|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bibelstelle** | **Bretke-Postille** | **Mancelius-Postille** | **Luther** |
| Mt 21,01–09 | 01: KAip priſiartinoia Ieſus ſu Apaſch=|talais Ieruſaleſp / ir ataia Betpha=|geſp / kalnop Aliwu / tada ſiunte ghis du |paſiuntiniu ſawa bilodams ghiemus? |Eiket ing Mieſteli / kurſai ira poakim |iuſu / ir tuiaus raſite Aſlicʒe pririſchta / |ir aſſilaiti ſu ie / atriſchkite ir atweſkite |ios maneſp. A iei iums kas ka ſakis / bi=|loket / Wieſchpatis priſſwala iu / a tuiaus |iums negins. A tatai wis ſtoioſe / idant |iſſipilditu / kas eſt ſakita per Paraka / bi=|lanti. Sakikite Dukterei Sion / Schi=|tai / Karalius tawa ateit taweſp romas / |ſededams ant Aſlicʒios / ir ant Aſſilai=|cʒio darbams pripratuſioſes aſlicʒes. | Nueghi paſiuntinei / padare kaip ghie=|mus Ieſus priſake / ir atwede Aſlicʒe ir |Aſſilaiti / ir uſchdeia ant iu rubus ſawa / |a ghi wirſchun uſſodinna. A daug ßmo=|niu rubus ſawa kloija ant kelio. A kiti |kirta ſchakas nug medʒio / ir kloija ies ant |kælio. A ßmones kurie pirm ir paſkui |eia / ſchuke bilodami. Hoſianna Sunui |Dawido. Pagirts kurs ateit war=|dana PONA / Hosianna ant aukſchto. | 01: KAd tee nu tuwe py Jeruſalem nahʒe / py Bethwage py to Olyekallnu / noẜutiya JEſus diwi no ẜaweem Mahʒekleem / und ẜatʒiya us teem : Noeita tanni Jaͤllgawà / kattra juhſẜo preekſcha gir / und tudeļļ attraſẜeeta juhs peeſẜetu [S. 01.02] Am Erſten Sontag weenu Eſeļamaht / unnd weenu Kumeļu py tahß / attraiſẜiyuſchi / attweddeta tohs py man / und kad jums kaßlabban ko ẜatʒys / tad ẜackaita : Tam Kungham wayagha tahß / tudeļļ wings jums tohs attlaidyß . Bett thaß noticka wiß / ka peepilldiets kļuhtu / kaß tur ſatʒiets gir ʒaur to Prowetu / katters tur ſtahſta : Ꞩackaita tai Meitai Ʒion / Raughi / taws Konings nahk py toͤw lehnpratyegs / und jahy us weenu Eſeli / und us wenu Kumeļu tahs Naßtunaͤſẜetayas Eſeļa⸗Mahtes . Tee Mahʒekļi nohghaya / und darriya / ka teem JEſus pawehleyis by / und attwedde to Eſeļa⸗maht / und to Kumeļu / und licka ẜawas Drehbes wirſẜu / und ẜaͤdenaya to wirſẜu . Bett daudß Ļaudis ißplattiya ẜawas Drehbes us Ʒeļļu . Ʒiti ʒirta Saŗŗus{Sarŗus} no teem Kohkeem / und kaiſẜiya tohß us Ʒeļļu . Bett tee Ļaudis kattri preekſcha ghaya / und packal ſtaigaya / kleedſe und ẜatʒiya : Hoſianna tam Dawida Daͤhlam : Ꞩlawaͤhts gir tas kas nahk eekſchan Kungha Wahrdu / Hoſianna eekſchan tahs Auxtibas . | 01 Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage an den Ölberg, sandte Jesus zwei Jünger voraus 02 und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt, und gleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir! 03 Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen. 04 Das geschah aber, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht (Sacharja 09,09 ): 05 »Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.« 06 Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, 07 und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf und er setzte sich darauf. 08 Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. 09 Die Menge aber, die ihm voranging und nachfolgte, schrie: Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe! |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 21,25–36 | 02: IR bus ßenklai Sauleie ir Mene=|ſeie ir ßwaiſdeſa / Ir ant ßemes bus |ſuſpaudimas ßmoniu / del nuſſiminimo. |Ir Marias bei wilnis ußes. Ir ßmo=|nes dʒius delei baimes ir laukimo tu daik=|tu / kurie ateis ant ßemes. Neſa ir dan=|gaus ſilas paſſikrutins. Ir tada iſchwis |Sunu ßmogaus atenti debeſije ſu dide ſti=|pribe ir ſchlowe. O kada tatai prades buti / |tada dabokites / ir pakelket galwas iuſu / |todelei / iog priſiartin atpirkimas iuſu. | Ir ſake ghiemus priliginima / weiſde=|ket ant figos medʒio / ir ant wiſſu medʒiu / |kada iau ſprogſta / tada regit ir numa=|nat / iog arti ira waſara: Teip ir ius |kada regeſit tatai praſſidædant ßino=|ket / iog iau arti ira karaliſta Diewa. |Iſchtieſos bilau iumus / nepraeis ta gi=|mine / net wis tatai ſtoſiſi. Dangus |ir ßeme praeis / bet ßodʒei mana ne=|praeis. Bet ſaugokites / idant iuſu |ſchirdis nebutu apſunkintas apſirighimu |ir girtawimu / ir rupeſteis penukſchlo / |idant umai ne ateitu ant iuſu ana diena. |Neſa kaip ßabangas atais ant wiſſu ku=|rie giwen ant ßemes. Budekite tada / |wiſſami cʒieſi / ir melſkites / idant wer=|tais butumbit ant iſchwengima ta wiſſa / |kas tur nuſſiduti / ir ſtoweti po akim Su=|naus ßmogaus. | 02: „ VNd Symes notix py Ꞩaules und Mehnes / und Swaigsneem / und us Sem̃es buhß teem Ļaudeem bayl / und iſẜamiſẜiſẜees / und ta Juhre / und [S. 01.13] tahß Vdens Willnes kaux / und tee Ʒillwaͤki dilltin / nodills / iſẜabydamees / und ghaididami tahß leetas / kattri nahx uhß Semmes . Aiſto irr tahß debbes Stipprumi kußtinahſẜees / und tad tee redſehß ta Ʒillwaͤka Daͤhlu nakoht Padebbeſẜys / ar leelu Spaͤku und Gohdu . Bett kad tas eeẜahx notickt / tad ſkattaitees aukſcham / und paʒelleeta juhſẜas Ghallwas / tapehts / ka juhſẜa Peßtiſchana tuwake nahk . “ Vnd wings ſatʒiya teem weenu Lydſibu / „ uslukoyeta to Wygekohku / und wiſẜus Kohkus / tudeļļ / kad tee ißplauxt / tad raͤdſaht juhs py teem / und nomannaita / ka ta Waſẜara klaht gir . Ta juhß arridſan / kad juhß redſehſẜeeta ſcho wiſẜu noteekam / tad ſinnaita ka ta Deewa Wallſtiba tuwe klaht gir . Pattees / es ẜacku jums Schy Ʒillta nhe iſſuddies / teekams ſchiß wiß notix . Debbes und Semme iſſuddys / bett mans Wahrds nhe ſuhd . Bett ẜarghayeetees / ka juhſẜas Sirrdes nhe kluhſt abgrutenatas ar Ryſchanu / und leeku dſerrſchanu / und ar Ghadibu tahß Vßturreſchanas / und ſchy Deena nahk peepeſche par jums . Aiſto ka kahds Slasda Walgs ta nahx / par wiſẜeem / kattri wirſẜon Semmes dſiewo . Tha eſẜeeta nu modrigi allaſchien / und luhdſeeta / ka juhs ʒeenigi warreeta tapt ſcho wiſẜu ißbehkt / kas notix / und preekſchan tha Ʒillwaͤka Daͤhlu ſtahweht . “ | 25 Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden wird den Völkern bange sein, und sie werden verzagen vor dem Brausen und Wogen des Meeres, 26 und die Menschen werden vergehen vor Furcht und in Erwartung der Dinge, die kommen sollen über die ganze Erde; denn die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen. 27 Und alsdann werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit. 28 Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. 29 Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Seht den Feigenbaum und alle Bäume an: 30 wenn sie jetzt ausschlagen und ihr seht es, so wisst ihr selber, dass jetzt der Sommer nahe ist. 31 So auch ihr: wenn ihr seht, dass dies alles geschieht, so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist. 32 Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis es alles geschieht. 33 Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte vergehen nicht. 34 Hütet euch aber, dass eure Herzen nicht beschwert werden mit Fressen und Saufen und mit täglichen Sorgen und dieser Tag nicht plötzlich über euch komme wie ein Fallstrick; 35 denn er wird über alle kommen, die auf der ganzen Erde wohnen. 36 So seid allezeit wach und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 11,02–10 | 03: IAnas iſchgirdes kalinije darbus |Chriſtaus / nuſiunte du iſch paſiun=|tiniu ſawa / ir dawe iamui ſakiti / Bau tu |eſſi tas kuris tur ataiti / alba kita laukſi=|me? Atſakidams Ieſus biloia ghiemus. |Eiket ir atſakiket Ianui / ka regite ir gir=|dite. Akli reg / raiſchi waikſchcʒoij / raupu=|ti ira apcʒiſtijami / kurtinei gird numirelei |keleſi / ir vbagams apſakama ira Euange=|lia. Ir iſchganitas ira kuris nepaſipiktin |manimi. A kaip anis nueia / pradeia Ie=|ſus biloti pulkams ape Iana. Ka iſcheio=|te ing gire regeti? Er nendres nug weijo |ßwiluiemos? Alba ka iſcheiote regeti? |Er ßmogaus minkſchtais rubais apwilk=|to? Schitai / kurie minkſchtus rubus ne=|ſchoij / Namuſu karaliu ira. Alba ko |iſcheiote regeti? Er pranaſcho? Taip |eſch ſakau iumus / ghiſſai dideſnis ira neig |Pranaſchas? Taſſai neſa ira apie kuri |paraſchita ira / Schitai / Eſch ſiuncʒiu |Angela mana pirm tawes / kurſai priga=|tawiti tures tawa kæli pirm tawes. | 03: KAD Johannes Ʒeetumà buhdams tohs darrbus Chriſti dſirrdeja / ẜuhtija wings diwi no ẜaweem Mahʒekleem / und licka tam ẜatʒiet : „ Eſẜi tu tas / kattram nahkt buhs / jeb buhß mums ʒittu ghaidiet ? “ JEſus adbilldeja [S. 01.27] und ẜatʒija us teem / „ No eitha / unnd atẜackaita Johanni attkal / ko juhß raͤdſaht und dſirrdaht / Tee Ackli raͤds / und tee Tiſli eedt / tee Spittalighi kluhſt ſkieſti / und tee Kurrli dſirrd / tee Mirroni ʒeļļahß aukſcham / und teem Nabbagheems tohp taß Ewangelium mahʒiets . Vnd ẜwaͤhts gir tas / kas mannis dehļ nhe abgraͤkojahß . “ Kad tee noghaja / eeẜahka JEſus runnaht / us teem Ļaudeem no Johanne / „ Ko eſẜeeta juhß ißghajuẜchi Tuxneſẜi redſeht ? Ghribbejeeta juhß kahdu Needru redſeht / kattru Wehſch ſchurp unnd turp ſchauba ? Jeb ko eſẜeeta juhß ißghajuſchi redſeht ? Ghribbejeeta juhß kahdu Ʒillwaͤku myxtahs Drehbes redſeht ? Raugaita / kattri myxtas Drehbes naͤſẜa / gir Koninjo Nammohs . Jeb ko eſẜeeta [S. 01.28] juhß ißghajuſchi redſeht ? Ghribbejeeta juhß kahdu Proweetu redſeht ? Ja es ẜacku jums / katters arridſan auxtahx gir nheka kahds Proweets . Aiſto ſchiß gir / no kattru raxtiets gir / Raugi / es ẜuhti[ẜuhtu] mannu Engeli preekſchan toͤw / kattram tawu Ʒeļļu preekſchan toͤw / ẜataiſẜiet buhß . “ | 02 Als aber Johannes im Gefängnis von den Werken Christi hörte, sandte er seine Jünger 03 und ließ ihn fragen: Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen andern warten? 04 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Geht hin und sagt Johannes wieder, was ihr hört und seht: 05 Blinde sehen und Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören, Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium gepredigt; 06 und selig ist, wer sich nicht an mir ärgert. Jesu Zeugnis über den Täufer 07 Als sie fortgingen, fing Jesus an, zu dem Volk von Johannes zu reden: Was seid ihr hinausgegangen in die Wüste zu sehen? Wolltet ihr ein Rohr sehen, das der Wind hin und her weht? 08 Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Wolltet ihr einen Menschen in weichen Kleidern sehen? Siehe, die weiche Kleider tragen, sind in den Häusern der Könige. 09 Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Wolltet ihr einen Propheten sehen? Ja, ich sage euch: Er ist mehr als ein Prophet. 10 Dieser ist's, von dem geschrieben steht (Maleachi 03,01 ): »Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg vor dir bereiten soll.« |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jh 01,19–28 | 04: SChitas ira liudimas Iano / kada |ſiunte Sʒidai iſch Ieruſalem kuni=|gus ir Leuitas / idant ghi klauſti / kas tu |eſſi? A anas paſißina / ir neuſſigine / ir pa=|ſißina eſch neeſmi Kriſtus. Ir anis klau=|ſe ghi / kas tada eſſi? er eſſi Helioſchus? |Ghis atſake / eſch ne eſmi tas. er eſſi Pra=|rakas? Atſake anas / Ne. Biloia potam |iamui / kaſgi eſſi? idant atſakitumbim / tie=|mus / kurie mus ſiunte. Ka ſakai pats apie |ſawe? Biloia anas / Eſch eſmi balſas |ſchaukencʒoio puſcʒoie / paprowiket keli |pono / kaip kalbeia Eſaiaſchus prarakas. | O tie kurie buwa ſiuſti / buwa iſch Pha=|riſeuſchu. Ir klauſe ghi / ir biloia iamui / |kamgi krikſchtighi / kada ne eſſi Chriſtus / |nei Helioſchus / nei Prarakas: Atſake |ghiemus Ianas / bilodams. Eſch |krikſchtiju wandenimi / Bet tarpu iuſu |ſtow / kurio ius nepaßiſtat. Taſſai ira / |kurs paſkui manes atais / kurſai pirm ma=|nes buwa / kurio eſch ne eſmi wertas / idant |iſchriſchcʒia dirßa kurpiu io. Tatai |nuſſidawe Bethabaroie / uß Iordana / |kur Ionas krikſchtija. | 04: SChy gir ta Leeʒiba Johannis / kad tee Juddi no Jeruſalemes ẜuhtija Baſniʒas⸗Kungus und Lewites / ka tee tam jautatu : „ Kas eſẜi tu ? “ Vnd tas ißẜatʒija / und nhe leedſeh . Vnd tas iſẜatʒija / „ Es nhe aͤßmu Chriſtus . “ Vnd tee jautaja tam : „ Kas tad ? Eſẜi tu Elias ? “ Tas ẜatʒija : „ Es nhe aͤßmu . “ „ Eſẜi tu kahds Proweets ? “ Vnd taß adbildeja : „ Nhe . “ Tad ẜatʒija tee us to : „ Kas [S. 01.38] eſẜi tu tad ? Ka mehs adbilldam teem / kattri mums gir iſẜutijuſchi / ko ẜacki tu patts no ẜoͤw ? “ Taß ẜatʒija : „ Es aͤßmu weens ẜautʒams Ballxnis weena Mahʒetaja Tuxneſẜi . Ꞩattaiſẜaita to Ʒeļļu tha Kungha / ka tas Proweets Eſaias ẜatʒijis gir . “ Vnd tee kattri by iſẜutiti / Tee by no teem Wariſeereem und jautaja tam / und ẜatʒija us to : „ Kapehts cruſti tu tad / ka tu nhe eſẜi Chriſtus / neds Elias / neds kahds Proweets ? “ Johannes adbilldeja teem und ẜatʒija : „ Es chruſtiju ar Vdeni / Bett tahß gir widdu juhſẜo ſtarpà eghajis / kattru juhß nhe paſieſtaht / tas gir / katters pehtʒ mann nahx / katters preekſch man bijis gir / kuŗŗam es nhe aͤßmu ʒeenigs / winja Kurrpes ẜixnus attraiſẜiet . “ Schiß noticka py Bethabaras / winja puſẜe Jordanes / kur Johannes cruſtija . [S. 01.39] | 19 Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden zu ihm sandten Priester und Leviten von Jerusalem, dass sie ihn fragten: Wer bist du? 20 Und er bekannte und leugnete nicht, und er bekannte: Ich bin nicht der Christus. 21 Und sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elia? Er sprach: Ich bin's nicht. Bist du der Prophet? Und er antwortete: Nein. 22 Da sprachen sie zu ihm: Wer bist du dann?, dass wir Antwort geben denen, die uns gesandt haben. Was sagst du von dir selbst? 23 Er sprach: »Ich bin eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Ebnet den Weg des Herrn!«, wie der Prophet Jesaja gesagt hat (Jesaja 40,03 ). 24 Und sie waren von den Pharisäern abgesandt 25 und sie fragten ihn und sprachen zu ihm: Warum taufst du denn, wenn du nicht der Christus bist noch Elia noch der Prophet? 26 Johannes antwortete ihnen und sprach: Ich taufe mit Wasser; aber er ist mitten unter euch getreten, den ihr nicht kennt. 27 Der wird nach mir kommen, und ich bin nicht wert, dass ich seine Schuhriemen löse. 28 Dies geschah in Betanien jenseits des Jordans, wo Johannes taufte. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 02,01–14/20 | 05: NVſidawe to cʒeſu / iog iſcheia priſa=|kimas nog Cieſoraus Auguſto / |idant paraſchitas butu wiſſas ſwietas. |Ir tas paraſchimas pirmaſis buwa / ir |nuſſidawe kada Cirenius Sijrioie Sto=|raſtu buwa / ir eia wiſſi paſſiraſchidinti / |koßnas mieſtana ſawa. | Eia taipaieg ir Ioſephas iſch Gali=|leos / iſch mieſto Naʒareth / ing Iuda=|wos ßeme / mieſtana Dawido / kuri wa=|din Bethleem / Todrilei iog ghis iſch |Namu / ir gimines Dowido buwa / idant |butu paraſchits ſu Maria ſaw paßade=|taie moterimi / kuri buwa ſunki. Ir kaip |anis tinaj buwa / iſſipilde iei dienas pa=|pagimdimo ias. Ir ghi pagimde Sunu ſa=|wa pirmgimi / ir iwiſtija ghi wiſtikloſna / |ir padeia ghi prakarte / neſa netureia ki=|tos wietos padwarioie. | Ir buwa piemenis toie ſchalije ant |lauko prieg aptworu begana / ir ſargiba |turi nakti ant ſawa bandos. Ir ſchitai / |Angelas Wieſchpaties ataia iump / ir |ſchwieſibe wieſchpaties apſchwiete ios / ir |ghie nuſſiganda didʒiu iſchganſcʒiu. Ir |Angelas biloia iump. Neſſibijokite / ſchi=|tai / Eſch iumus apſakaw dide linkſmibe / |kuri nuſſidos wiſſiemus ßmonemus / Ne=|ſa ſchen diena iumus eſti ußgimes Iſch=|ganitoghis / kurſai eſti Chriſtus Wieſch=|pats mieſte Dawido. Ir tatai turekite |ußu ßenkla. Raſite berneli iwiſtita wiſti=|kloſna / ir padeta prakarte. Ir toiaus te=|nai buwa ſu Angelu daugibe pulku dan=|gaus / garbinancʒiu Diewa / ir bilancʒiu / |Garba Diewui ant aukſchto / ir ant ße=|mes pakaius / ir ßmonems paſſimegimas. |  Ir kaip Angelai nog iu Danguna at=|ſtoia / kalbeia Piemenis tarpſawes / Ei=|kem nu ing Bethlehem ir apßwalgikem |ta daikta kurſai tinai ſtoioſi / kuri mums |Wieſchpats apreiſchke: Ir ateia ſkubei / |ir atrada Maria / ir Ioſepha / ir berneli |prakarte gulinti. A kaip anis tatai re=|geia iſchplatina ßodi / kurſai ſakitas buwa |iump / ape ta berneli. Ir wiſſi kurie tatai |girdeia / ſtebeioſi tam kalbeſui kuri ſake |iump piemenis. A Maria palaike wiſ=|ſus tus ßodʒius / ir iſchwietoia ios ſchir=|dije ſawa. Ir Pieminis ſugrißa / ſchlo=|windami ir garbindami diewa delei wiſſa |ka girdeia ir regeia / kas ſakita iump buwa | 05: TAs notickahß tanni Laikà / ka weens Baußlis no tho Keiſeri Auguſtu ißghaja / wiſẜai Paſẜaulei by Maͤttaͤcklu doht . Vnd ſchy Maͤttaͤckla by wiſẜa pirrma / und noticka / tanni Laikà / kad Kyrenius Semmes Ꞩoghis Syrià by . Vnd ickkattris noghaja / ka tas ẜawu Maͤttaͤcklu dohtu / ick kattris ẜawà ʒillta Pilly . Tad noghaja arridſan Joſeps no Galileas / no tahs Pills Naʒareth / Juddoſemmeh / Dawida Pilly / kattru dehwe Bethlehem / tapehts ka tas no Da[S. 01.50] wida Raddu und ʒilltu by / ka tas ẜawu Maͤttaͤcklu dohtu / ar Maria ẜawu abẜolytu Ghaßpaſchu / kattra ghruta by . Vnd kad tee turpat by / nahʒe tas Laix / kad tay by weßtees . Vnd ta weddehß ẜawu pirrmu Daͤhlu / und tinna to Autis / und licka to Ꞩilleh . Aiſto teem nhe by ʒittur weetas Majaweetà . Vnd Ghanni by ap to ſtarrpu laukà / tee ghannija Nackty ẜawus Lohpus . Vnd redſi / Tas Engels tha Kungha peeſtaja py teem / und tas Spohſchums tha Kungha apſpydeja tohß / und tee bijajahß ļohte . Vnd tas Engels ẜatʒija us teem : „ Nhe byſtatees : Redſi / Es paſluddenaju jums leelu Preeku / katters notix wiſẜeem Ļaudeem . Aiſto jums gir ſchodeen tas Peſtitais peedſimmis / katters gir Chriſtus tas Kungs Dawida Pilly . Vnd to jemmeetees par Siemu / juhß attraſẜeeta to Baͤhrnu Autys eetitu / und Ꞩilleh ghulliſchu . “ Vnd tudeļļ by py to Engeli taß Pullx tahß Debbes Draudſibas / tee ẜlaweja Deewu / und ẜatʒija : „ Ghohds gir Deewam Auxtumà / und Meers wirſẜon Semmes / und teem Ʒillwaͤkeem labs Prahts . “ | 01 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 02 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 03 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. 04 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, 05 damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. 06 Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 07 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. 08 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 09 Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. 13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.  15 Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. 16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. 17 Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 01. Kor 11,23–25,  vgl.  Mt 26,26–28 Mk 14,22–23 Lk 22,19–20 | 06: POnas muſu Ieſus Chriſtus / ſchito |naktije kurioie buwa iſchdotas / Eme |dona / dekawoia lauße / ir dawe paſiunti=|nems ſawa / bilodams / Imkite / walgi=|kite / Tatai eſt Kunas mana / kurſai vſch |ius ira iſchdodams. Tatai darikite ant |mana atminimo. | Schitoiu budu eme Kilika po Wecʒe=|res / dekawoia ir dawe ghiemus / bilodams / |Imkite ir gerkite / wiſſi iſch to / Tas Ki=|likas eſtinauias Teſtamentas mana |Krauieje / kurſai uß ius bus prelietas / |ant atleidima ghrieku / Tadai dariket / |kaip daßnai gerſit ant mana atminimo. | 29: MVhſẜo Kungs JEſus Chriſtus tanny Nackty / kad taß peewilltʒ tappa / jehme taß to Mais / patteitʒe und pahrlauſe to / unnd dehwe to ẜaweem Mahʒekļeem / und ẜatʒija : „ Jemmeeta / ehdeta / ta gir manna Meeſẜa / kattra par jums tohp dohta / to darraita mann Peeminnaͤdami . “ Ta lieds arridſan jehme taß to Bigkeri / pehtʒ to Wackar⸗Ehden / patteitʒe / unnd dehwe teem to / und ẜatʒija : „ Jemmeeta / und dſerreeta wiſẜi no to / Ꞩchiß Bigkeris gir ta jauna Eeſtadiſchana eekſchan mannu Aſẜini / katters par jums unnd par dauds ißleetʒ tohp / par Peedoſchanu tho Ghraͤko / to darraita ʒeekahrt juhß to dſerreeta / mann Peeminnaͤdami . “ | 23 Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, 24 dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. 25 Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 02,15–20 |  | 06: VNd kad tee Engheli no teem Ghanneem us Debbes brautʒe / ẜatʒija tee Ghanni ẜawà ſtarpà / „ laideeta mums nu no⸗eet us Bettlehem / und redſeht kas tur gir notitʒiß / ka mums tas Kungs Siņņu gir dehwis . “ Vnd tee nahʒe pee[S. 01.61] pehſche / und attradda abbus / Mariam und Joſepu / und to Baͤhrnu Ꞩillite ghulloht . Bett kad tee to by redſejuſchi / ißpaudehja tee to Wahrdu / kas teem no to Baͤhrnu by ẜatʒiets . Vnd wiſẜi / kattri to dſirrdeja / iſẜabrinojas par to Wallodu / kattru tee Ghanni teem by ẜatʒijuſchi . Bett Maria patturrheja wiſẜus ſchohs Wahrdus / unnd apdohmaja tohß ẜawà Ꞩirrdy . Vnd tee Ghanni atghreeſehß / ẜlaweja und teitʒe Deewu / par wiſẜu / ko tee by dſirrdejuſchi und redſejuſchi . Lieds ka teems ſtahßſtiets by . | 15 Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. 16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. 17 Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lk 02,08–12 | 08: Ir buwa piemenis toie Schalije ant lau=|ko begana / ir ſargiba turi nakti ant ſawa |bandos / Ir ſchitai / Angelas Wieſchpa=|ties ateia iump / ir ſchwieſibe Wieſpa=|ties apſchwiete ios / ir anis nuſſſiganda |didʒu iſchgaſcʒu / ir Angelas biloia iumpi / |Neſſibiokite / Schitai / eſch iumus apſa=|kau dide linkſmibe / kuri nuſſidos wiſſiems |ßmonems / Neſa ſchen Diena iumus eſti |ußgimmes Iſchganitoias / kurs eſt Kri=|ſtus Wieſchpatis / Mieſte Dowido / ir ta=|tai turekit uß ßenkla / Raſite Berneli |iwiſtita wiſtikloſna / ir padeta prakarte. | 08 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 09 Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 02,13–15 | 11: ATſtoius Iſchmintingiems nog He=|rodo / Schitai paſſirode Ioſephui |ſapnije Angelas Pono bilodamas / Kel=|keſi / imk Berneli ir Motina io taweſp / |ir bek ingi Egypto ßeme / ir buki tenai / ik |eſch taw ſakiſiu. Neſa ant to ſtow / iog |Herodas Bernelio ieſchkos nußawinti. |Ioſephas keleſi / ieme Berneli ir motina |io ſaweſp / nakti / ir nueia ing Egypto ße=|me / ir buwa tenai ik ſmerties Herodo. |Idant iſſipilditu / tatai ka Ponas per |Praraka tares eſti / kurſai bila / Iſch |Egypto pawadinau Sunu mana. |  Herodas potam regedams / iog nog |Iſchmintingu priwiltas buwa / didei |apſinirta / ir nuſiuntes / liepe wiſſus Ber=|nelius ußmuſchti Bethleheme mieſte / ir |pro wiſſus rubeßius Bethlehes / nog |dweiu metu ir kurie ßemiaus buwa / pa=|gal cʒieſa / kurio ghis pilnai nog iſchmin=|tingu daſißinoia. | Tada iſſipilde kas buwa ſakita per |Ieremioſchu praraka / kurſai bila / Ant |kalnu ſchaukſmas eſti girdetas / deiaghi=|mas / werkſmas ir raudoghimas didis / |Rachel apwerke waikus ſawa ir nedawe |ſawes palinkſminti / neſa iu nebebuwa. | Bet numirus Herodui / Schitai / |Angels Pono paſſirode Ioſephui ſap=|nije Egypto ßemeie / bilodams / Kelkiſi / |imk Berneli / ir io Motina / ir eik ing ße=|me Iſrael thie numire / kurie noreia |nußuditi Bernelio to. Ir ghis kieleſi / |eme Berneli / ir io Motina ſaweſp / ir |ateia ingi ßeme Iſrael. A kaip iſchgir=|da / iog Archelaus Karaliumi buwa Sʒi=|du ßemeie / wietoie Herodo Tiewo ſawa / |bijoioſe thenai eiti. Ir ſapnije gawa pri=|ſakima nog Diewo / ir eia ing ſchalis |Galileos ßemes / ir ateia / ir giwena |mieſte / kuri wadin Naʒareth. Idant |iſſipilditu tatai kas ſakita eſti per pra=|rakus. Ghis tur buti wadintas Naʒa=|renſkas. | 09: BEtt kad tee ( Ghuddri ) aiß⸗ghaju⸗ẜchi by / redſi / tad rahdijahß taß Enghels tha Kungha Joſepam Ꞩappny / und ẜatʒija : „ Ʒelleeß aukſcham / und jemmeeß to Behrninju / und winja Maht py ẜoͤw / und behds Egypteŗo⸗Semmeh / und palleetʒ [S. 01.100] tuŗŗu / teekam eß toͤw ẜacku . Aiſto taß notixeeß / ka Herodes to Behrninju meckleh / to nokaut . “ Vnd wings Ʒehlehs / jehme to Baͤhrninju / unnd winja Maht py ẜoͤw / Nackty / und attkahpehß Egypteŗo⸗Semmeh / und pallick turrpatt / kamaͤhr Herodes nomirra / ka teeß pallicktu / ko taß Kungs ʒaur to Proweetu ẜatʒijis / katters runna : ‚ No Egypteŗo⸗Semmes aͤßmu eß mannu Daͤhlu aiʒenajis . ‘ | 13 Als sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich dir's sage; denn Herodes hat vor, das Kindlein zu suchen, um es umzubringen. 14 Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich bei Nacht und entwich nach Ägypten 15 und blieb dort bis nach dem Tod des Herodes, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht (Hosea 11,01 ): »Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.«  16 Als Herodes nun sah, dass er von den Weisen betrogen war, wurde er sehr zornig und schickte aus und ließ alle Kinder in Bethlehem töten und in der ganzen Gegend, die zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erkundet hatte. 17 Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht (Jeremia 31,15): 18 »In Rama hat man ein Geschrei gehört, viel Weinen und Wehklagen; Rahel beweinte ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn es war aus mit ihnen.« 19 Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum in Ägypten 20 und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und zieh hin in das Land Israel; sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben getrachtet haben. 21 Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich und kam in das Land Israel. 22 Als er aber hörte, dass Archelaus in Judäa König war anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und im Traum empfing er Befehl von Gott und zog ins galiläische Land 23 und kam und wohnte in einer Stadt mit Namen Nazareth, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch die Propheten: Er soll Nazoräer heißen. |
| Lk 02,33–40 | 12: TIewas ir motina Ieſaus ſtebeioſi |tam / kas kalbama buwa ape ghi. Ir |Simeonas paſchlowina ios / ir biloia |Marioſp motinoſpi io. Schitai / taſſai |paſtatitas bus ant polimo ir prikelimo |daug Iſraele / ir ant ßenklo / kurem |prieſchtaraus. Ir tawa duſche pereis |kalawijas / idant butu apreikſchtas du=|mas daug ſchirdʒiu. Ir buwa praraku=|naine Anna / dukte Phanuela / iſch gimi=|nes Aſer / ta buwa labo meto / ir buwa |giwenuſi ſu Wiru ſawa ſeptinerius me=|tus / nog mergiſtes ſawa. Ir buwa |naſchlie ape aſchtunias deſchimtis metu |ir ketwerius metus / ir ne atſtoia nieka=|dai nog Baßnicʒios / ſlußidama Die=|wui paſnikoſu ir maldoſu diena bei nakti. |Tapati teipaieg ataia ta pacʒe hadina / |ir garbinoia Wieſchpati / ir ſake apie ghi / |wiſſiemus kurie atpirkimo Ieruſalemo |lauke. | A kaip anis wis atlikka / pagal Ʒoka=|na Pona / ſugrißa ing Galileia / Mieſta=|na ſawa Naʒareth. A Bernelis auga / |ir ſtriprinoſe Dwaſſeie / pilnas iſch=|minties / ir malone Diewa buwa ieme. | 07: JEſu Thaͤws und Mahte iſẜabrinojahß par to / kaß no to runnahts tappa . Vnd Simeons ẜwehtija tohß / und ẜatʒija us Maria winja Maht : „ Rauge / Schiß kļuhſt licktʒ par Krittumu [S. 01.73] und Aukſcham ʒellſchanu dauds Laudeem eeckſchan Jſrael / und par Siem / kattram prettie runnahts tohp . Vnd Sohbins ʒaur tawu Dwehſẜel ſpeedihſẜees / ka dauds Ꞩirrds domaſchana ſinnama tohp . “ Vnd tur by weena Proweetinna / Anna Wanueļa Meita / no Aſera ʒilltas / ta by waͤtʒiga / und by dſiwojuſẜi ẜeptinjus Ghaddus ar ẜawu Wyru / pehts ẜawas Jumprawibas / und by Attraitne py aſtonedeßmitteem und tſchettreem Ghaddem / ta nhe nahʒe muhſcham no Baſniʒas / kallpoja Deewam ar Ghaweſchanu und Patareem Deenas und Nacktis . Ta patti peegaja arridſan tanni paſſchà ſtundà / und teitʒe to Kungu / und runnaja no to wiſẜeem / kattri us to Peſtiſchanu eekſchan Jeruſalemes ghaidija . Vnd kad tee wiſẜas leetas pabeighuſchi by / pehts tha Kunga Baußlu / greeſehs tee attkal eekſchan Galileà / us ẜawu Pili Naʒareth . Bett tas Baͤhrns augha / und kļua ſtippris Gharrà / pills Ghuddribas / und Deewa Schaͤlaſtiba by py to . | 33 Und sein Vater und seine Mutter wunderten sich über das, was von ihm gesagt wurde. 34 Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zum Fall und zum Aufstehen für viele in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird 35– und auch durch deine Seele wird ein Schwert dringen –, damit vieler Herzen Gedanken offenbar werden. 36 Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuëls, aus dem Stamm Asser; die war hochbetagt. Sie hatte sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt, nachdem sie geheiratet hatte, 37 und war nun eine Witwe an die vierundachtzig Jahre; die wich nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht. 38 Die trat auch hinzu zu derselben Stunde und pries Gott und redete von ihm zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. 39 Und als sie alles vollendet hatten nach dem Gesetz des Herrn, kehrten sie wieder zurück nach Galiläa in ihre Stadt Nazareth. 40 Das Kind aber wuchs und wurde stark, voller Weisheit, und Gottes Gnade war bei ihm. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 02,21 | 13: A Kaip aſchtonias dienas iſſipilde / |idant appiauſtitas butu Bernelis / |pramintas eſti wardu Ieſus. Kurio |buwa pramintas nog Angelo / pirm neng |ßiwate praſſideia. | 08: VNd kad aſtoņas Deenas paghajuẜchas by / ka taß Baͤhrns apghreeſts taptu / tad kļua winja Wahrds daͤwaͤhtʒ JEſus / katters daͤhwaͤhtʒ by no to Engheli / pirms taß Mahtes meeſẜahs ejaͤmbts tappa . | 21 Und als acht Tage um waren und man das Kind beschneiden musste, gab man ihm den Namen Jesus, wie er genannt war von dem Engel, ehe er im Mutterleib empfangen war. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Mt 03,13–15 | 14: TV cʒeſu ateija Ieſus iſch Galileos |pas Iordana Ianop / idant nog io |apſikrikſchtidintu / Bet Ianas gineſi bi=|lodams. Eſch geraus priſiwalau / idant |nog tawes bucʒiaw Krikſchtitas / bei tu |ateiſi maneſp? A Ieſus atſake / ir biloia |iam / Teſtow nu teipo / Teipo pareitis |mums / wiſſa teiſibe iſchpilditi. Tadda |pawele iam. | Ir Ieſus pakrikſchtitas / toiaus iſch[=] |eija iſch wandens / ir Schitai / Dangus |atſiwere ant ia / Ir Ianas regeia |Dwaſe Diewo / kaip Karweli nuſilei=|dencʒe / ir ant io atencʒe / Ir ſchitai / bal=|ſas iſch Dangaus biloia / Schitai ira |mana mielas Sunus / Kureme eſch mek=|ſtoſiu. | 13 Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. 14 Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir? 15 Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's geschehen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 02,01–12 | 15: Ieſus ußgimes buwa Beth=|leheme Sʒemeie Sʒidu / cʒieſu He=|rodo Karaliaus / Schitai / ataia Iſch=|mintingi iſch ritu ßemes / ing Ieruſa=|lem / bilodami / kur ira nauiei uſchgime=|ſis Karalius Sʒidu? Neſa regeiom |ßwaiſde io ritu ßemeie / ir ateiom mel=|ſtunſe iem. | Tatai kaip iſchgirda Herodas Ka=|ralius / iſſiganda ghis / ir wiſſas Ieruſa=|lem ſu io. Ir ſurinkis wiſſus Wiriauſius |kunigus ir mokitus raſchto tarp ßmo=|niu / klauſineioſi nog iu / kur turetu Chri=|ſtus ußgimti? A anis iamui ſake / Beth=|leheme Sʒemeie Sʒidu Neſa teip ira |raſchita per praraka / Ir tu Bethlehem |Sʒidu ßemeie / nieku budu ne eſſi ma=|ßiauſis tarp Kunigaikſchcʒiu Iuda / Ne=|ſa iſch tawes ateis man Wadas / kurſai |bus Wieſchpatimi ant mana ßmoniu |Iſrael. | Tada Herodas pawadines paſlap=|tamis Iſchmintingus / pilnai nog iu |klauſeſi / kadai ßwaiſde ghiemus paſſiro=|de? Ir ſiuſdams ios ing Bethlehem / bi=|loia / Eikite tinai / ir pilnai klauſkites |apie Berneli / a atrade / dokite man ßin=|ne / idant ir aſch taipaieg ateghis / garbe |iam docʒiau. | A anis iſchklauſe Karaliaus / nueghe |eſti. Ir ſchitai / ßwaiſde / kure regeia |ritu ßemeie / eia pirm iu / ikki ataia / ir ſto=|weia iſch aukſchto kur buwa Bernelis. |A anis iſchwide ßwaiſde / dʒiaugeſi di=|dʒiu dʒiaukſmu / Ir ieghe namoſna / rada |Berneli ſu Maria motina io / ir paſſi=|klaupe dawe iamui garbe. Ir atwere |ſkarbus ſawa / dowanoia iamu / Aukſa / |kodila / ir Mirrha. Ir Diewas priſa=|ke ghiemus ſapnije idant negriſchtu He=|rodopi. Ir anis kitu keliu pareia ßeme=|na ſawa. | 10: KAd JEſus peedſimmis by / eekſchan Bettlehem Juddo⸗Semmeh / tha Koninja Herodes Laikà : Raughi / tad nahʒe tee Ghuddri no Auſtruma⸗Semmes eekſchan Jeruſalem / und ẜatʒija / „ kur gir taß Jauns peedſimbts Ko[S. 01.112] nings to Juddo ? Mehs aͤſẜam winja Swaigſnu redſejuſchi Auſtruma⸗Semme / und aͤſẜam nakuſchi to peeluhkt . “ Kad to tas Konings Herodes dſirrdeja / iſẜabijajahß wings / und ar to wiſẜa Jeruſalem / und licka ẜakraht wiſẜus Auxtus Baſniʒas⸗Kungus / und Raxtamahʒetajus ſtarpan teem Ļaudeem / und ißklauſẜija no teem / kur Chriſtum by peedſimtam tapt . Vnd tee ẜatʒija tam : „ Bettleheme Juddo⸗Semme . “ Aiſto ta ſtahw raxtiets ʒaur to Proweetu : ‚ Vnd tu Bettlehem Juddo⸗Semme / eſẜi nheneekade ta maſaka ſtarpan teem leeleem Kungeem Juda / aiſto aran thoͤw buhß man nahkt tam Kungam / katters par manneem Ļaudeem Jſraël Kungs buhß . ‘ Tad aitʒenaja Herodes tohß Ghuddrus paſlaͤppaͤn / und ißklauſẜija Ꞩirrdighe no teem / kad ta Swaigſne paſpiedejuſẜi by / und rahdija tohß us Bettlehem / und ẜatʒija : „ Eyta / und ißwaiʒajeeta no Ꞩirds to Behrninju . Vnd kad juhß to attrohdaht / tad atẜackaita man / ka es arridſan nahku / und peeluhdſu to . “ Kad tee nu to Koninju dſirrdejuſchi by / aißghaja tee . Vnd raughi / ta Swaigſne / kattru tee Auſtruma⸗Semme redſejuẜchi by / ghaja preekſchan teem / und ſtahweja wirſẜu pahre / kur tas Behrnings by . Kad tee to Swaigſnu redſeja / kļua tee ļohte lyx[S. 01.113] mi / und eeghaja Nammà / und attradda to Behrninju ar Maria ẜawu Maht / und kritta ſemme / und peeluhdſe to . Vnd addarrija ẜawu Mantu / und abdawenaja to ar Saͤlltu / Wyrohku / und Myrrhes . Vnd Deews pawehleja teems Ꞩappny / ka teem nhe by attkal us Herodem greſteeß / und ghaja ʒaur ʒittu Ʒeļļu attkal ẜawà Semmeh . | 01 Als Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: 02 Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten. 03 Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem, 04 und er ließ zusammenkommen alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. 05 Und sie sagten ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten (Micha 05,01 ): 06 »Und du, Bethlehem im jüdischen Lande, bist keineswegs die kleinste unter den Städten in Juda; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll.« 07 Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, 08 und schickte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forscht fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, dass auch ich komme und es anbete. 09 Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. 10 Als sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut 11 und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe. 12 Und Gott befahl ihnen im Traum, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren; und sie zogen auf einem andern Weg wieder in ihr Land. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 02,41–52 | 16: GImditoiei IEſaus eidawa koß=|noſu metoſu ing Ieruſalem / ant |ſchwentes Weliku. A kaip iamui dwili=|ka mætu eia anis ing Ieruſalem / pagal |paiunkima ſchwentes. Ir paſſibengus |tomis dienomis / ir aniems ſugrißtant |namopri / paſſilikka bernelis Ieſus Ie=|ruſaleme ir neßinoia to Gimditoiei io / ta[=] |ridamieſi / ghi ſanti draugeie / ir nueia |keli dienos eijmo / ir ieſchkoia io tarpu |gencʒu ir paßiſtamuiu. | A kaip io nerada / ſugrißa ing Ieru=|ſalem ieſchkodami io / ir nuſſidawe iog po |triu dienu ghi rada Baßnicʒioie ſedinti |tarp mokitoiu / klauſanti iu / ir klauſenti |ios. Ir wiſſi kurie ghi girdeia / ſtebeioſi |iſchminties ir atſakimui io. Ir iſchwide |ghi / iſſiganda. | Ir biloia iop motina io / mana Su=|nau / kodel tu mums tatai padarei? Schi=|tai / Tiewas tawa ir Aſch ſu perſchuliu |ieſchkoiome tawes. Ir ghis biloia ghie=|mus / kas ira iog manes ieſchkoiote? Er |neßinate / iog toſu daiktoſu priwalu man |buti / kurie ira Tiewo mano? Ir anis |neiſchmane ßodʒio / kuri ghis ſu ieis kal=|beia. Ir eia ſu ieis / bei ataia ing Naʒa=|reth / ir buwa ghiemus pakluſnus. |A Motina io palaike wiſſus tos ßodʒius |ſchirdije ſawa. Ir IEſus daukſinoſe |iſchmintije / ſenatweie ir maloneie Die=|wiep ir Sʒmoniſamp. | 11: JEſu Taͤhws und Mahte ghaja ick⸗ghaddus us Jeruſalem / Leela deena ẜwaͤhtkohß . Vnd kad wings diwipadeßmittus Ghaddus waͤtʒ by / ghaja tee us Jeruſalem pehts to Eeraddumu to Ꞩwaͤhtko . Vnd kad tahs Deenas pabeiktas by / und tee attkal Majahß ghaja / palicka tas Baͤhrns JEſus eekſchan Jeruſalem / und Taͤhws und Mahte nhe ſinnaja to . Bett tee ſchkitta / to aͤſẜam py teem ʒeļļa Ļaudeem / und nahʒe weenu Deenas ghajumu / und meckleja to py teem Radeem und Paſieſtameem . Vnd kad tee to nhe attradda / ghaja tee attkal us Jeruſalem / und meckleja to . Vnd taß notickahß pehtʒ trim Deenahm / attradde tee to Baſniʒà ẜehſchoht widdu ſtarpan teem Mahʒetajeem / ka tas tohß dſirrdaͤtu / und tohß waiʒahtu . Vnd wiſẜi kattri to dſirrdeja / brinojahß par winja Ꞩapraſẜchanu / und winja Atbildeſchanu . Vnd kad tee to redſeja / iſẜabijajahß tee . Vnd winja Mahte ẜatʒija us to / „ mans Daͤhls / kapehts eſẜi tu mums to darrijis ? Raughi / taws Taͤhws und es / aͤſẜam Toͤw ar Ꞩahpehm mecklejuẜchi . “ Vnd wings ẜatʒija us teem / „ kas gir tas / ka juhß mann mecklejuẜchi eſẜeeta ? Nhe ſinnaht juhß / ka mann buhß buht eekſchan to / kas man[S. 01.128] nam Taͤhwam peedaͤrr ? “ Vnd tee nhe ẜapratta to Wahrdu / ko tas ar teem runnaja . Vnd tas noghaja liedſe ar teem / und nahʒe eekſchan Naʒareth / und by teem paklauſẜiegs . Vnd winja Mahte paturreja wiſẜus ſchohß wahrdus ẜawà Ꞩirrdy . Vnd JEſus peejehmehß ar Ghuddribu / Weʒibu / und Schaͤlaſtibu py Deewu und teem Ʒillwaͤkeem . | 41 Und seine Eltern gingen alle Jahre nach Jerusalem zum Passafest. 42 Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf nach dem Brauch des Festes. 43 Und als die Tage vorüber waren und sie wieder nach Hause gingen, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem und seine Eltern wussten's nicht. 44 Sie meinten aber, er wäre unter den Gefährten, und kamen eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten. 45 Und da sie ihn nicht fanden, gingen sie wieder nach Jerusalem und suchten ihn. 46 Und es begab sich nach drei Tagen, da fanden sie ihn im Tempel sitzen, mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte. 47 Und alle, die ihm zuhörten, verwunderten sich über seinen Verstand und seine Antworten. 48 Und als sie ihn sahen, entsetzten sie sich. Und seine Mutter sprach zu ihm: Mein Sohn, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. 49 Und er sprach zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wisst ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist? 50 Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sagte. 51 Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und war ihnen untertan. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen. 52 Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jh 02,01–11 | 17: IR trecʒiaie dienaie buwa ſwodba |Kanoie Galileos / ir motina IE=|ſaus buwa tenai. IEſus taipaieg bu=|wa pakwieſtas ir io paſiuntinei ant tos |ſwodbos. Akaip priſtoka wino / biloia |motina IEſaus iopi / ie nebetur wino. |Ieſus biloia ioſpi. Moteriſchke ka turiu |aſch ſu tawimi darbo? mana hadina da=|bar neateia. Biloia motina iotarna[=] |mus / ka ghis iumus ſakjs / tatai darikite. |Buwa tenai ſcheſchi kodʒei akmens / pa=|ſtatiti pagal paiunkima Sʒidu apcʒiſtij=|mo / pilaſi dwem alba trimis mieromis. |Ieſus biloia ghiemus / pripilket kodʒius |wandenimi. Ir ghie pripjle anus ſkli=|dinus. Ir ghis biloia ghiemus / Semket |nu / ir neſchket Vßweiſdetoiui / ir ie ne=|ſche. Akaip Vßweiſdetoghis paragawa |wina / kurſai wandenimi bit buwens / ir |neßinoia / iſchkur buwa / bet tarnai ßi=|noia / kurie wandeni ſeme bawa / pawadi=|na vßweiſdetoghis iauniki / ir biloia iopi / |koßnas ßmogus iſch pirm doſt gera wi=|na / akaip paſſiger / tada doſt blogeſni. |Tu gera wina ikſcholei palaikei. Schi=|tas eſt pirmas ßenklas / kuri IEſus pa=|dare Kanoie Galileios / ir apreiſchke |ſchlowe ſawa / ir intikeia ing ghi paſiun=|tinei io. | 12: TReſẜchà Deenà by Kahſas eekſchan Cana Galilea / und ta Mahte JEſu by teitan . Bett JEſus und winja Maʒekļi kļua arridſan Kahſas aitʒenati . Vnd kad Wiens peetruhka ẜacka JEſu Mahte us winju / „ teems nhe gir Wiena . “ [S. 01.142] JEſus ẜacka us tahß : „ Ꞩeewa / kaß gir man ar toͤw ja⸗darra ? Manna Stunda nhe gir wehl nahkuſẜi . “ Winja Mahte ẜacka us teems Ꞩullaineems / „ Ko wings jums ẜacka / to darraita . “ Bett turr by ẜeſẜchas Ackmina Vdeno Kruhſes licktas ka tee Juddi eeradduſchi by ſkieſtiteeß / und ghaja ickkattra diwi jeb trieß Maͤhri . J E S V S ẜacka us teems : „ Pilldaita tahß Vdeno Kruhſes ar Vdeni . “ Vnd tee pilldija tohß ihß malla malleems pillas . Vnnd wings ẜacka us teems : „ Eeſmelleeta nu / und neſẜeeta tam Barriba⸗ẜargham . “ Vnd tee neſẜe to . Bett kad tas Barriba⸗Ꞩargs baudija to Wienu / katters Vdens by bijis / und nhe ſinnaja no kurrenes tas nahʒe / bett tee Ꞩullaiņi ſinnaja / kattri to Vdeni ẜchmaͤluſchi by / aitʒena tas Barriba⸗Ꞩargs to Brudghanu / und ẜacka us to / „ ick⸗kattris dohd pirmahk labbu Wienu / und kad tee peedſaͤruſchi gir / tad to plahnaku . Tu eſẜi ihs ſchim to labbu Wienu ẜaudſejis . “ Schy gir ta pirma Syme / kattru JEſus darrija / und noticka eekſchan Canà Galilero ſemme / und parahdija ẜawu Ghodibu . Vnd winja Mahʒekli titʒeja eekſchan to . [S. 01.143] | 01 Und am dritten Tage war eine Hochzeit in Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war da. 02 Jesus aber und seine Jünger waren auch zur Hochzeit geladen. 03 Und als der Wein ausging, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. 04 Jesus spricht zu ihr: Was geht's dich an, Frau, was ich tue? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. 05 Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut. 06 Es standen aber dort sechs steinerne Wasserkrüge für die Reinigung nach jüdischer Sitte, und in jeden gingen zwei oder drei Maße. 07 Jesus spricht zu ihnen: Füllt die Wasserkrüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis obenan. 08 Und er spricht zu ihnen: Schöpft nun und bringt's dem Speisemeister! Und sie brachten's ihm. 09 Als aber der Speisemeister den Wein kostete, der Wasser gewesen war, und nicht wusste, woher er kam – die Diener aber wussten's, die das Wasser geschöpft hatten –, ruft der Speisemeister den Bräutigam 10 und spricht zu ihm: Jedermann gibt zuerst den guten Wein und, wenn sie betrunken werden, den geringeren; du aber hast den guten Wein bis jetzt zurückbehalten. 11 Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat, geschehen in Kana in Galiläa, und er offenbarte seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 08,01–13 | 18: KAip IEſus eia nog kalno / ſeke ghi |daug ßmoniu. Ir ſchittai raup=|ſotas ateghes / praſche ghi / bilodams / |Pone / iei nori tu mane gali apcʒiſtiti. Ir |IEſus iſchtieſes ranka ſawa / daſiliteia |io / ir biloia / noriu / buk cʒiſtas. Ir toiaus |apcʒitias buwa raupſas io. Ir biloia ie=|mui IEſus / dabokeſi / idant tatai nie=|kam neſakitumbei. Bet eik / ir paſſiro=|dik klaplnui / ir affierawok dowana / kure |priſake Moſeſchius / ant ludimo iemus. | Akaip IEſus ieia ing Capernaum / |ateia iop ſchimtinikas / praſchidams ghi |ir bilodams / Pone / tarnas mana gul na=|mie ſtabu ußmuſchtas / ir tur dide kancʒe / |Ieſus biloia iop / aſch ateiſiu ir ghi iſch=|gidiſiu. Ir atſakidams ſchimtinikas / |biloia / Pone / aſch neeſmi wertas / idant |ieitumbei po ſtogu mana / bet tiktai ſakik |ßodi / ir paſweiks tarnas mana. Neſa |aſch eſmi ßmogus / po Wirauſibes wal=|dʒioghimu / ir turiu po manimi ßalnie=|rius / akada ſakau wienop / eik / tada ghis |eit[.] Ir antrop / ateik / tada ateit / A tar=|nop mana / padarik tatai / tada padara. | Iſchgirdes tatai IEſus / ſtebeioſi / |ir biloia paſkui ſekantiems / Iſchtieſos |ſakau iumus / neradau tokios wieros |Iſrahele. Bet ſakau iumus / iog daug |ateis nog uſchtekeghimo ir uſſileidimo / ir |ſedes ſu Abrahamu ir Iſaaku ir Ioku=|bu Dangaus Karaliſtoie: A Sunus |karaliſtos bus iſchmeſti ingi tamſibes ga=|liauſias. Tenai bus werkſmas ir kla=|beghimas dantu. Ir biloia IEſus |Schimtinikop / eik / kaip tu intikeiei / teip |teſtoieſi taw. Ir pagilba io tarnas ta |pacʒa Hadina. | 13: KAd JEſus no Kallnu noghaja / ghaja tam dauds Ļaudis pakkaļļ . Vnd raughi / weens Spittaliegs Wiers nahʒe / und pee⸗luhdſe to / und ẜatʒija : „ Kungs / ja tu ghribbi / [S. 01.157] warri tu mann ghanne ſkieſtiet . “ Vnd JEſus iß⸗ſteepe ẜawu Rohku / aiſkare winju / und ẜatʒija / „ Es ghribbu to darriet / topi ſkieſts . “ Vnd tudeļin kļua wings no ẜawas Spittalibas ſkieſts . Vnd JEſus ẜatʒija us to : „ Peeraughi / nhe ẜacki to nheweenam / bett noey / und radais toͤw Baſniʒaskungham / und uppere to Dahwanu / kattru Moſes pawehlejis gir / par leeʒibu / par teems . “ Bett kad JEſus eeghaja eekſchan Capernaum / peeghaja weens Pillis⸗Kungs{PillisKungs} py to / tas luhdſe to / und ẜatʒija / „ Kungs / mans Kalps ghull mahjahß / und gir Maͤllmaͤnaẜehrdſiegs / und ʒeeſch leelas Ꞩahpehs . “ JEſus ẜatʒija us to : „ Es ghribbu nahkt / und to waͤſẜaͤlu darriet . “ Tas Pillis⸗Kungs adbildeja / und ẜatʒija : „ Kungs / es nhe aͤßmu ʒeeniegs / ka tu appackſchan mannu Pajumbtu ey . Bett ẜacki weenu Wahrdu / tad kluhß mans Kalps waͤſẜaͤls . Aiſto es aͤßmu Ʒillwaͤhx / und wehl appackſchan Wirſẜeneeko Wallſtu / und appakſchan man gir Karja Wieri / tomaͤhr / kad es weenam ẜacku / ey / tad eedt wings : Vnd ohtram / nahtʒ ſchur / tad nahk wings / und mannam Kalpam / darri to / tad darra wings . “ Kad to JEſus dſirrdeja / brinojahß wings / und ẜatʒija us teems / kattri tam pehts ſtaighaja / „ Patteeſẜe es ẜacka jums / tahdu Titʒibu nhe aͤßmu es eekſchan Jſraël attraddiß . Bett eß ẜacku jums / dauds nahx no Auſtruma / und no Wackara puſẜus / und ar Abra[S. 01.158] hamu / und Jſaacu / und Jaͤcobu Debbeſẜes Wallſtibà ẜehdehß / bett tahß Wallſtibas Baͤhrni taps ißſtumbti paſẜchà Tumbſibà . Tur buhß Kaukſchana und Sohbo Trieſẜeſchana . “ Vnd JEſus ẜatʒija us to Pills Kunghu : „ No ey / toͤw noteek / ka tu titʒejis eſẜi . “ Vnd winja Kalps tappa waͤſẜaͤls tanny paſẜchà Stundà . | 01 Als er aber vom Berge herabging, folgte ihm eine große Menge. 02 Und siehe, ein Aussätziger kam heran und fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. 03 Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will's tun; sei rein! Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein. 04 Und Jesus sprach zu ihm: Sieh zu, sage es niemandem, sondern geh hin und zeige dich dem Priester und opfere die Gabe, die Mose befohlen hat, ihnen zum Zeugnis. Der Hauptmann von Kapernaum 05 Als aber Jesus nach Kapernaum hineinging, trat ein Hauptmann zu ihm; der bat ihn 06 und sprach: Herr, mein Knecht liegt zu Hause und ist gelähmt und leidet große Qualen. 07 Jesus sprach zu ihm: Ich will kommen und ihn gesund machen. 08 Der Hauptmann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach gehst, sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund. 09 Denn auch ich bin ein Mensch, der Obrigkeit untertan, und habe Soldaten unter mir; und wenn ich zu einem sage: Geh hin!, so geht er; und zu einem andern: Komm her!, so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das!, so tut er's. 10 Als das Jesus hörte, wunderte er sich und sprach zu denen, die ihm nachfolgten: Wahrlich, ich sage euch: Solchen Glauben habe ich in Israel bei keinem gefunden! 11 Aber ich sage euch: Viele werden kommen von Osten und von Westen und mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmelreich zu Tisch sitzen; 12 aber die Kinder des Reichs werden hinausgestoßen in die Finsternis; da wird sein Heulen und Zähneklappern. 13 Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Geh hin; dir geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht wurde gesund zu derselben Stunde. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 13,01–09 |  | 14: TAnny paſẜchà Laikà by ʒitti kļaht / tee ſtahſtija tam Kungham JEſu no teem Galileeŗeem / kattro Aſẜinis Pilatus ar teem Vppereem ẜajauʒis by . Vnd JEſus adbilldeja und ẜatʒija us teem : „ Skeetaht juhß / ka ẜchee Galileeŗi par wiſẜeem Galileeŗeem Ghreʒeneeki bijuſẜchi gir / tapehtʒ kad tee to ʒeetuſẜchi gir ? Eß ẜacku / Nhe / Bett [S. 01.171] ja juhß nhe tapſẜeeta labbaki / tad irr juhß wiſẜi arridſan tha tapſẜeeta nomaitati . Jeb ſkeetaht juhß / ka tee aſtohn padeßmitti / us kattreem tas Tuhrnis eekſchan Siloha kritta / und noẜitta tohß / gir noſeghuſẜchi par wiſẜeem Ʒillwaͤkeem / kattri eekſchan Jeruſalemes dſiewo ? Es ẜacku / Nhe : Bett ja juhß nhe tapſẜeeta labbaki / tad irr juhß wiſẜi tha tapſẜeeta nomaitati . “ Bett wings ẜatʒija teem ſchadu Liedſibu : Ʒillwaͤkam by weens Wiega⸗Kohx / taß by dehſtietʒ ẜawà Wiena⸗Kallnà / und nahʒe / Augļus no to meckleht / und tohß nhe attradda . Tad ẜatʒija wings us to Wiena⸗Dahrßneeku : „ Redſi Eß aͤßmu nu tries Ghaddohß ickghaddohß nahʒis / unnd Aughļus mecklejis / us ſcho Wieges⸗Kohku / und tohß nhe attrohmu / no⸗ʒehrt to / ko kahwe tas to Semmi ? “ Bett tas adbilldeja / ẜatʒidams us winju : „ Kungs / ļaw winju wehl ſcho Ghaddu / teekam Eß apkahrt to rohku / und apẜuhdo to / arrieg wings Augļus naͤßtu / Ja nhe / tad pehtʒ noʒehrt to . “ | 01 Es kamen aber zu der Zeit einige, die berichteten ihm von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte. 02 Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meint ihr, dass diese Galiläer mehr gesündigt haben als alle andern Galiläer, weil sie das erlitten haben? 03 Ich sage euch: Nein; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen. 04 Oder meint ihr, dass die achtzehn, auf die der Turm in Siloah fiel und erschlug sie, schuldiger gewesen sind als alle andern Menschen, die in Jerusalem wohnen? 05 Ich sage euch: Nein; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen. Das Gleichnis vom Feigenbaum 06 Er sagte ihnen aber dies Gleichnis: Es hatte einer einen Feigenbaum, der war gepflanzt in seinem Weinberg, und er kam und suchte Frucht darauf und fand keine. 07 Da sprach er zu dem Weingärtner: Siehe, ich bin nun drei Jahre lang gekommen und habe Frucht gesucht an diesem Feigenbaum und finde keine. So hau ihn ab! Was nimmt er dem Boden die Kraft? 08 Er aber antwortete und sprach zu ihm: Herr, lass ihn noch dies Jahr, bis ich um ihn grabe und ihn dünge; 09 vielleicht bringt er doch noch Frucht; wenn aber nicht, so hau ihn ab. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 08,23–27 | 19: IEſus ineia ingi laiwa / ir io Pa=|ſiuntinei ſæke ghi. Ir ſchitai / ſuiu=|dinamas didis ſtoioſi ant mariu / taip |kaip ir laiwas nog wilniu buwa ap=|ſemams[.] A ghis miegoia. Ir paſiunti=|nei ateghe iop / pabudina ghi / bilodami / |Wieſchpatie gelbek mus / mes prapo=|lam[.] Ghis biloia iump / ius maß tiki / ko=|drilei taip bijotieſe? Ir keles ſudraude |weia ir marias. Ir nuſſiramde. O |ßmones ſtebeioſi / bilodami / kokſai tatai |ira wjras / iog weias ir Marios io klauſa. | 15 JEſus kahpe Laiwà / und winja Mahʒekļi ghaja tam packaļļ / und redſi / tad paʒehlehß leela Waͤhtra Juhry / tha / ka arridſan ta Laiwinja ar Willnehm [S. 01.187] pajaͤmbta tappa . Vnd wings ghulleja . Vñ tee Mahʒekļi ghaja py winju und pamohdenaja winju / und ẜatʒija / „ Kungs / palliedſi mums / mehß ghrimmſtam . “ Tad ẜatʒija wings us teems / „ Juhß Maſetitʒighi / kapehtʒ eſẜeeta juhß tick bailighi ? “ Vnd ʒehlehß aukſcham / und apdraudeja to Wehju und to Juhri / tad tappa taß itt kluß / bett tee Ʒillwaͤki iſẜabrienojahß / und ẜatʒija / „ kahds Wiers gir taß ? Ka tam Wehſẜch und Juhre paklauſẜighi gir . “ | 23 Und er stieg in das Boot und seine Jünger folgten ihm. 24 Und siehe, da erhob sich ein gewaltiger Sturm auf dem See, sodass auch das Boot von Wellen zugedeckt wurde. Er aber schlief. 25 Und sie traten zu ihm, weckten ihn auf und sprachen: Herr, hilf, wir kommen um! 26 Da sagt er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam? Und stand auf und bedrohte den Wind und das Meer. Da wurde es ganz stille. 27 Die Menschen aber verwunderten sich und sprachen: Was ist das für ein Mann, dass ihm Wind und Meer gehorsam sind? |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 13,24–30 | 20: IEſus ſake iemus kitta priliginima. |Priliginta ira Dangaus karaliſta |ßmogui / ſeiencʒem gera ſekla ant dirwos |ſawa. A kaip ßmones miegoia / ataia |neprietelius io / uſſeia kukalius tarpu |kwiecʒiu / ir atſtoia. A kaip ßelmů pa=|auga / ir waiſiu atneſche / tada radoſi |teipaieg ir kukalei. | Atege potam tarnai Hukinikop / |biloia iamui / Wieſchpatie / er ne gera |ſekla ant tawa dirwos paſeiei? Iſch kur |kukalei radoſi? Ghis biloia iemus / neprie=|telius tatai padare. Biloia tarnai / |bau nori / idant eitumbim / ir ios iſchrawe=|tumbim? Ghis biloia: Ne / idant ra=|wedami Kukalius / neiſchtrauktumbit |drauge ſu ieis ir kwiecʒu. Dokite abeie=|mus drauge aukti / ik piuwies / a cʒieſu |piuwies / biloſu pioweiems / ſurinkite |pirm kukalius / ir ſuriſchkite ing pedelius |ant ſudeginimo / a kwiecʒus ſurinkite |klonan mana. | 16: JEſus dewe ẜaweem Mahʒekļeem ʒittu Liedſibu / und ẜatʒija : „ Ta Debbeſẜes⸗Wallſtiba gir ka kahds Ʒilwaͤhx / katters labbu Ꞩaͤhklu us ẜawu Tierumu ẜehja . Bett kad tee Ļaudis ghulleja / nahʒe winja Eenaideneex / und ẜehja nicknu Sahl ſtarrpan teem Queeſcheem / und ghaja nohſt . Kad nu ta Sahl augha / und Auglus neſẜe / tad attraddahß arridſan ta nickna Sahle . Tad ghann tee Kallpi py to Namma⸗Taͤhwu / und ẜatʒija / „ Kungs / negg eſẜi tu labbu Ꞩaͤhklu us tawu Tierumu ẜehjis ? No kurrenes tad rohdahß ta nickna Sahle ? “ Wings Ꞩatʒija us teem : „ To gir taß Eenaideneex darrijis . “ [S. 01.199] Tad ẜatʒija tee Kallpi / „ ghribbi tu tad / ka mehs no⸗eetam / und to ißrawejam . “ Wings ẜatʒija / „ Nhe ka juhß to nicknu Sahl ißrawaͤhdami / tohß Queeſchus liedſe nhe ißpluhʒaht . Laid abbi lieds augh / ihs plaujamam laikam . Vnnd plaujamà laikà ghribbu es us teem Pļawejeem ẜatʒiet : Ꞩackrajeeta pirrmahk to nicknu Sahl kohpa / und ẜeeneeta to Naſtinohß / ka ta ẜaddaͤdſenata tohp / bett tohß Queeſchus ẜackrajeeta mann eekſchan mannu Skuni . “ “ | 24 Er legte ihnen ein anderes Gleichnis vor und sprach: Das Himmelreich gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte. 25 Als aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut zwischen den Weizen und ging davon. 26 Als nun die Saat wuchs und Frucht brachte, da fand sich auch das Unkraut. 27 Da traten die Knechte zu dem Hausvater und sprachen: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut? 28 Er sprach zu ihnen: Das hat ein Feind getan. Da sprachen die Knechte: Willst du denn, dass wir hingehen und es ausjäten? 29 Er sprach: Nein! Damit ihr nicht zugleich den Weizen mit ausrauft, wenn ihr das Unkraut ausjätet. 30 Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte; und um die Erntezeit will ich zu den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, damit man es verbrenne; aber den Weizen sammelt mir in meine Scheune. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 17,01–09 |  | 17: VNd pehtʒ ẜeſẜchahm Deenahm jehme JEſus py ẜoͤw Pehteri / und Jaͤcobu / und Jahni winja Brahli / unnd wedde tohß ẜawiſke wirrß auxtu Kallnu . Vnd tappa winjeems raͤdſoht [S. 01.210] apſkaidrohtʒ / und winja Waigs ſpiedeja ka Ꞩaule / und winja drahnas tappa balltas ka kahda Ghaißma . Vnnd redſi / tad rahdijahß teem Moſes und Elias / tee runnaja ar to . Bett Pehteris adbilldeja / und ẜatʒija us JEſu : „ Kungs / ẜche gir labba Buhẜchana / ja tu ghribbi / tad ghribbam mehß ẜcheitan trieß Buhdas taiſẜiet / preekſch toͤw weenu / Moſe weenu / und Elias weenu . “ Tha wehl runnadams / redſi / tad apaͤhnoja tohß weena ſpohẜcha padebbes . Vnd redſi / weena Ballß no tahß padebbeſẜes ẜatʒija : „ Ꞩchiß gir manns mieļais Daͤhls / katters mann patiek / to buhß jums klauſẜiet . “ To dſirrdaͤdami tee Mahʒekļi / kritta tee us ẜawu Waighu / und ißbyjajahß lohte . Bett JEſus ghaja py teem / ais⸗ſkahre tohß / unnd ẜatʒija : „ Ʒelleteeß / und nhe bieſtatees . “ Bett kad tee ẜawas Atʒis pa⸗ʒehle / nheredſeja tee nhe weenu / ka JEſum ween . Vnd no to Kallnu no⸗eedami / pawehleja teem JEſus / und ẜatʒija : „ Jums buhß ẜcho Rahdiẜchanu nhe weenam ẜatʒiet / pirrms tha Ʒillwaͤka Daͤhls no Mirroneem aukſcham ʒehleeß gir . “ | 01 Und nach sechs Tagen nahm Jesus mit sich Petrus und Jakobus und Johannes, dessen Bruder, und führte sie allein auf einen hohen Berg. 02 Und er wurde verklärt vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. 03 Und siehe, da erschienen ihnen Mose und Elia; die redeten mit ihm. 04 Petrus aber fing an und sprach zu Jesus: Herr, hier ist gut sein! Willst du, so will ich hier drei Hütten bauen, dir eine, Mose eine und Elia eine. 05 Als er noch so redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; den sollt ihr hören! 06 Als das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschraken sehr. 07 Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht! 08 Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesus allein. 09 Und als sie vom Berge hinabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Ihr sollt von dieser Erscheinung niemandem sagen, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 02,22–32 | 21: KAip iſſipilde dienas apcʒiſtighimo |ios / pagal Sokona Moſeſchaus / |atneſche IEſu Ieruſalema / idant ghi |paſtatitu Ponui / kaip paraſchita ira |Sokone Pono / Alwienas patinelis kur=|ſai pirma ußgem / tur buti Ponui ſchwen=|tas wadintas. Ir idant dotu affiera / |kaip ira ſakita Sokone Pono / pora kur=|kleliu / alba karwelu iaunu dwæieta. | Ir ſchitai / buwa ßmogus Ieruſaleie / |wardu Simeonas / ßmogus teiſus ir |Dwiewo bians / ir laukes palinkminoghi=|ma Iſraelo / ir Dwaſſia Schwenta |buwa ieme. Bei tas atſakima gawa |nog Dwaſes Schwentos / iog ghiſſai |ſmerties neturetu regeti / net pirm iſch=|wides Chriſtu PONo. Tas ataia per |Dwaſe Baßnicʒona. | Ir kaip gimditoiei Berneli IEſu |ing Baßnicʒe atneſche / idant uß ghi da=|ritu / pagal paiunkima Sokono / tada |eme ghis ghi ant ranku ſawa ir garbinoia |Diewa / bilodams. | PONE iau nu leidi tawa tarna |pakaiuie / kaip eſſi ſakes. Neſa mana |akis regeia iſchgelbethogi tawa. | Kuri tu pagatawiei / wiſſiemus ßmo=|nemus. | Schwieſibe / ant apſchwietimo Pa=|goniu / ir ant garbes tawa ßmoniu Iſ=|rael. | 18: VNd kad tahß Deenas winjas ( tahß Jumprawas Marias ) Schkieſtiẜchanas pehtʒ to Baußlu Moſis nahʒe / neſẜe tee to ( Baͤhrnu JESVM ) eekſchan Jeruſalemes / ka tee to preekſch to Kunghu waͤßtu / ka tad raxtietʒ ſtahw eekſchan to Baußlu tha Kungha : ‚ Wiſẜam Wieriſkam kaß wiß pirrmahk to Maht attpleſẜch / buhß tam Kungham ẜwaͤhtitam tapt . ‘ Vnd ka tee dohtu to Vpperi / ka ẜatʒietʒ gir eekſchan to Baußlu tha Kungha / ‚ weenu pahri Vhbeļa⸗Balloſchus / jeb diwi jaunus Balloſchus . ‘ Vnd raughi / weens Ʒillwaͤhx by eekſchan JE[S. 01.222] ruſalemes / ar Wahrdu Simeon / und taß pahtʒ Ʒillwaͤhx by rahms und Deewabijatais{Deewajatais} / und ghaidija us to Preeku Jſrael / und taß Ꞩwaͤhtʒ Gharrs by eekſchan to / tam by weena Adbilldeẜchana kļu⸗uſẜi no to Ꞩwaͤhtu Gharru / tam nhe by to Nahwu redſeht / pirrms taß to Chriſtum tha Kungha redſejis by . Vnd nahʒe ʒaur eedoſchanu tha Ꞩwaͤhta Gharra Baſniʒà . Vnd kad te Waͤtʒaki to Baͤhrnu JEſum Baſniʒà ee⸗neſẜe / ka tee par to darritu / ka taß eeraddums by / pehtʒ to Baußlu / tad jehme Wings to us ẜawahm Rohkam / und teitʒe Deewu / und ẜatʒija : „ Kungs / nu leetʒ tu tawu Kallpu Meerà aisbraukt ka tu ẜatʒijis eſẜi . Aiſto mannas Atʒis gir tawu Peſtitaju redſejuẜchi . Kattru tu ẜataiſẜijis eſẜi wiſẜeems Ļaudeems par labb . Weena Ghaißma tohß Paggaņus apghaiſmoht / und par Ghohdu tawu Ļauſcho Jſrael . “ | 22 Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose um waren, brachten sie ihn nach Jerusalem, um ihn dem Herrn darzustellen, 23 wie geschrieben steht im Gesetz des Herrn (02.Mose 13,02; 13,15 ): »Alles Männliche, das zuerst den Mutterschoß durchbricht, soll dem Herrn geheiligt heißen«, 24 und um das Opfer darzubringen, wie es gesagt ist im Gesetz des Herrn: »ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben« (03.Mose 12,06 -08 ). 25 Und siehe, ein Mann war in Jerusalem, mit Namen Simeon; und dieser Mann war fromm und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der Heilige Geist war mit ihm. 26 Und ihm war ein Wort zuteil geworden von dem Heiligen Geist, er solle den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen. 27 Und er kam auf Anregen des Geistes in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie es Brauch ist nach dem Gesetz, 28 da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach: 29 Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; 30 denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, 31 den du bereitet hast vor allen Völkern, 32 ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 20,01–08/16 | 22: PRiliginta eſti Karaliſta dangaus |ßmogui Hukinikui / kurſai iſcheia |iſch rito / ſamditu darbiniku ing Winicʒe |ſawa. Ir kaip ſu darbinikais ſuljga / |pa graſchi ant dienos / ſiunte ios ing Wi=|nicʒe ſawa. Ir iſchediens ant trecʒios ha=|dinos / iſchwjda kitus pateikencʒius ant |turgawicʒos / ir biloia ghiemus. Eikit ir |ius ing Winicʒe / aſch doſiu iumus kas |teiſu bus. Ir ghie eia. Wel iſcheia / ant |ſcheſchtos ir ant dewintos hadinos / ir tai=|paieg padare. A kaip iſcheia ant liekos |hadinas / rada kitus pateikenʒus / ir bi=|loia ghiemus. Kam cʒa ſtowite wiſſa |diena pateipkdami? Ghie biloia iop / mu=|ſu newiens neſamde. Ghis biloia iump / |Eiket ir ius ing winicʒe / a kas teiſu bus / |atimſite. | A kaip wakaras buwa / biloia Wieſch=|patis Winicʒos ſawa ſcheforauſp / pawa=|dink darbinikus / ir ußmokek ghiems alga / |pradeies nog paſkucʒiauſiu / iki pirmuiu. | 19: JEſus ẜatʒija us ẜaweems Mahʒekļeems : „ Ta Debbeſẜes⸗Wallſtiba gir ka kahds Namma Taͤhws / katters no rieta aggrumas iß⸗ghaja / Strahdneekus derreht eekſchan ẜawu Wiena⸗Kallnu . Vnd kad wings ar teem Strahd[S. 01.240] neekeem ẜaderreja par weenu Groſẜi par Deenas Allghu / noẜuhtija wings tohß ẜawà Wienakallnà . Vnd ißghaja apkahrt to treſẜchu Stundu / und redſeja wehl ʒittus py Tirrghu beß Darrbu ſtahwoſchus / und ẜatʒija us teem / „ no⸗eitha juhß arridſan eekſchan to Wienakallnu / es ghribbu jums doht kas teeſẜa gir . “ Vnd tee noghaja . Attkal ißghaja wings apkahrt to ẜaͤßtu und dewitu Stundu / und darrija ihten ta . Bett apkahrt to weenupa⸗deßmittu Stundu ghaja wings ara / und attradda wehl ʒittus beß Darrbu ſtahwoſchus / und ẜatʒija us teem : „ Ko ſtahwaita juhß ſcheit wiſẜu Deenu beß Darrbu ? “ Tee ẜatʒija us winju / „ Nheweens nhe gir mums ẜaderrejis . “ Wings ẜatʒija us teem : „ Noeita juhß arridſan eekſchan to Wienakallnu / unnd kas teeſẜa buhß / taps jums dohtʒ . “ Kad nu Wackars tappa / ẜatʒija tas Kungs ta Wienakallna us ẜawu Vsraughu / „ ẜaẜautʒ tohß Strahdneekus / und dohd teem to Allghu / unnd eeẜahtʒ no teem Pehdigheem ihß teem Pirrmajeems . “  Tad nahʒe tee / kattri apkahrt to weenupadeßmittu Stundu ẜadaͤrraͤti by / und ick⸗kattris dabbuja ẜawu Groſẜi . Bett kad tee Pirrmaji nahʒe / ʒerreja tee wairahk dabbuit / und tee dabbuja arridſan ick⸗kattris ẜawu Groſẜi . Vnd kad tee to dabbuja / kurrneja tee prettie to Nammataͤhwu / und ẜatʒija / „ Schee [S. 01.241] Pehdeji gir tickai weenu Stundu ſtradajuſchi / und tu eſẜi tohß mums lieds darrijis / kattri mehß tahß Deenas Naſtu und Karrſtumu ʒeetuſchi aͤſẜam . “ Bett wings adbilldeja / und ẜatʒija us weenu no teem / „ Mans Draugs / eß nhe darru toͤw nhepatteß / nhe eſẜi tu ar mann ẜaderrejis par weenu Groſẜi ? Jemm kas toͤw peedaͤrr / und ey nohſt / bett es ghribbu ſchim Pehdejam doht ihten ka toͤw : Jeb nhe gir mann Waļļa darriet ko eß ghribbu ar ẜawu Manntu ? Luhkojees tu tapehtʒ ghreiſe / ka es tick labbs aͤßmu ? Ja taps Pehdighi tee Pirrmaji / unnd tee Pirrmaji tee Pehdighi . Aiſto dauds gir aitʒenati / bett mas gir ißraͤdſaͤti . “ “ | 01 Denn das Himmelreich gleicht einem Hausherrn, der früh am Morgen ausging, um Arbeiter für seinen Weinberg einzustellen. 02 Und als er mit den Arbeitern einig wurde über einen Silbergroschen als Tagelohn, sandte er sie in seinen Weinberg. 03 Und er ging aus um die dritte Stunde und sah andere müßig auf dem Markt stehen 04 und sprach zu ihnen: Geht ihr auch hin in den Weinberg; ich will euch geben, was recht ist. 05 Und sie gingen hin. Abermals ging er aus um die sechste und um die neunte Stunde und tat dasselbe. 06 Um die elfte Stunde aber ging er aus und fand andere und sprach zu ihnen: Was steht ihr den ganzen Tag müßig da? 07 Sie sprachen zu ihm: Es hat uns niemand eingestellt. Er sprach zu ihnen: Geht ihr auch hin in den Weinberg. 08 Als es nun Abend wurde, sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und gib ihnen den Lohn und fang an bei den letzten bis zu den ersten.  09 Da kamen, die um die elfte Stunde eingestellt waren, und jeder empfing seinen Silbergroschen. 10 Als aber die Ersten kamen, meinten sie, sie würden mehr empfangen; und auch sie empfingen ein jeder seinen Silbergroschen. 11 Und als sie den empfingen, murrten sie gegen den Hausherrn 12 und sprachen: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, doch du hast sie uns gleichgestellt, die wir des Tages Last und Hitze getragen haben. 13 Er antwortete aber und sagte zu einem von ihnen: Mein Freund, ich tu dir nicht Unrecht. Bist du nicht mit mir einig geworden über einen Silbergroschen? 14 Nimm, was dein ist, und geh! Ich will aber diesem Letzten dasselbe geben wie dir. 15 Oder habe ich nicht Macht zu tun, was ich will, mit dem, was mein ist? Siehst du scheel drein, weil ich so gütig bin? 16 So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 08,04–15 | 23: KAip daug ßmoniu ſuſſieia / ir iſch |mieſtu ſteigeſi iop / biloia Ieſus per=|priliginima. Iſcheia ſæiæias Sætu ſe=|keli ſawa / ir ſeiant iam nekuri pole pas |klair tapa paminta / ir paukſchtei dan=|gaus ta ſuleſe. | Ir nekuri pole ant olos / ir ußdiguſi / |padʒuwa / todelei / iog netureia dregnumo. | Ir nekuri pole tarpu erſchkiecʒio / ir |erſchkecʒei drauge ußdige ana nuſmelke. | Ir nekuri pole ant geros ßemes / ir |oſchdiguſi / padare waiſiu ſchimteropa. |Tatai ghis ſakidams / ſchauke / kas tur |auſis ant klauſimo / tas teklauſa. | O Klauſe ghi Paſiuntinei biloda=|mi / kokſai taſſai priliginimas butu? Ghis |biloia / Iumus ira dota / ßinoti paſlapti=|nes karaliſtes Diewo / Akitiemus per |priliginimus / idant ghie neregetu / kacʒei |reg / ir neiſchmanitu / kacʒei gird. | Tas tada ira priliginimas / Sekla ira |ßodis Diewo. Atie kurie pas kelj ira / tie |ira / kurie ta klauſa / potam ateit Weli=nas / ir atim ßodi iſch ſchirdʒu iu / idant |ne tiketu / ir nebutu iſchganiti. | Potam kuri ant olos / tie ira / kurie |kada iſchgirſt / prijm / ſu linſkmibe ßodi / |atie netur ſchaknies / ik cʒeſo tik / a cʒeſu |pagundimo atpola. | A tatai kas tarpu erſchkecʒu pole / |tie ira / kurie klauſa / bet nog rupeſcʒiu / ir |turtu ir raſkaſchu ſcho ßiwato / nuſmelk / |ir neneſch newieno waiſiaus. | A tatai kas ant geras ßemes / tie ira / |kurie ßodi klauſa / ir palaika / graße ir |gera ſchirdʒe / ir waiſiu atneſch kan=|trnme . | 20: KAd dauds Ļaudis ẜaghajuẜchi by / und no Pilleems py JEſum ſteidſehß / ẜatʒija Wings ʒaur Liedſibu : „ Weens Ꞩehjeis ißghaja ẜawu Ꞩaͤhklu ẜeht / unnd ẜehjoht nokritta ʒitta ʒeļļmaly / und tappa ẜamieta / und tee Puttni appakſchan Daͤbbaͤſẜu ap⸗ehde to . Vnd ʒitta kritta wirß to ʒeetu Ackmini / und kad ta usdiega / ẜackallta tha / tapehtʒ ka tai nhe kahds ſlappjums by . Vnd ʒitta kritta widdu ſtarrp teems Ehrſcheems / und tee Ehrſchi usdiega lieds / und apmahʒe to . Vnd ʒitta kritta wirß labbas Semmes und ta usdiega / und neſẜe ẜimbtkahrtigus augļus . To ẜatʒidams / ẜautʒe wings / „ kam Auſẜis gir dſirrdeht / tas laid dſird . “ Bett winja Mahʒekļi jautaja tam / und ẜatʒija / kas ſchy liedſiba aͤſẜoti ? Bett taß ẜatʒija / „ jums gir dohts ſinnaht to Apſlehpſchanu tahß Deewa Wallſtibas / bett ʒitteems ʒaur liedſibu / ka tee to nhe raͤds / jeb tee to ghann raͤds / und nhe ẜaproht / jebb tee to ghann dſirrd . “ Bett ſchie gir ta liedſiba / Ta Ꞩaͤhkla gir tas Deewa Wahrds . Bett kattra ʒeļļmaly gir / tee gir tee / kattri to dſird / pehtʒ nahk tas Waͤlls / und jaͤmm to Wahrdu no winja Ꞩirrdeems / tadehļ ka tee nhe titʒaͤtu / und ẜwaͤhti taptu . Bett tee wirſẜon to ʒeetu [S. 01.253] Ackmini / gir tee kad tee to dſirrd / usjaͤmm tee to Wahrdu preeʒadameeß / und teems nhe / gir nhe kadas Ꞩacknes . Weenu maſu briedi titʒ tee / unnd Kahrdenaſchanas laikà tee nokriet . Bett kattra ſtarrpan teems Ehrſcheems kritta / gir tee / kattri to dſirrd / us⸗dohdahß us to ghahdaſchanu tahß baggatibas und Kahribas tahß dſiewibas / unnd apſlahp / und nhe naͤß nhe kahdus augļus . Bett kattra wirſẜon to labbu Semm / gir tee / kattri to Wahrdu dſirrd / und patturr to eekſchan labbu Ꞩirrdi / unnd naͤß augļus eekſchan Paʒeeſchanas oder Ʒießdami . “ | 04 Als nun eine große Menge beieinander war und sie aus den Städten zu ihm eilten, redete er in einem Gleichnis: 05 Es ging ein Sämann aus zu säen seinen Samen. Und indem er säte, fiel einiges auf den Weg und wurde zertreten, und die Vögel unter dem Himmel fraßen's auf. 06 Und einiges fiel auf den Fels; und als es aufging, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte. 07 Und einiges fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen gingen mit auf und erstickten's. 08 Und einiges fiel auf gutes Land; und es ging auf und trug hundertfach Frucht. Als er das sagte, rief er: Wer Ohren hat zu hören, der höre! Vom Sinn der Gleichnisse 09 Es fragten ihn aber seine Jünger, was dies Gleichnis bedeute. 10 Er aber sprach: Euch ist's gegeben, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu verstehen, den andern aber in Gleichnissen, damit sie es nicht sehen, auch wenn sie es sehen, und nicht verstehen, auch wenn sie es hören. Die Deutung des Gleichnisses vom Sämann 11 Das Gleichnis aber bedeutet dies: Der Same ist das Wort Gottes. 12 Die aber auf dem Weg, das sind die, die es hören; danach kommt der Teufel und nimmt das Wort aus ihrem Herzen, damit sie nicht glauben und selig werden. 13 Die aber auf dem Fels sind die: wenn sie es hören, nehmen sie das Wort mit Freuden an. Doch sie haben keine Wurzel; eine Zeit lang glauben sie und zu der Zeit der Anfechtung fallen sie ab. 14 Was aber unter die Dornen fiel, sind die, die es hören und gehen hin und ersticken unter den Sorgen, dem Reichtum und den Freuden des Lebens und bringen keine Frucht. 15 Das aber auf dem guten Land sind die, die das Wort hören und behalten in einem feinen, guten Herzen und bringen Frucht in Geduld. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 18,31–43 | 24: EMes IEſus ſu ſawimi dwilika |Apaſchtalu biloia ghiemus / Schi=|tai eime ing Ieruſalem / ir iſſipildis wis |kas raſchita ira per Prarakus / apie |Sunu ßmogaus. Neſa ghis bus iſchdo=|tas pagonims / ir bus apioktas / iſchgedin=|tas ir apſpiauditas / ir anis nuplake uß=|muſch ghi / aghis tretʒia diena kelſis. Bet |Apaſchtalai to nieka neiſchmane / ir bu=|wa taſſai kalbeſis ghiemus ußdengtas / |nei ßinnoia kas tai buwa ſakita. | Ir ſtoioſi / kaip priſiartina Ierichopi / |aklas nekurſai ſedeja pas keli ßebrawo=|dams / akaip tas iſchgirda pulka ßmoniu / |pro ſawe enti / klauſe / kas tatai butu? Ir |anis paſake iamui / iog IEſus Naʒa=|renſkaſis eit pra ghi. Ir ghiſſai ſchauke |bilodams / IEſau Sunau Dowido / |ſuſſimilk ant manes. A kurie pirm eia / |draude ghi idant tiletn . Bet ghiſſai io |didʒaus ſchauke / Sunau Dowido / ſuſſi=|milk ant manes. | IEſus apſiſtoghes / liepe ghi ſaweſpi |weſti. Akaip ghi artniu atwede / klauſe |ghi bilodams / ka nori / idant aſch taw da=|ricʒiau Ghiſſai biloja / wieſchpatie idant |regecʒau / IEſus biloia iop / regek / Wie=|ra tawa tawe ſweika padare. Ir ghis |toiaus regeia / ir ſeke ghi / ſchlowindams |Diewa. Ir wiſſi ßmones tatai rege=|dami / laupſinna Diewa. | 21: JEſus jehme tohß Diwi⸗padeßmittus ( Mahʒekļus ) py ẜoͤw / und ẜatʒija us teems : „ Redſeeta mehß no⸗eetam us Jeruſalem / unnd wiß taps pee⸗pilldietʒ / kas raxtietʒ gir ʒaur Prowee[S. 01.267] teem / no ta Ʒillwaͤka Daͤhlu . Aiſto tas taps nodohtʒ teem Pagganeem / unnd tas taps apmehdietʒ / und neewahtʒ / und apſpļaudietʒ / und tee to ſchauties / und nokaus / unnd tas treſẜchà Deenà attkal aukſcham ʒellſẜeeß . “ Bett winji nhe⸗ẜapratta no to nheneeka / und ta Walloda by winjeem tumſẜa / und nhe ſinnaja kas tas ẜatʒietʒ by . Bett tas notickahß / kad wings tuwe klaht py Jericho nahʒe / ẜehdeja weens Acklis Ʒeļļmaly / unnd deedeleja . Bett kad tas tohß Ļaudis dſirrdeja / kattri ʒaͤtʒen ghaja / ißwaiʒaja tas / kas tas aͤſẜohtʒ ? Tad ſtahſtija tee tam / JEſus no Naʒareth eijohtʒ ʒaͤtʒen . Vnd tas brehʒe und ẜatʒija : „ JEſu tu Dawida Daͤhls abſchaͤlojees par mann . “ Bett kattri preekſcha ghaja / apdraudija to / tam by klus ʒeeſt . Bett tas brehʒe wehl wairahk : „ Tu Dawida Daͤhls / abſchaͤlojeeß par mann . “ Bett JEſus ſtahweja kluß / und pawehleja to py ẜoͤw daweſt . Bett kad tee to tuwe klaht py winju dawedde / jautaja wings tam / und ẜatʒija / „ ko ghribbi tu / ko mann toͤw darriet buhß ? “ Tas ẜatʒija / „ Kungs / ka es redſeht warraͤtu . “ Vnd JEſus ẜatʒija us to / „ Eſẜi redſiegs / tawa Titʒiba gir toͤw palliedſejuſẜi . “ Vnnd tudeļļ tappa tas redſiegs / und ghaja packaļļ winju / und teitʒe Deewu . Vnnd wiſẜi Ļaudis / kattri to redſeja / ſlaweja Deewu . | 31 Er nahm aber zu sich die Zwölf und sprach zu ihnen: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. 32 Denn er wird überantwortet werden den Heiden, und er wird verspottet und misshandelt und angespien werden, 33 und sie werden ihn geißeln und töten; und am dritten Tage wird er auferstehen. 34 Sie aber begriffen nichts davon, und der Sinn der Rede war ihnen verborgen, und sie verstanden nicht, was damit gesagt war. Die Heilung eines Blinden bei Jericho 35 Es begab sich aber, als er in die Nähe von Jericho kam, dass ein Blinder am Wege saß und bettelte. 36 Als er aber die Menge hörte, die vorbeiging, forschte er, was das wäre. 37 Da berichteten sie ihm, Jesus von Nazareth gehe vorbei. 38 Und er rief: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner! 39 Die aber vornean gingen, fuhren ihn an, er solle schweigen. Er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner! 40 Jesus aber blieb stehen und ließ ihn zu sich führen. Als er aber näher kam, fragte er ihn: 41 Was willst du, dass ich für dich tun soll? Er sprach: Herr, dass ich sehen kann. 42 Und Jesus sprach zu ihm: Sei sehend! Dein Glaube hat dir geholfen. 43 Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach und pries Gott. Und alles Volk, das es sah, lobte Gott. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 04,01–11 | 25: IESVS buwa / Dwaſſes girona |weſtas / idant butu Welino gundin=|tas A kad iau buwa paſnikawens ketu=|rias deſchimtis dienu ir keturias deſchim=|tis naktu potami ſchalka . Ir ataghes io=|pi gundintoghis / biloia. Iei eſſi Sunus |Diewo / liepk / idant tie akmenis dona |pawirſtu. Ghiſſai atſake / ir boloia / ra=|ſchita ira: Newiena tiktai dona giwas |ira ßmogus / bet koßnu ßodʒiu / kurſai |iſcheit iſch naſru Diewo. | Tada wede ghi Welinas / ingi mieſta |ſchwenta / ir paſtate ghi ant wirſchaus |Baßnicʒos / ir biloia iamui / Iei eſſi Su=|nus Diewo / tada nuſſileiſk ßemin / Neſa |ira raſchita. Angelams ſawa priſake ape |tawe / ir ie tawe ant ranku neſchos / idant |nepaßeiſtumbei ant akmens koia tawa / |Biloia iamui IEſus / Wel ira raſchita / |Neturi gundinti Wieſchpaties Diewo |tawo. | Wel wede ghi Weljnas ant kalno la=|bai aukſchto / ir parode iamui wiſſas ka=|raliſtas ſcho ſwieto ir ſchlowe anu / bilo=|dams. Tatai wis taw doſiu / iei poles |melſies manes. Tada IEſus biloia ia=|mui / Atſtok nog manes Weline / Neſa |ira raſchita Wieſchpati Diewa tawa |melſi / ir iamui wienamui tarnauſi. Ta=|da praſtoia ghi welinas / Ir ſchitai ateie |Angelai ſlußija jamui. | 22: TAd tappa JEſus no to Gharru Tuxneſẜy eewaͤſts / ka taß no to Waͤllu kahrdenahtʒ taptu . Vnd kad taß tſchettras⸗deßmitʒ Deenas und tſchettras⸗deßmitʒ Nacktis ghawejis by / ghribbeja taß ehſt . Vnd taß Kahrdenatais ghaja py to / und ẜatʒija / „ Eſẜi tu Deewa Daͤhls / tad ẜa[S. 01.282] cki / ka ſchee Ackminis Maiſe tohp . “ Vnd taß adbilldeja und ẜatʒija / „ Tur ſtahw raxtietʒ : ‚ Taß Ʒillwaͤhx nhe dſiewo ween no tahß Maiſes / bett no ick kattru Wahrdu / katters ʒaur Deewa Muttes eet . ‘ “ Tad wedde to taß Waͤlls / ar ẜoͤw / eekſchan to ẜwaͤhtu Pili / unnd ʒehle to patt Baſniʒas ghallà / und ẜatʒija us to : „ Eſẜi tu Deewa Daͤhls / tad nolaidees ẜoͤw ſemmeh / Aiſto raxtietʒ ſtahw : ‚ Wings ẜaweems Engheļeems par toͤw pawehlehß / und tee toͤw us ẜawahms Rohkahms neſẜies / ka tu ẜawu Kahju py nhekahdu Ackmini dauſi . ‘ “ Tad ẜatʒija JESVS us to : „ Arridſan ſtahw attkall raxtietʒ / ‚ toͤw nhe buhß Deewu tawu Kunghu kahrdenaht . ‘ “ Attkall wedde to taß Waͤlls ar ẜoͤw / us weenu loht auxtu Kallnu / und rahdija tam wiſẜu Paſẜaules Manntu / und winja Ghohdibu / und ẜatʒija us to : „ To ghribbu eß toͤw wiſẜunotaļļ doht / ja tu Semme krittieſẜi / und mann peeluhxi . “ Tad ẜatʒija JEſus us to / „ Attkahpeeß no mann Ꞩathan / Aiſto raxtietʒ ſtahw / Toͤw buhß Deewu tawu Kunghu peeluhkt / unnd tam ween kallpoht . “ Tad attſtahjahß taß Waͤlls no to / und redſi / tad ghaja tee Engheļi py to / und kallpoja tam . | 01 Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde. 02 Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. 03 Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden. 04 Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (05.Mose 08,03 ): »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.« 05 Da führte ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels 06 und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben (Psalm 91,11 -12 ): »Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben; und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.« 07 Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben (05.Mose 06,16 ): »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.« 08 Darauf führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit 09 und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest. 10 Da sprach Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben (05.Mose 06,13 ): »Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.« 11 Da verließ ihn der Teufel. Und siehe, da traten Engel zu ihm und dienten ihm. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 15,21–28 | 26: IR iſcheghes iſch the Ieſus / nueia |ſchaliſna Tijra ir Sidona. Ir |ſchitai / moteriſchke Cananeiſchka / eia |iſch anu rubeßu / ir ſchauke iopi / biloda=|ma. Wieſchpatie / Sunau Dowido / ſuſ=|ſimilki ant manes / dukte mana ſunkei |Welino eſti warginama. Ir ghis neat=|ſake iei newieno ßodʒio. Ir prieghi paſ=|ſuntinei io / praſche ghi / bilodami / At=|leiſk ghe / neſa ghi ſchauk paſkui mus. |Ghis atſake / ir biloja. Ne eſmi ſiuſtas / |tiktai awiumpi / kurios pragaiſcha / iſch |namu Iſrahelo. A ghi ateiuſi / pole po |akimis io / ir biloja / gelbekem. Ghiſſai |atſake ir biloia. Negraßu ira imti dona |waiku / ir meſti ſchunims. Ghi biloia / |taip Wieſchpatie / a wienok ir ſchunicʒei |walga iſch trupucʒu / kurie pol nog Ponu |ſtolo / Tada atſake Ieſus / ir biloia ioſpi / |O moteriſchke / dide eſti Wiera tawa |taſtow taw kaip tu nori. Ir ios dukte |paſweika ta pacʒe hadina. | 23: JEſus ißghaja no turrenes / und attkahpehß prett Tyro und Sydon . Vnd raughi / weena Cananeeŗa Ꞩeewa ißghaja no teems paſẜcheems Ehſcheems / und kleedſe tam pehtʒ / ẜatʒidama : [S. 01.297] „ Ock Kungs / tu Dawida Daͤhls / apſchaͤlojeeß par mann / manna Meita tohp no Waͤllu ļohte wahrdſenahta . “ Vnd wings nhe adbilldeja tai nhe weenu Wahrdu . Tad peekahpe to winja Mahʒekļi / luhdſe to / und ẜatʒija : „ Attmaͤttini to / aiſto tha braͤhtʒ mums pehtʒ . “ Bett wings adbilldeja / und ẜatʒija : „ Eß nhe aͤßmu ẜuhtietʒ / ka ween py teems paſuſteems Ahweems no to Ʒilltu Jſrael . “ Bett winja nahʒe / und kritta preekſchan to ſemme / und ẜatʒija : „ Kungs palliedſi mann . “ Bett wings adbilldeja und ẜatʒija : „ Tas nhe klahjahß / teems Baͤhrneems to Mais jembt / und preekſch Ꞩunneems meſt . “ Winja ẜatʒija / „ Ja Kungs / bett tomaͤhr aͤhd tee Ꞩunniſchi no teems Drußʒiņņeems / kattri no winjo Kungo ghalldu nokriet . “ Tad adbilldeja JEſus / und ẜatʒija us tahß : „ O Ꞩeewa / tawa Titʒiba gir leela / toͤw noteek / ka tu ghribbi . “ Vnd winjas Meita tappa waͤſẜaͤla / tanny paſẜchà Stundà . | 21 Und Jesus ging weg von dort und zog sich zurück in die Gegend von Tyrus und Sidon. 22 Und siehe, eine kanaanäische Frau kam aus diesem Gebiet und schrie: Ach Herr, du Sohn Davids, erbarme dich meiner! Meine Tochter wird von einem bösen Geist übel geplagt. 23 Und er antwortete ihr kein Wort. Da traten seine Jünger zu ihm, baten ihn und sprachen: Lass sie doch gehen, denn sie schreit uns nach. 24 Er antwortete aber und sprach: Ich bin nur gesandt zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel. 25 Sie aber kam und fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir! 26 Aber er antwortete und sprach: Es ist nicht recht, dass man den Kindern ihr Brot nehme und werfe es vor die Hunde. 27 Sie sprach: Ja, Herr; aber doch fressen die Hunde von den Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. 28 Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: Frau, dein Glaube ist groß. Dir geschehe, wie du willst! Und ihre Tochter wurde gesund zu derselben Stunde. |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Lk 11, 14–28 | 27: IEſus iſchware Welina / tas buwa |nebilis. Ir nuſidawe / kaip cʒar=|tas iſcheia / prakalbeia nebilis. Ir ſte=|beioſi ßmones. A nekurie iſch iu / biloia / |Ghis per Beelʒebuba wirauſighi Cʒar=|tu / iſchwara Cʒartus. A kiti gundina |ghi / ir noreia nog io ßenklo / iſch dangaus. |Bet ghis ßinnodams dumas iu / biloia |iemus. Koßna karaliſta / iei pati ſaweje |neſandaraie ira / ta bus puſta / ir namai |ant namu puls. A iei taipaieg Sata=|nas pats ſaweie neſandaroie ira / kaipo |iſſilaikjs karaliſta io? Kadangi ius ſakote / |mane per Beelʒebuba iſchwaranti cʒar=|tus / A ieigi aſch per Beelʒebuba iſchwa=|rau cʒartus / Sunus iuſu per ka ios iſch=|wara? Todelei anis ſudʒomis iuſu bus. |A iei aſch pirſchtu Diewo iſchwarau |Cʒartus / tada ateit iuſump karaliſta |Diewo. | Kada ſilingas ſcharwinikas ſerkt pa=|laciu ſawa / tada pakaiui ira io daiktai. |Akada ſilingeſnis ant io ateit / ir ghi per=|gal / tada atim io ſcharwa / kureme ghis |nuſſitikeia / ir ſupleſchima io iſchdalij. |Kas ſu manimi ne eſti / tas ira prieſch ma=|ne / ir kas ſu manimi ner‹en›k / tas iſchbarſta. | Kada necʒiſta Dwaſe iſcheit nog. |ßmogaus / tada waikſcʒoij po ſauſas wie=|tas / ieſchkodama atilſeghima / a neradu=|ſi / bila / ſugriſchiu namoſna mana / iſch ku=|riu iſcheiau. Ir ateiuſi randa ſchlotamis |iſchſchlotus / iriſchgraßintus. Tada eit |ir ima ſu ſawimi ſeptinias Dwaſias / |pikteſnes / neng ghi pati / ir ieiuſias gi=|wen tenai / ir ſtow paſkucʒiauſi daiktai |ano ßmogaus pikteſni / neng pirmi. | Ir nuſſidawe / kaip ghis tatai kalbeia / |nekuri moteriſchke iſch pulko pakeluſi bal=|ſa biloia iamui. Iſchganitas ßiwats / |kuris tawe neſchoia / ir krutis kurios tu |ßindai. Ghiſſai biloia / gerai / iſchganiti / |(pagirti) ira / kurie klauſa Diewa ßo=|di / ir ta palaika. | | 24: TAß Kungs Jeſus ißdſinna weenu Waͤllu taß by Maͤhms . Vnd taß notickahß / kad taß Waͤlls ißbehdſe / tad runnaja taß Maͤhms / und tee Ļaudis brienojahß . Bett ʒitti no teems ẜatʒija : „ Taß ißdſaͤnn tohß Waͤllus ʒaur Be[S. 01.311] elʒebubu / to Wirrſẜeneeku to Waͤllo . “ Bett ʒitti kahrdenaja to / und ghribbeja no to weenu Siem no Daͤbbaͤſẜu . Bett wings nomannija winjo Dohmas / und ẜatʒija us teems : „ Jck⸗kattra Wallſtiba / ja ta ẜawà ſtarrpà eenaidà tohp / ta tohp ißpohſtita / und weens Namms kriet us ohtru . Gir tad tas Sathanas arridſan ẜawà ſtarrpà eniedà / ka ghribb winja Wallſtiba pallickt ? Kad juhß ẜackaht / Eß ißdſaͤnnohtʒ to Waͤllu ʒaur Beelʒebubu ? Bett kad eß tohß Waͤllus ʒaur Beelʒebubu ißdſaͤnnu / ʒaur ko ißdſaͤnn tad tohß juhſẜi Baͤhrni ? Tapehtʒ buhß tee juhſẜi Teeſẜataji . Bet ja eß ʒaur Deewa Pirxtu tohß Waͤllus ißdſaͤnnu / tad nahk jo ta Deewa Wallſtiba py jums . Kad kahds ſtippris abbruņņohtʒ ẜawu Pili paſẜarrgha / tad palleek winja Pils ar meeru . Bett kad weens ſtipprahx tam useedt / und uswarr to / tad pajaͤmm taß tham ẜawas bruņņas / us kattreems taß ẜoͤw pallaidehß / unnd ißdalla to Laupiſchanu . Kaß nhe gir ar mann / taß gir prettie mann / und kaß ar mann nhe ẜakra / taß ißkaiſẜa . Kad taß nheſkieſts Gharrs no to Ʒillwaͤku ißſkreen / tad parſtaigha taß ẜauſẜas weetas / meckle Duſẜeſchanu / und nhe attrohd to . Tad ẜacka taß / Es ghribbu attkal ghreeſteeß mannà Nammà / no kurrenes eß ißghajis aͤßmu . Vnd kad taß nahk / [S. 01.312] tad attrohd taß to ar Ꞩlohtahm maͤhſtu und ſkieſtitu . Tad noeedt taß / und jemm ſeptinjus Gharrus py ẜoͤw / kattri ļaunaki gir / nheka wings patʒ . Vnd kad tee turr eekſchan nahk / dſiewo tee turr / und tad pehtʒ tohp ar to paſẜchu Ʒillwaͤku nicknake / nhe ka pirrmahk . “ Vnd taß notikahß / kad wings tha runnaja / paʒehle weena Ꞩeewa ſtarrpan teems Ļaudeems ẜawu Ballxni / unnd ẜatʒija us to : „ Ꞩwaͤhtas gir tahß Meeſẜas / kattras toͤw gir naͤſẜuſchas / und tahß Kruhtis / kattras tu ſiedis eſẜi . “ Bett Wings ẜatʒija / „ Ja ẜwaͤhti gir tee / kattri Deewa Wahrdu dſirrd / und paſẜarrgha to . “ | | | 14 Und er trieb einen bösen Geist aus, der war stumm. Und es geschah, als der Geist ausfuhr, da redete der Stumme. Und die Menge verwunderte sich. 15 Einige aber unter ihnen sprachen: Er treibt die bösen Geister aus durch Beelzebul, ihren Obersten. 16 Andere aber versuchten ihn und forderten von ihm ein Zeichen vom Himmel. 17 Er aber erkannte ihre Gedanken und sprach zu ihnen: Jedes Reich, das mit sich selbst uneins ist, wird verwüstet und ein Haus fällt über das andre. 18 Ist aber der Satan auch mit sich selbst uneins, wie kann sein Reich bestehen? Denn ihr sagt, ich treibe die bösen Geister aus durch Beelzebul. 19 Wenn aber ich die bösen Geister durch Beelzebul austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie eure Richter sein. 20 Wenn ich aber durch Gottes Finger die bösen Geister austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen. 21 Wenn ein Starker gewappnet seinen Palast bewacht, so bleibt, was er hat, in Frieden. 22 Wenn aber ein Stärkerer über ihn kommt und überwindet ihn, so nimmt er ihm seine Rüstung, auf die er sich verließ, und verteilt die Beute. 23 Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut. Von der Rückkehr des bösen Geistes 24 Wenn der unreine Geist von einem Menschen ausgefahren ist, so durchstreift er dürre Stätten, sucht Ruhe und findet sie nicht; dann spricht er: Ich will wieder zurückkehren in mein Haus, aus dem ich fortgegangen bin. 25 Und wenn er kommt, so findet er's gekehrt und geschmückt. 26 Dann geht er hin und nimmt sieben andre Geister mit sich, die böser sind als er selbst; und wenn sie hineinkommen, wohnen sie darin, und es wird mit diesem Menschen hernach ärger als zuvor. Eine Seligpreisung Jesu 27 Und es begab sich, als er so redete, da erhob eine Frau im Volk ihre Stimme und sprach zu ihm: Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, an denen du gesogen hast. 28 Er aber sprach: Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren. | |
| Jh 06,01–15 | | 28: NVeja Ieſus per Marias pas mie=|ſta Tjberias Galileiaie / ir ſeke ghi |daug ßmoniu / delto / iog regeia ßenklus / |kurius ghis dare ant tu kurie neſweiki |buwa. | Vſcheghes potam IEſus ant kalno |ſedoſe tenai ſu paſiuntineis ſawa. A bu=|wa arti Welika / ſchwente Sʒidu. Pake=|les tadda IEſus akis ſawa / iſchwida / |iog daug ßmoniu eia iopi / ir biloia Phi=|lipop / kur pirkſim dona / idant tie walgi=|tu? Bet tatai biloia megindams ghi / |ghiſſai neſa ßinoia / ka noreia dariti. | Atſake iamui Philipas / uß du ſchim=|tu pjnigu donos nepakank ghiemus / no=|rint koßnas iſch iu patruputi imtu / Bi=|loia iopi wienas iſch paſiuntiniu io / An=|drieius / brolis Simono Petro / ira cʒia |wienas waikas / kurſai tur penketa kepa=|lu mießu donos / ir dwi ßuwi / bet kas ta=|tai ira tarp daug? Tada biloia IEſus |weiſdeket idant ßmones ſeſtuſe. Buwa |neſa daug ßoles ant anos wietos. Ri=|moia tada wiru ſkaitlumi kaip butu pen=|kias tukſtantis / ir eme IEſus anus ke=|palus donos / diekawoia / ir dawe paſiun=|tinems ſawa / paſiuntinei wel tiemus / |kurie rimoia. Toieg budu ir ßuwu / kiek |ghis noredams. | A kaip buwa paſotinti / biloia ghis |paſiuntiniump ſawa ſurinkite trupucʒus |kurie atlikka / idant nieks nenugaiſchtu. |Surinka tada / ir pripjle dwilika pinti=|niu trupucʒeis / iſch penketa kepalu mießu |donos / kurie likka walgiuſiems. Regeda=|mi po tam ßmones ßenkla / kuri IEſus |padare / biloia / Taſſai iſch tieſos ira ana=|ſai Prarakas / kurſai ant ſwieto tur at=|eiti. IEſus potam kaip ſuprata / iog |ghie dumaia ateiti / ir ghi nutwerti / idant |ghi padaritu Karalumi / nueia patſai |wienas ant kalna. | | 25: JEſus brauʒe par to Juhri / us to Pili Tyberias eekſchan Galilea / und dauds Ļaudis ghaja tam packaļļ / tapehtʒ ka tee winja Siemes redſeja / kattrus taß py teem Nhewaͤſẜeleem darrija . Bett JEſus kahpe us weenu Kallnu / und paſẜehdehjahß turpatt ar ẜaweem Mahʒekļeem . Bett ta Ļeeldeenà to Juddo⸗Ꞩwaͤhtki by tuwe klaht . [S. 01.326] Tad pahʒehle JEſus ẜawas Atʒis / und redſeja / ka dauds Ļaudis py to nahʒe / und ẜatʒija us Wilipu / ( Letti pronunciant Lipſt . ) „ kurr pirrkam mehß Mais / ka ſchee aͤhd ? “ Bett to ẜatʒija wings to kahrdenadams : Aiſto wings ghann ſinnaja / ko wings ghribbeja darriet . Wilips adbilldeja tham / „ Par diwi⸗ſimbtt kauſẜeems nhe gir ghann Maiſes ſtarpan teems / ka ick weens no teems magkeniet jembt warraͤtu . “ Weens no winjo Mahʒekļeem / Andres Simoņa Pehtera Brahlis / ẜacka us to : „ Ꞩcheit gir weens Puiſẜis / tam gir peetʒ Meeſcha Maiſes / unnd diwi Siwis / bett kaß gir taß ſtarpan tick duds Ļaudeem : “ Bett JEſus ẜatʒija / „ darraita / ka tee Ļaudis paẜaͤhdahs . “ Bett turr by dauds Sahles tanny weeta . Tad [S. 01.327] paſẜehdehjahs py peetʒtuhxtoſchi Wieri . Bett JEſus jehme tahß Maiſes / patteitʒe / unnd dewe tohß teem Mahʒekļeem / bett tee Mahʒekli teems / kattri paſẜaͤhduſchees by . Ta lieds arridſan no teem Siweem / ʒeek tam paticka . Bett kad tee pee⸗ehdehß / ẜatʒija Wings us ẜaweems Mahʒekļeems / „ ẜackrajeta tahß attlicktas Drußkas / ka no teems nheneeka ißbahrſtahß . “ Tad ẜackraja tee / und pilldija diwipaddeßmitt Kurrwjus ar Drußkahm / no teem peetʒ Meeſcha Maiſehm / kattri attlicka teem / kattri aͤhdinati tappa . Kad nu te Ʒillwaͤki to Siem redſeja / kattru JEſus darrija / ẜatʒija te / „ taß gir patteß taß Proweetʒ / kattram eekſchan tahß Paſẜaules nahkt buß . “ Kad nu JEſus nomannija / ka tee nahkt ghribbeja / und to ghuſtiet / ka tee to par Koninju ʒaͤlltu / attſtahjahs taß attkall / und ghaja us Kallnu Wings patʒ weens . | 01 Danach fuhr Jesus weg über das Galiläische Meer, das auch See von Tiberias heißt. 02 Und es zog ihm viel Volk nach, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat. 03 Jesus aber ging auf einen Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern. 04 Es war aber kurz vor dem Passa, dem Fest der Juden. 05 Da hob Jesus seine Augen auf und sieht, dass viel Volk zu ihm kommt, und spricht zu Philippus: Wo kaufen wir Brot, damit diese zu essen haben? 06 Das sagte er aber, um ihn zu prüfen; denn er wusste wohl, was er tun wollte. 07 Philippus antwortete ihm: Für zweihundert Silbergroschen Brot ist nicht genug für sie, dass jeder ein wenig bekomme. 08 Spricht zu ihm einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus: 09 Es ist ein Kind hier, das hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; aber was ist das für so viele? 10 Jesus aber sprach: Lasst die Leute sich lagern. Es war aber viel Gras an dem Ort. Da lagerten sich etwa fünftausend Männer. 11 Jesus aber nahm die Brote, dankte und gab sie denen, die sich gelagert hatten; desgleichen auch von den Fischen, soviel sie wollten. 12 Als sie aber satt waren, sprach er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrigen Brocken, damit nichts umkommt. 13 Da sammelten sie und füllten von den fünf Gerstenbroten zwölf Körbe mit Brocken, die denen übrig blieben, die gespeist worden waren. 14 Als nun die Menschen das Zeichen sahen, das Jesus tat, sprachen sie: Das ist wahrlich der Prophet, der in die Welt kommen soll. 15 Als Jesus nun merkte, dass sie kommen würden und ihn ergreifen, um ihn zum König zu machen, entwich er wieder auf den Berg, er selbst allein. | |
| Jh 08,46–59 | | 29: IEſus ſchiteip kalbeia Sʒidams / |Kurſai iſch iuſu gal kaltinti mane |iſch grieko? A iei tieſa iums ſakau / kodel |man netikit? Kurs iſch Diewo ira / tas |ßodʒio Diewo klauſa / Todelei ius ne=|klauſot / nes iſch Diewo ne eſte. | Atſake tada Sʒidai / ir biloia iamui. |Er ne gerai ſakome / tu Samaritans |eſſi / ir Cʒarta turi. Atſake Ieſus / Aſch |cʒarto neturu / bet garbinu Tiewa mana / |a ius manes negarbinat. Aſch neieſchkau |garbes ſawa / Ira kurſai ias ieſchka ir |ſudij | Iſchtieſos / Iſchtieſos ſakau iumus / |Iei kurſai mana ßodi laikis / tas ſmer=|ties nereges amßinai. Biloia iamui |Sʒidai / Nu paßiſtame / iog Cʒarta turi. |Abrahamas numire / ir prarakai / a tu bi=|lai. Iei kurſai ßodi mana laikis / nepara=|gaus ſmerties amßinai Bau ne dideſnis |tu uß Tiewa muſu Abrahama / kurſai |eſti numires / ir prarakai numire? Kogi |tu patſai daraiſi? | Atſake Ieſus / Iei aſch pats ſawe / |garbinu / garbe mana nieks ira / Ira Tie=|was mana / kurſai mane garbin / kuri ius |ſakot Diewa iuſu ſanti / a nepaßiſtat io / |Aſch paßiſtu ghj. A iei ſakicʒia / aſch |nepaßiſtu io / tada bucʒia melagiu / ligei |kaip ius eſte. Bet aſch paßiſtu ghi / ir |ßodi io laikau. | Abrahamas Tiewas iuſu dʒaugeſi / |idant regetu diena mana / ir regeia ie bei |dʒaugeſi. Biloia Sʒidai iamui / penkiu=|deſchimtu metu dabar neturi / ir Abra=|hama regeiei? Biloia ghiemus IEſus / |Iſch tieſos / iſch tieſos ſakau iumus / pirm |neng Abrahamas ſtoioſi / aſch eſmi. Eme |tadda akmenis / idant ant io meſtu. Bet |IEſus nuſiſlepe / ir iſcheia iſch Baß=|nicʒos. | | 26: JEſus ẜatʒija us teems Juddeems : „ Katters gir juhſẜo ſtarrpà / kaß us mann weena Ghraͤka dehļ usſtahweht warr ? Bett ja es jums patteeß ẜacku / kapehtʒ nhe titʒaht juhß mann ? Kaß no Deewu gir / taß klauſẜa Deewa Wahrdu . Tapehtʒ nhe klauſẜaita juhß / aiſto juhß nhe eſẜeta no Deewu . “ Tad adbilldeja tee Juddi / unnd ẜatʒija us to : „ Nhe ẜackam mehß teeẜcham / ka tu weens Samariteris eſẜi / unnd toͤw gir taß Waͤlls ? “ JEſus adbilldeja : „ Mann nhe gir nhekahds Waͤlls / bett es ghodu mannu Thaͤwu / unnd juhß nhe⸗ghodaht mann . Es nhe meckleju mannu Ghodu / bett weens gir kaß [S. 01.340] to meckle und teeſẜa . Patteeß / patteeß es ẜacku jums / ja kaß mannu Wahrdu turrehß / taß to Nahwu muhſcham nhe redſehß . “ Tad ẜatʒija tee Juddi us to / „ Nu nomannam mehß ka toͤw taß Waͤlls gir . Abrahams gir nomirris / und tee Proweetes / und tu ẜacki : Ja kaß mannu Wahrdu turr / taß to Nahwu muhſcham nhe baudieß . Eſẜi tu wairahk nhe ka muhſẜo Taͤhws Abrahams ? Katters nomirris gir / und tee Proweetes gir nomirruſchi / ko darrais tu no ẜoͤw paſẜchu ? “ JEſus adbilldeja / „ kad eß ẜoͤw pattʒ ghodaͤtu / tad nhe gir mans Ghohds nheneeka / bett mans Taͤhws gir / kaß mann ghoda / kattru juhß ẜackaht / taß aͤſẜohtʒ juhſẜo Deews / unnd juhß nhe paſieſtaht to . Bett eß paſieſtu to . Vnd kad eß ẜatʒietu / eß to nhe paſieſtu / tad buhtu eß ihten tahds Maͤllkuliß / ka juhß eſẜeeta . Bett es paſieſtu to / und turru winja Wahrdu . Abrahams juhſẜo Taͤhws tappa liexmis / ka taß mannu Deenu warraͤtu redſeht / und taß redſeja to / und preeʒajahß . “ Tad ẜatʒija tee Juddi us to : „ Tu nhe eſẜi wehl peetʒdeßmittʒ Ghaddus waͤtʒ / unnd eſẜi Abrahamu redſejis ? “ JEſus ẜatʒija us teem / „ pattees / pattees / eß ẜacku jums / pirrms Abrahams tappa / aͤßmu eß . “ Tad ʒehle tee Ackminis aukſcham / ka [S. 01.341] tee us to meſt ghribbeja . Bett JEſus nhe lickahß redſeteeß / und ißghaja no tahß Baſniʒas . | 46 Wer von euch kann mich einer Sünde zeihen? Wenn ich aber die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht? 47 Wer von Gott ist, der hört Gottes Worte; ihr hört darum nicht, weil ihr nicht von Gott seid. 48 Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: Sagen wir nicht mit Recht, dass du ein Samariter bist und einen bösen Geist hast? 49 Jesus antwortete: Ich habe keinen bösen Geist, sondern ich ehre meinen Vater, aber ihr nehmt mir die Ehre. 50 Ich suche nicht meine Ehre; es ist aber einer, der sie sucht, und er richtet. 51 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit. 52 Da sprachen die Juden zu ihm: Nun erkennen wir, dass du einen bösen Geist hast. Abraham ist gestorben und die Propheten, und du sprichst: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht schmecken in Ewigkeit. 53 Bist du mehr als unser Vater Abraham, der gestorben ist? Und die Propheten sind gestorben. Was machst du aus dir selbst? 54 Jesus antwortete: Wenn ich mich selber ehre, so ist meine Ehre nichts. Es ist aber mein Vater, der mich ehrt, von dem ihr sagt: Er ist unser Gott; 55 und ihr kennt ihn nicht; ich aber kenne ihn. Und wenn ich sagen wollte: Ich kenne ihn nicht, so würde ich ein Lügner, wie ihr seid. Aber ich kenne ihn und halte sein Wort. 56 Abraham, euer Vater, wurde froh, dass er meinen Tag sehen sollte, und er sah ihn und freute sich. 57 Da sprachen die Juden zu ihm: Du bist noch nicht fünfzig Jahre alt und hast Abraham gesehen? 58 Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham wurde, bin ich. 59 Da hoben sie Steine auf, um auf ihn zu werfen. Aber Jesus verbarg sich und ging zum Tempel hinaus. | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Lk 01,26–38 | | 30: SCheſchtame meneſije Diewa buwa |ſuncʒiams Angelas Gabrielas ing |mieſta Galileoie / kuri wadina Naʒa=|reth / pannoſpi paßadetoſpi wirui / war=|du Ioſephas iſch namu Dowido / a war=|das pannos Maria. Ir ateghes Ange=|las ioſpi / biloia / Buki ſweika malones |pilna / Ponas ſu tawimi / tu paſchlo=|winta tarpu moteru. | Bet ghi kaip iſchwida ghi / iſſiganda |ant io kalbeſio / ir dumoia / kokſai tatai |ira paſweikinoghimas? Ir Angelas bi=|loia ioſpi / Neſibjok Maria / tu radai ma=|lone Diewiep / Schitai / tu buſi neſcʒia |ßiwate / ir pagimdiſi Sunu / ir praminſi |ghi IEſus / Tas bus didis / ir Sunus |aukſchcʒiauſoio wadintas. Ir Ponas |Diewas dos iamui Soſta Dowido |Tiewo io / ir ghis bus Karalumi ant na=|mu Iakubo amßinai / ir Karaliſtas io |nebus newieno galo Biloia tada Ma=|ria Angelop / kaipo tatai bus / kada aſch |wiro neßinau? Angelas atſake ir bi=|loia ioſpi / Dwaſia Schwenta ateis ant |tawes / ir ſtipribe aukſchcʒauſoio ap=|ſchwies tawes. Todelei teipaieg ſchwen=|ta kas iſch tawes ußgims / bus wadintas |Sunus Diewo. Ir ſchitai / Elſbieta |gentaine tawa / ira teipaieg nieſcʒia ſu=|numi / ſeniſteieſawa / ir ſchitai iei ira |ſcheſchtas meno / kuri ſkelbama ira newai=|ſinga / Neſa Diewiep newienas daiktas |neeſti negalims. Biloia Maria / Schi=|tai / aſch eſmi Wieſchpaties merga / tenu=|ſidoſt man / kaip tu ſakej. Ir Angels |atſtoia nog ios. | | 27: SAeßtà Mehneſẜi tappa taß Enghels Gabriels ẜuhtietʒ no Deewu weenà Pily eekſchan Galileà / tahß Wahrds gir Naʒareth / py weenas Jumprawas / kattra ẜadaͤrraͤta by weenam Wieram ar Wahrdu Joſeps no to Ʒilltu Dawida / unnd ta Jumprawa dehwehja Maria . Vnd taß Enghels nahʒe py tahß eekſchan / und ẜatʒija / „ Deews pallieds toͤw tu pilla ( puta no Deewu ) Schaͤlaſtibas / tas Kungs gir ar toͤw / tu Auxteteitʒama no Ꞩeewahm . “ Bett winja to raͤdſaͤdama / ißtruhʒenajahß tha par winja Wallodu und domaja / [S. 01.354] „ kahda Ꞩweiʒenaſchana gir ta ? “ Vnd taß Enghels ẜatʒija us tahß / „ nhe bieſteeß Maria / tu eſẜi Schaͤlaſtibu py Deewu attradduſẜi / Reds / tu tapſi apghrutenata eekſchan Meeſẜas / unnd peedſimſẜi weenu Daͤhlu / tha Wahrdu buhß toͤw JESVS dehweht / taß buhß leels / und taps weens Daͤhls tha Wiſẜa⸗auxtaka daͤhwaͤhtʒ / und Deews taß Kungs dohß tam to Kraͤhßlu ẜawa Taͤhwa Dawida / und taß buhß weens Konings par to Nammu Jacob muhſchighe / und tha Koninja⸗Wallſtiba nhe mittehſẜees . “ Tad ẜatʒija Maria us to Engheli / „ ka buhß tam notickt ? Aiſto eß nhe ſinnohß no kahdu Wieru ? “ Taß Enghels adbilldeja unnd ẜatʒija us tahß : „ Taß Ꞩwaͤhtʒ Gharrs par toͤw nahx / und taß Spaͤhx tha Wiſẜa⸗auxtaka toͤw apaͤhnohß . Tapehtʒ arridſan taß Ꞩwaͤhtais / kaß no toͤw peedſimbs / taps Deewa Daͤhls ẜaucktʒ . Vnd jemm waͤhra / Eliſabeth / tawa Radda / gir arridſan apghrutenata ar weenu Daͤhlu waͤtʒa buhdama / und eet nu ẜaͤſtà Mehneſẜy / kattrai tahda Ꞩlawa gir / ka tha nhe⸗aughliga aͤſẜoti . Aiſto Deews warr wiſẜas leetas darriet . “ Bett Maria ẜatʒija : „ Redſi / eß aͤßmu tha Kungha Kallpone / mann noteeck / ka tu ẜatʒijis eſẜi . “ Vnnd taß Enghelis ſkierehß no tahß . [S. 01.355] | | 26 Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth, 27 zu einer Jungfrau, die vertraut war einem Mann mit Namen Josef vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria. 28 Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir! 29 Sie aber erschrak über die Rede und dachte: Welch ein Gruß ist das? 30 Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. 31 Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben. 32 Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, 33 und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben. 34 Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das zugehen, da ich doch von keinem Mann weiß? 35 Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden. 36 Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, ist auch schwanger mit einem Sohn, in ihrem Alter, und ist jetzt im sechsten Monat, von der man sagt, dass sie unfruchtbar sei. 37 Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich. 38 Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der Engel schied von ihr. | |
| Mt 21,01–09 | 31: KAip priſiartinoia Ieſus ſu Apaſch=|talais Ieruſaleſp / ir ateia Bet=|phageſp / kalnop Aliwu / tada ghis ſiunte |du paſſiuntinui ſawa / bilodams ghiemus: |Eiket ing Mieſteli / kurſai ira po akim |iuſu / ir toiaus raſite / Aſlicʒe pririſchta / |ir aſſilaiti ſu ie / atriſchkite / ir atweſkite |ios maneſp. A iei iums kas ka ſakis / bi=|loket / Wieſchpats priſiwala iu / a toiaus |iums negis. A tatai wis ſtoioſe / idant |iſſipilditu / kas eſt ſakita per praraka / bi=|lanti: Sakikite Dukterei Sion Schi=|tai / Karalius tawa ateit taweſp romas / |ſededams ant Aſlicʒios / ir ant Aſſilai=|cʒio darbams pripratuſioſes aſlicʒios. | Nueghi paſuntinei / padare kaip ghie=|mus IEſus priſake / ir atwede Aſlicʒe |ir Aſſilaiti / ir ußdeia ant io rubus ſawa / |a ghi wirſchun uſſodinna / A daug ßmo=|niu rubus ſawa kloja ant kelio / A kitti |kirta ſchakas nog medʒu / ir kloia ies ant |kelio. A ßmones kurie pirm ir paſkui |eia / ſchauke bilodami. Hoſianna Sunui |Dowido. Pagirtas buk kurs ateit war=|dana PONO / Hoſianna aukſchto. | | 28: KAd tee nu tuwe py Jeruſalem nahʒe / py Betthwage py to Oͤlje⸗Kallnu / noẜuhtija JEſus diwi no ẜaweem Mahʒekleem / und ẜatʒija us teem : „ Noeita tanny Jaͤllgawà / kattra juhſẜo preekſcha gir / und tudeļļ attraſẜeeta juhß [S. 01.368] peeſẜeetu ( alii peerißtu ) weenu Eſeļamaht / und weenu Kumeļu py tahß / attraiſẜijuſchi / ( attriſẜuſchi ) attweddeta tohß py man / und kad jums kaßlabban ko ẜatʒies tad ẜackaita : Tam Kungham waijaga tahß / tudeļļ wings jums tohß attlaidieß . “ Bett taß noticka wiß / ka peepilldietʒ kļuhtu / kaß tur ẜatʒietʒ gir ʒaur to Proweetu / katters tur ſtahſta : ‚ Ꞩackaita tai Meitai Ʒion / Raughi / taws Konings nahk py toͤw lehnprattiegs / und jahy us weenu Eſeli / und us weenu Kumeļu taß Naßtunaͤſẜeetajas Eſeļa⸗Mahtes . ‘ Tee Mahʒekļi noghaja / und darrija / ka teem JEſus pawehlejis by / und attwedde to Eſeļa⸗Maht / und to Kumeļu / und licka ẜawas Drehbes wirſẜu / unnd ẜaͤdenaja to wirſẜu . Bett dauds Ļaudis ißplattija ẜawas Drehbes us Ʒeļļu . Ʒitti ʒirta Saŗŗus no teem Kohkeem / unnd kaiſẜija tohß us Ʒeļļu . Bett tee Ļaudis kattri preekſcha ghaja / und packaļļ ſtaighaja / kleedſe und ẜatʒija : „ Hoſianna tam Dawida Daͤhlam : Ꞩlawaͤhts gir taß kaß nahk / eekſchan Kungha Wahrdu / Hoſianna eekſchan taß Auxtibas . “ | | 01 Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage an den Ölberg, sandte Jesus zwei Jünger voraus 02 und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt, und gleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir! 03 Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen. 04 Das geschah aber, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht (Sacharja 09,09 ): 05 »Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.« 06 Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, 07 und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf und er setzte sich darauf. 08 Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. 09 Die Menge aber, die ihm voranging und nachfolgte, schrie: Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe! | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mk 16,01–08 | 32: IR kaip praeiuſi buwa Sabbata / |pirka Maria Magdalena / ir Ma=|ria Iakubo ir Salome wotkas (alba ßo=|les graßei kwepiencʒias) idant ateiuſias |pateptu Ieſu. Ir ateia Grabop pirma |diena po Sabbatos labai ankſti / ußte=|kant Saulei. Ir kalbeia tarp ſawes / |kas atris mums akmeni nog duru Gra=|bo? Ir weiſdedamos the / iſchwida / iog |akmo atriſtas buwa / neſa buwa labai |didis. | Ir jeiuſias ing Graba / iſchwida Iau=|nikaiti ſedinti po deſchines rankos / ap=|wilkta ilgu baltu Rubu / ir ios iſſiganda. |O ghis biloia ioms / nenuſiganſket. Ie=|ſaus ieſchkot Naʒarenſkoio nukrißawo=|toio / keleſi nera io cʒonai / Schitai wieta / |kuron ghi padeghi buwa. Bet eiket / ir |ſakiket io paſiuntinems ir Petrui / iog |ghis pranoks ius ingi Galilea / tenai ghi |regeſit / kaip ghis iumus ira biloies. Ir |iſcheiuſias ſkubei bega nog Grabo / ape=|mes neſa buwa ias ſuſſitrimimas ir no=|ganſtis / ir neſake niewienam nieka / ne=|ſa bijoioſi. | 30: VNd kad tee Leeldeenas⸗Ꞩwaͤhtki paghajuẜchi by / pirrka Maria Maddaļa / unnd Maria Jaͤcoba / und Salome dahrgas Sahles / ka tahß{taß} nahktu / und ẜwaidietu to Kunghu JEſum . Vnd tahß nahʒe py to Kappu / us wee[S. 01.406] nu Ꞩwehdenu ļohte aggre / kad ta Ꞩaule uslehʒe / und tahß runnaja ẜawa ſtarrpa / „ kaß noweļļ mums to Ackmini no tahß Kappas Durrweem ? “ Vnd tahß noſkattijahß / unnd nomannija / ka taß Ackminns nowaͤlltʒ by / aiſto taß by ļohte leels . Vnd tahß eeghaja eekſchan Kappas / unnd redſeja weenu jaunu Puiſẜi / py labbahß Rohkas ẜehſchoht / taß by ar ghaŗŗu balltu Drehb aptaͤhrptʒ / und tahß ( Ꞩeewas ) iſẜabijajahß . Bett wings ẜatʒija us tahm / „ nhe iſẜabieſtatees / juhß mecklejeeta JEſum no Naʒareth / katters py Kruſtu ẜiſts by / taß gir aukſcham ʒehleeß / und nhe gir ſcheitan . Redſeeta ſcheit to Weetu / kur tee to nolicka . Bett no⸗eyta / und ẜackaita to winja Mahʒekļeems / und Peteŗam / ka taß juhſẜo preekſcha no⸗ees eekſchan Galilea / tur juhß to redſeſẜeeta / ka taß jums ẜatʒijis gir . “ Vnd tahß ( Ꞩeewas ) ißghaja peepehſche aran / und behdſe no to Kappu / aiſto tahm by drebbeſchana und iſẜabijaſchana usghajuſẜi / unnd nhe ẜatʒija nheweenam nheneeka / aiſto tahß bijajahß . | 01 Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. 02 Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. 03 Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? 04 Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. 05 Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. 06 Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. 07 Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. 08 Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 24,13–35 | 33: DV iſch iu eia ta pacʒa diena ing mie=|ſteli / tas buwa nog Ieruſalem per |ſcheſchas deſchimtis warſnu / kuri wadi=|na Emahus / ir kalbeia tarpu ſawes ape |wiſſus tus nuſſidawimus. Ir ſtoioſi / be=|kalbant ghiemus / ir tarpu ſawes beklau=|ſineient / priſiartina Ieſus iumpi / ir eia |drauge ſu ieis. Bet akis iu apſchelpuſias |buwa / idant io nepaßintu. Ghis biloia |iumpi. Kokie tatai ira kalbeſei / kurius |tarpe iuſu eidami turite / ir eſte ſmutni? |Tada atſake wienas kuremui wardas |Cleophas / ir biloia iopi / Tu wienas |ataiwis eſſi Ieruſaleie / kurs neßinna / |kas per tas dienas the nuſſjdawe? Ghiſ=|ſai ghiemus biloia / kas tatai? | Ghie potam biloia iamui / antai apie |Ieſu Naʒarenſkaghi / kurſai buwa pra=|rakas / galis darboſu / ir ßodʒoſu / po aki=|mis Diewo ir wiſſu ßmonin / kaip ta |Biſkupai ir wireſnieghi muſu / padawe |ant apſudijmo ſmertieſp / ir ghi nukri=|ßawoia. Ames tikeiomes / ghi Iſra=|hel iſchgelbſanti. O ant ta wiſſa ſchi=|tai nu ira trecʒa diena / kaip tie daiktai |nuſſidawe. Teipaieg eſti mus iſchgan=|dinuſias nekurios moteriſchkes muſiſch=|kiu / kuros ankſti buwa Grabiepi / a ne=|raduſias kuna io / ateia ſakidamas ſawe |Angelu weida regeiuſias / kurie ſaka / ghi |giwa ſanti. Ir nekurie iſch muſu eia |Grabopi ir rada teipo / kaip moteriſchkes |ſake / Bet paties nerada[.] | Ir ghiſſai biloia iumpi / O ius paikie=|ghi ir tingios ſchirdies / ant intihieghimo |tamui wiſſamui / ka kalbeia prarakai.  Er |netureia tatai Kriſtus kenteti / jr ieiti |ing garbe ſawa? Ir pradeies nog Mo=|ſeſchaus ir wiſſu praraku / iſchgulde ghie=|mus wiſſa raſchta kuris apie ſawe buwa=|ſakitas . | Ir ghie priſiartinoia mieſteliop / ing |kuri eia. A ghis deioſi / kaip butu toliaus |eians. Ir ghie ſilija ghi / bolodami / Paſ=|ſilik ſu mumis / neſa iau welu ir diena |prilinka. Ir ghis ieia idant ſu ieis paſi=|liktu. Ir nuſidawe / kaip ſu ieis pas |ſtala ſedeia / eme ghis dona / diekawoia / |lauße / ir dawe ghiemus. Tada atſiwe=|re akis iu / ir paßina ghi / ir ghis pragai=|ſcha be budams prieg iu. | Ir ghie kalbeia tarp ſawes / Er nede=|ge ſchirdis muſu muſip / kada kalbeia ſu |mumis ant kelio / raſchta mumus atwer=|dams / Ir ghie kiele ta pacʒa hadina / ſu=|grißa ing Ieruſalem / ir rada wienoli=|ka ſuſirinkuſius / ir tus kurie ſu ieis buwa / |bilancʒus / Wieſchpatis tikrai kieleſi / ir |paſirode Simonui. Ir ghie ſake anie=|mus / kas nuſidawe ant kelio / ir kaipo ghis |nog iu buwa paßintas / laußime donas= | 31: REdſi / diwi no teem Mahʒekļeem ghaja tanny paſẜchà Deenà eekſchan weenu Jaͤllghawu / ta by no Jeruſalem diwi Juhds ſemmes tahļ / tahß Wahrds gir Emahus . Vnd tee runnaja ẜawà ſtarrpà / no wiſẜahm tahm leetahm / kattri by notickuẜchi . Vnnd taß notickahß / kad tee tha runnaja / und apjautajahß ẜawà ſtarrpà / peeghaja JEſus py teem / und ſtaigaja ar teem . Bett winjo Atʒis tappa turraͤtas / ka tee to nhe paſinna . Bett taß ẜatʒija us teem / „ kahda gir ta Walloda / kattru juhß juhſẜo ſtarrpà runnajeeta us ʒeļļu / unnd eſẜeeta tick noſkummuẜchi ? “ Tad adbilldeja weens ar Wahrdu Cleowas / und ẜatʒija us to : „ Tug[S. 01.419] gi tad weens eſẜi tick ẜweſẜch eekſchan Jeruſalem / katters nhe ſinnatu / kaß ẜchinnies Deenahß turr eekhchan notitʒis gir ? “ Vnnd wings ẜatʒija us teem : „ Kaß ? “ Bett tee ẜatʒija us to : „ Taß / no JEſu no Naʒareth / katters by weens Proweetʒ / warraͤhns no Darrbeem und Wahrdeem preekſchan Deewu und wiſẜeem Ļaudeem / ka to muhſẜi Auxti Baſniʒas kunghi und Wirſẜeneeki nodaͤwuẜchi gir py Noẜohdiſchanas tahß Nahwes / und py Kruſtu ẜittuſchi . Bett mehß ʒerrejam tam by Jſraeli attpeſtiet . Vnd par to wiſẜu gir ſchodeen ta treſẜcha Deena / ka ſchahdas leetas notickuſchi gir . Arridſan gir mums ißbeedejuẜchi ʒitti no muhſẜahm Ꞩeewahm / tahs gir aggre py to Kappu bijuẜchi / und nhe gir winja Meeſẜu attradduẜchi / nahk und ẜacka : Tee gir weenu Ghiem tho Engheļo redſejuẜchi / katters ẜacka : Wings Dſiewojohtʒ . Vnd ʒitti no mums noghaja py to Kappu / und attradda tha / ka thaß Ꞩeewas ẜatʒija / bett winju nhe attrada tee . “ Vnd taß ẜatʒija us teem / „ O juhß Jecki und kuhtri no Ꞩirrdehm / ka juhß nhe ghribbaht titʒeht wiſẜu to / ko tee Proweetes ẜatʒijuẜchi gir .  Nhe by Chriſtum tha ʒeeſt / unnd eekſchan ẜawas Ghohdibas eeeedt ? “ Vnd eeẜahka no Moſe / und no wiſẜeem Proweteem / und ißſtahſtija teem wiſẜu Raxtu / katters no to ẜatʒietʒ by . [S. 01.420] Vnnd tee nahʒe tuwe preekſchan to Jaͤllgawu / us kurrenes tee ghaja / und taß lickahß iht ka ghribbaͤdams wehl tahlahk eet . Vnd tee luhdſe to / und ẜatʒija / „ Palleetʒ py mums / aiſto taß ghribb Wackars tapt / und ta Deenp gir pa ghallam . “ Vnd taß eeghaja eekſchan / ka taß py teem pallicktu . Vnd taß notickahß / kad taß ar teem py Ghalldu ẜehdeja / jehme taß to Mais / patteitʒe / pahrlauſe to / und dewe to teem . Tad tappa winja Atʒis attwaͤhrtas / und paſinna to . Vnd taß paſudda preekſchan teem . Vnd tee ẜatʒija ẜawà ſtarrpà : „ Nhe dedſe muhſẜa Ꞩirrds eekſchan mums / kad taß ra mums runnaja wirſẜon ʒeļļu / kad taß mums to Raxtu iß⸗ſtahſtija ? “ Vnd tee ʒehlehß aukſcham tanny paſẜchà Stundà / ghreeſehß attkal apkahrt us Jeruſalem / und attradda tohß ween⸗padeßmitus ( Mahʒekļus ) kopa ẜakratus / unnd tohß kattri py teem by / kattri ẜatʒija / „ taß Kungs gir pattees aukſcham ʒehlees / und Simoņam paradijeeß . “ Vnd tee paẜatʒija teem / kaß us ʒeļļu notitʒis by / unnd ka taß no teem paſietʒ by py to / kad taß teem to Mais lauſe . | 13 Und siehe, zwei von ihnen gingen an demselben Tage in ein Dorf, das war von Jerusalem etwa zwei Wegstunden entfernt; dessen Name ist Emmaus. 14 Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten. 15 Und es geschah, als sie so redeten und sich miteinander besprachen, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. 16 Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten. 17 Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs? Da blieben sie traurig stehen. 18 Und der eine, mit Namen Kleopas, antwortete und sprach zu ihm: Bist du der Einzige unter den Fremden in Jerusalem, der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist? 19 Und er sprach zu ihnen: Was denn? Sie aber sprachen zu ihm: Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Taten und Worten vor Gott und allem Volk; 20 wie ihn unsre Hohenpriester und Oberen zur Todesstrafe überantwortet und gekreuzigt haben. 21 Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen werde. Und über das alles ist heute der dritte Tag, dass dies geschehen ist. 22 Auch haben uns erschreckt einige Frauen aus unserer Mitte, die sind früh bei dem Grab gewesen, 23 haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben eine Erscheinung von Engeln gesehen, die sagen, er lebe. 24 Und einige von uns gingen hin zum Grab und fanden's so, wie die Frauen sagten; aber ihn sahen sie nicht. 25 Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren, zu trägen Herzens, all dem zu glauben, was die Propheten geredet haben!  26 Musste nicht Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? 27 Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war. 28 Und sie kamen nahe an das Dorf, wo sie hingingen. Und er stellte sich, als wollte er weitergehen. 29 Und sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt. Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben. 30 Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen. 31 Da wurden ihre Augen geöffnet und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen. 32 Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete? 33 Und sie standen auf zu derselben Stunde, kehrten zurück nach Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die bei ihnen waren; 34 die sprachen: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Simon erschienen. 35 Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war und wie er von ihnen erkannt wurde, als er das Brot brach. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lk 24,36–47 | 34: BEkalbant ghiemus apie tatai / ſto=|weia IEſus tarp iu / ir biloia iumpi |pakaius iumus. O anis iſſiganda ir ſu=|ſitrimm a / tikeioſi / Dwaſe regi. Ir |ghiſſai biloia iumpi / Ko ius iſſigandote? |ir kodrilei ieiti tokios dumos ing iuſu |ſchirdi? Apßwalgikjte mana rankas ir |mana kojas aſch pats eſmi. Pacʒupoket |mane ir regeket / neſa Dwaſia netur ku=|no ir kaulu / kaip regit / mane turinti. Ir |tatai biloghes / parode ghiemus rankas |ir koias ſawa. Bet dabar ghiemus neti=|kintiemus / del dʒiaukſmo / ir beſiſtebin=|tiems biloia iumpi / Bau turit cʒia ko wal=|giti? O anie pakiele iem ſtuki ßuwies |kepuſias / ir kori medaus. Ir ghis emes |walge po iu akim. | Ghis tada biloia ghiemus / Tie ira |ßodʒei / kurius biloiau iumus / kada bu=|wau ſu jumis. Nes tur wiſſi daiktai iſſi=|pilditi / kas paraſchita ira apie mane Ʒo=|kane Moſeſchaus / ir Prarakoſa ir Pſal=|moſu. Tada atwere ghis iu iſchmani=|ma / ieib iſchmanitu raſchta. Ir biloia |iumpi / teipo ira paraſchita ir teipo tureia |Kriſtus kenteti / ir keltiſſi iſch numiruſiu |trecʒe diena / ir ſakidinti wardana ſawa / |pakuta ir atleidima grieku tarp wiſſu |ßmoniu / pradeius nog Ieruſalem. | 36 Als sie aber davon redeten, trat er selbst, Jesus, mitten unter sie und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch! 37 Sie erschraken aber und fürchteten sich und meinten, sie sähen einen Geist. 38 Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so erschrocken, und warum kommen solche Gedanken in euer Herz? 39 Seht meine Hände und meine Füße, ich bin's selber. Fasst mich an und seht; denn ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen, wie ihr seht, dass ich sie habe. 40 Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und Füße. 41 Als sie aber noch nicht glaubten vor Freude und sich verwunderten, sprach er zu ihnen: Habt ihr hier etwas zu essen? 42 Und sie legten ihm ein Stück gebratenen Fisch vor. 43 Und er nahm's und aß vor ihnen. 44 Er sprach aber zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht im Gesetz des Mose, in den Propheten und in den Psalmen. 45 Da öffnete er ihnen das Verständnis, sodass sie die Schrift verstanden, 46 und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; 47 und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Jh 20,19–31 | | 35: O Wakara tos pacʒios Sabbatos / |kada Paſiuntinei ſuſſirinka / ir du=|ris ußrakintos buwa del baimes Sʒidu / |ateia IEſus / ir ſtoweia tarp iu / ir tare |iumpi / Pakaius iums. Ir kaip tatai |kalbeia / parode ghiemus rankas ir Scho=|na ſawa. Praſidʒiuga tada Paſiunti=|nei / iſchwide Wieſchpati. Tada biloia |wel IEſus ghiemus. Pakaius iumus. |Kaip Tiewas ſiunte mane / taip ir aſch |ſiuncʒu ius. Ir kaip tatai kalbeia / kwepe |ant iu / ir biloia ghiemus / Imket ſchwen=|ta Dwaſe / kuriemus griekus atleiſite / |thiemus ira atleiſti / ir kuriemus nutwer=|ſite / thiemus ira nutwerti. | A Thamoſchus wienas iſch Dwili=|kas / kurs wadinamas ira Dwinas nebu=|wa ſu ieis kada Ieſus ataia. Tada ſake |iamu kiti Paſiuntinei. Mes regeiome |wieſchpati. Bet ghis biloia ghiemus / iei |neregeſiu io winiu wietas / ir ne indeſiu |pirſchta mana ing winiu wieta / ir ne in=|deſiu ranka mana ing ſchona io / netikieſiu[.] | Ir po aſchtoniu dienu wel buwa io |Paſiuntinei widui / ir Thamoſchus ſu |ieis. Ateia IEſus / durims ſant vſch=|rakintoms / ir ſtoioſe widui iu / ir biloia / |Pakaius iums / Potam biloia Thamo=|ſchiauſp / dok ſche pirſchta tawa / ir weiſ=|dek mana ranku / ir dok ſche ranka tawa / |ir indek ie ſchonana mana / ir nebuk ne iti=|kins / bet itikins. Atſake Thamoſchus / ir |biloia iamui / Wieſchpatis mana / bei |Diewas mana. Biloia iamui IEſus / |Iog regeiej mane Thamoſchau / tada |intikeiei. Iſchganiti ira / kurie nereg |o tacʒiau itik. | Daug taipaieg ir kitu ßenklu pada=|res ira IEſus / po akimis paſiuntiniu |ſawa kurie ne eſti raſchti toſa knigoſa. |Bet thie ira raſchiti / idant tiketumbit / |iog IEſus eſt Kriſtus Sunus Diewo. |Ir idant per tikeghima ßiwata ture=|tumbit io warde. | | 32: TAnny paſẜchà Ꞩwaͤhdeenas Wackarà / kad tee Mahʒeekli ẜaghajuẜchi / unnd tahs Durrwis aißẜlaͤhktas by / no Jßbailes par teem Juddeem / nahʒe JESVS / und ſtaweja widdu / und ẜatʒija us teem : „ Meers gir ar jums . “ Vnd to ẜatʒijis / rahdija Wings teem Rohkas unnd ẜawu Ꞩahnu . Tad tappa tee Mahʒekli liexmi / raͤdſaͤdammi to Kunghu : Tad ẜatʒija JESVS attkall us teem : „ Meers gir ar jums . Jhten ka mann taß Taͤhws ẜuhtijis gir / tha ẜuhtu es juhß . “ Vnd to ẜatʒijis / puhte taß us teem / und ẜatʒija us teem : „ Jemmeeta to ẜwaͤhtu Gharru / kattreem juhß tohß Ghraͤkus pammettieſẜeeta / teems gir tee pammaͤſti / [S. 01.434] und kattreems juhß tohß patturrehſẜeeta / teems gir tee paturraͤti . “ Bett Thomas weens no teem Diwi⸗pa⸗deßmitteem / katters noẜauktʒ Dwienis / nhe by py teem / kad JEſus nahʒe . Tad ẜatʒija tee ʒitti Mahʒekļi us to / „ mehß aͤſẜam to Kunghu redſejuẜchi . “ Bett Wings ẜatʒija us teem / „ ja taß tha nhe noteek / ka es eekſchan winja Rohkahm raͤdſu tahß Nagglo⸗Siemes / und leeku mannu Pirrxtu eekſchan winja Ꞩahneem / nhe ghribbu es to titʒeht . “ Vnd par aſtoņ Deeneem by winja Mahʒekļi attkall turr eekſchan / unnd Thomas ar teem / nahk JESVS / kad tahß Durrwis aiß⸗ẜlaͤhktas by / und ſtahweja widdu teem / und ẜatʒija : „ Meers gir ar jums . “ Pehtʒ to ẜatʒija us Thomu / „ ſteep ẜchur tawu Pirrxtu / und reds{raͤds} mannas Rohkas / und ſteep tawu Rohku ẜchurr / und leetʒ to mannohß Ꞩanohß / und nhe eſẜi nhetitʒigs / bett titʒiegs . “ Thomas ẜatʒija us to : „ Manns Kungs und mañs Deews “ / JEſus ẜatʒija us to : „ Tapehtʒ / ka tu mañ redſejis eſẜi Thoma / tad titʒi tu . Ꞩwaͤhti gir tee / kattri nhe raͤds / und tomaͤhr titʒ . “ Jrr dauds ʒittas Siemes darrija JESVS preekſchan ẜaweem Mahʒekļeem / kattri nhe gir raxtiti eekſchan ẜcho Ghramatu . Bett ẜchee gir raxtiti / ka juhs titʒaht / JESVS gir Chriſt / taß Deewa Daͤhls / und ka jums ʒaur to Titʒibu ta Dſiewiba gir / eekſchan winja Wahrdu . [S. 01.435] | | 19 Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! 20 Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen. 21 Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. 22 Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist! 23 Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten. 24 Thomas aber, der Zwilling genannt wird, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. 25 Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und meinen Finger in die Nägelmale lege und meine Hand in seine Seite lege, kann ich's nicht glauben. 26 Und nach acht Tagen waren seine Jünger abermals drinnen versammelt und Thomas war bei ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch! 27 Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! 28 Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott! 29 Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, Thomas, darum glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! 30 Noch viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die nicht geschrieben sind in diesem Buch. 31 Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen. | |
| Jh 10,11–16 | 36: IEſus biloia Phariſeuſchump / Aſch |eſmi geras Piemo. Geras Piemo |ßiwata ſawa gulda uß awis. Bet Sam=|dinikas / kurs ne eſt Piemo / kurio ne ira |awis tikras / iſchwjſta wilka atenti / ap=|leidʒ awis / ir beg. O wilkas gauda ir |iſchklaidin awis. A Samdinikas beg |neſa ghis ira Samdinikas ir neatboij |awiu. Aſch eſmi geras Piemo / ir pa[=] |ßiſtu manoſius / ir paßinſtams eſmi |nog manuiu. Kaip mane mana Tiewas |paßinſt / taip ir aſch paßinſtu Tiewa / ir |aſch ßiwata mana guldau uß awis. | Ir kitas awis turiu / tos ne eſti iſch |ſchos awinicʒios / ir tas turiu atweſti / ir |anos mana balſa klauſis / ir bus wienas |Gotas bei wienas Piemo. | | 33: JESVS ẜatʒija us teems Juddeems : „ Eß aͤßmu weens labbs Ghanns / weens labbs Ghanns dohd ẜawu Dſiewibu par tahm Ahweem . Bett weens ẜaddaͤrraͤhts Ghanns / katters Ghanns nhe girr / kam tahß Ahwis nhe peedaͤrr / raͤds to Willku nahkoht / und attſtahy tahß Ahwis / und baͤhgh . Vnd taß Willx ẜakammp und ißtraͤnntʒ tahß Ahwis . Bett taß ẜaddaͤrraͤhts Ghanns baͤhgh / Aiſto taß gir ẜaͤddaͤrraͤhts / und nhe ohla tahß Ahwis . Eß aͤßmu weens labbs Ghanns / und ſinnu mannas Ahwis / unnd winji paſieſt mann . Lieds ka mann manns Taͤhws paſieſt / und es paſieſtu to Taͤhwu / und eß dohmu ẜawu Dſiewibu par tahm [S. 01.448] Ahweem . Vnd mann gir wehl ʒittas Ahwis / tahß nhe gir no ẜchahß Kuhts / ( Dunæburg. & Ꞩeelburg. pronunciant Klaͤhwa ) unnd tahß paſẜchaß buhß mann arridſan ẜcheitan daweſt / und tahß dſirrdehß mannu Ballxni / unnd buhß weenam Ahwja⸗Pullkam und weenam Ghannam buht . “ | | 11 Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. 12 Der Mietling aber, der nicht Hirte ist, dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht – und der Wolf stürzt sich auf die Schafe und zerstreut sie –, 13 denn er ist ein Mietling und kümmert sich nicht um die Schafe. 14 Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, 15 wie mich mein Vater kennt und ich kenne den Vater. Und ich lasse mein Leben für die Schafe. 16 Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte werden. | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jh 16,16–23 | 37: Vß maßo ius neregeſit manes / ir |wel uß maßo regeſit mane / neſa |eimi Tiewop. Kalbeia nekurie iſch pa=|ſiuntiniu io tarp ſawes / Kas tatai ira / |ka ghis mumus ſaka / uß maßo ius nere=|geſit manes / ir wel uß maßo regeſit ma=|ne / ir iog eimi Tiewop? Biloia anis / kas |tatai ira ka ghis bila / uß maßo? neßi=|nom ka kalb. | Paßina tada IEſus / iog noreia io |klauſti / ir biloia ghiemus. Apie tatai |klauſineiet tarp ſawes / iog biloies eſmi / |uß maßo ius neregeſit manes / ir wel uß |maßo regeſit mane. Iſchtieſos / iſch=|tieſos / ſakau iumus. Ius werkſiteir |raudoſite / bet ſwietas dʒaugſiſi / Ius |ſmutiſiteſi / Bet ſmutkas iuſu pawirs |ing dʒaukſma. | Moteriſchke kada gimda tur ſmutka / |neſa ateia hadina ios. Bet kaip pagimde |berneli / iau nebeatmen ano ſopeghimo / |del dʒaukſmo / iog ßmogus eſt ußgimes |ant ſwieto / Ir ius nu taipaieg ſmutka |turite / Bet aſch wel regeſiu ius / ir dʒauk=|ſis ſchirdis iuſu / ir dʒaukſma iuſu newie=|nas neatims nog iuſu. Ir anoie dienoie |mane nieko nebeklauſite. | 34: JEſus ẜatʒija us ẜaweems Mahʒekļeems : „ Par weenu maſu briedi / tad juhß mann nhe redſeſẜeeta / und attkal par weenu maſu briedi / tad juhß mann redſeſẜeeta / Aiſto eß eemu py Taͤhwu . “ Tad [S. 01.462] ẜatʒija ʒitti no winja Mahʒekļeem ẜawà ſtarrpà : „ Kaß gir taß / ka taß us mums ẜacka / par weenu maſu briedi / tad juhß mann nhe redſeeſẜeeta / und attkal par weenu maſu briedi tad juhß mann redſeſẜeeta / und ka es py Taͤhwu eemu ? “ Tad ẜatʒija tee / „ kaß gir taß / ka taß ẜacka / par weenu maſu briedi ? Mehß nhe ſinnam / ko taß runna . “ Tad nomannija Jeſus / ka tee tam ghribbeja jautaht / und ẜatʒija us teem : „ Par to juhß apjautateeß juhſẜo ſtarrpà / ka eß ẜatʒijis aͤßmu / par weenu maſu briedi / tad juhß mann nhe redſeſẜeeta / unnd attkal par weenu maſu briedi / tad juhß mann redſeſẜeeta . Pattees / pattees / eß ẜacku jums / juhß raudahſẜeeta und kaukẜeeta / bett tha Paſẜaule preeʒahſẜees . Bett juhß buhſẜeeta noſkummuſẜchi . Bett juhſẜai Noſkumſchanai buhß par Preeku tapt . Weena Ꞩeewa / kad ta waͤddahß / tad gir ta noſkummuſẜi / Aiſto winjas Stunda gir daggajuſẜi . Bett kad tha to Baͤhrnu peedſimmuſẜi gir / tad nhe peeminn ta wairs tahß ẜahpes / tahß liexmibas dehļ / ka taß Ʒillwaͤhx eekſchan tahß Paſẜaules peedſimmis gir . Vnd juhß arridſan eſẜeeta noſkummuſchi / bett eß ghribbu juhß attkal redſeht / und juhſẜa Ꞩirrds liexmohſẜees / unnd juhſẜu liexmibu nhe buhß nhe weenam no jums attjembt . Vnd tanny paſẜchà Deenà juhß mann nheneeka jautahſẜeeta . “ [S. 01.463] | 16 Noch eine kleine Weile, dann werdet ihr mich nicht mehr sehen; und abermals eine kleine Weile, dann werdet ihr mich sehen. 17 Da sprachen einige seiner Jünger untereinander: Was bedeutet das, was er zu uns sagt: Noch eine kleine Weile, dann werdet ihr mich nicht sehen; und abermals eine kleine Weile, dann werdet ihr mich sehen; und: Ich gehe zum Vater? 18 Da sprachen sie: Was bedeutet das, was er sagt: Noch eine kleine Weile? Wir wissen nicht, was er redet. 19 Da merkte Jesus, dass sie ihn fragen wollten, und sprach zu ihnen: Danach fragt ihr euch untereinander, dass ich gesagt habe: Noch eine kleine Weile, dann werdet ihr mich nicht sehen; und abermals eine kleine Weile, dann werdet ihr mich sehen? 20 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen; ihr werdet traurig sein, doch eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden. 21 Eine Frau, wenn sie gebiert, so hat sie Schmerzen, denn ihre Stunde ist gekommen. Wenn sie aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Angst um der Freude willen, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist. 22 Und auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. 23 An dem Tag werdet ihr mich nichts fragen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jh 16,05–15 | 38: BIloia Ieſus Apaſchtalump / Aſch |nu eimi top / kurſai ſiunte mane / ir |newienas iſch iuſu neklaus mane / kur |eiſi? Bet iog tatai kalbeiau iumus / ſmut=|ku papildita eſt ſchirdis iuſu. Bet tieſa |iumus ſakau / Ger ira iumus iog the eimi. |Neſa iei ne eimi / Palinkſmintoghi ne=|ateit iuſump. Bet iei eimi / ſiuſſiu ana |iuſump. Ir kaip ta ateis / Karos Swie=|ta delei grieko / ir delei teiſibes / ir delei |Sudo. Delei grieko iog ghis netik ing |mane. Delei teiſibes / iog aſch Tiewop |eimi / ir ius potam neregieſit manes / de=|lei Sudo iog kunigaikſchtis ſchio Swie=|to nuſuditas ira. | Dabar daug turiu iums ſakiti / bet |ius nu ta negalit pakelti. Bet kada ateis |ana dwaſia Tieſos / ta wes ius ing wiſſo=|ke tieſa. Neſa ghi nekalbes pati nog ſa=|wes / bet ka girdes / tatai kalbes / ir kas tur |buti / ghi praneſch iumus. Ta mane pa=|ſchlowins / neſa iſch mana ims / ir pra=|neſch iumus / Wis ka tiktai tur Tiewas / |mana ira. Del to ſakiau / Ghi iſch mana |ims / ir praneſch inmus . | 35: JEſus ẜatʒija us ẜaweem Mahʒekļeem : „ Nu no⸗eemu eß py to / kaß mann ẜuhtijis gir / unnd nhe weens ſtarrpan jums jautha mann / kur tu noeeẜi ? Bett tadehļ / ka eß to us jums runnajis aͤßmu / gir juhſẜa Ꞩirrds pilla noſkumſchanas tappuſẜi : Bett eß ẜacku jums to teeſcham / Taß gir jums labb / ka eß no⸗eemu . Aiſto ja eß nhe no⸗eemu / tad nhe nahk taß Eepreeʒenatais py jums . Bett ja eß noeemu / tad ghribbu eß to jums ẜuhtiet / Vnd kad taß patʒ nahk / taß to Paſẜaul ẜohdies / par teem Ghraͤkeem / par to Taißnibu / unnd par to Ꞩohdu . Par teem Ghraͤkeem / ka tee eekſchan mann nhe titʒ . Bett par to Taißnibu / ka eß py Taͤhwu eemu / unnd juhß [S. 01.477] mann joprohjam wairs nhe redſeſẜeta . Par to Ꞩohdu / ka taß Kungs ſchahß Paſẜaules noteeſẜahtʒ gir . Mann gir jums wehl dauds ja⸗ẜacka / bett juhß nhe warreta to taggad paneſt / bett kad wings taß Gharrs tahß Taißnibas nahx / taß jums wiſẜenadà Taißnibà waddieß . Aiſto taß no ẜoͤw paſẜcham nhe runnahß / bett ko taß dſirrdehß / to taß runnahß / und nakoſchus leetas taß jums paſluddenahß . Taß patʒ man apſkaidrohß / Aiſto no manneem Wahrdeem taß jems / und jums paſluddenahß . Wiß kaß tam Taͤhwam gir / taß peedaͤrr mann / tapehtʒ aͤßmu eß ẜatʒijis / taß no manneem Wahrdeem jems / und jums paſluddenahß . “ | 05 Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat; und niemand von euch fragt mich: Wo gehst du hin? 06 Doch weil ich das zu euch geredet habe, ist euer Herz voll Trauer. 07 Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden. 08 Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auftun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht; 09 über die Sünde: dass sie nicht an mich glauben; 10 über die Gerechtigkeit: dass ich zum Vater gehe und ihr mich hinfort nicht seht; 11 über das Gericht: dass der Fürst dieser Welt gerichtet ist. 12 Ich habe euch noch viel zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. 13 Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. 14 Er wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen. 15 Alles, was der Vater hat, das ist mein. Darum habe ich gesagt: Er wird's von dem Meinen nehmen und euch verkündigen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jh 16,23–30 | 39: POnas IEſus ſchitaip kalbeia |Apaſchtalump ſawa. Iſchtieſos / |Iſchtieſos / ſakau iumus / iei ko praſchi=|ſite Tiewa / wardana mana / dos iumus. |Ikſcholei nieko nepraſchet wardana ma=|na. Praſchikite / ir imſite / idant dʒiaukſ=|mas iuſu pilnas butu. | Tatai per priekalbeſius iumus kalbe=|iau / Bet ateis cʒeſas / kaip iau daugiaus |per priekalbeſius nekalbeſiu ſu iumis / |Bet iſchkei iſſakiſiu apie Tiewa mana. |Ir nekalbu iumus / Kaip aſch norecʒio |praſchiti Tiewa uß ius. Patſai neſa |Tiewas mil ius / todel iog ius mane milit |ir tikit / iog aſch nog Diewo iſcheiau / aſch |iſcheiau nog Tiewo / ir ateiu ant ſwieto / |Atpencʒ paliekmi ſwieta / ir eimi Tie=|wop. | Biloia iamui Paſiuntinei io / ſchi=|tai nu iſchkei kalbi / ir neſakai newieno |priekalbeſio / nu paßiſtam / tawe wiſſus |daiktus ßinanti / ir nepriwalu taw ira / |idant kas tawe klauſtu. Todel tikim / |iog tu nog Diewo iſcheiei. | 36: JEſus ẜatʒija us ẜaweems Mahʒekļeems : „ Patteeß / patteeß eß ẜacku jums / ja juhß tam Taͤhwam ko luhxeeta eekſchan mannu Wahrdu / tad taß jums to dohß . Jhßſchimm nhe eſẜeeta juhß nheneeka luhguſchi eekſchan mannu Wahrdu . Luhdſee[S. 01.488] ta / tad juhß jemſẜeeta / ka juhſẜa liexmiba pillniga warr buht . Scho aͤßmu es jums ʒaur ẜackameem Wahrdeem runnajis / bett taß Laix nahk / ka eß wairs ʒaur ẜackameem Wardeem ar jums nhe runnaſchu / bet jums ſkaidre paſluddenaſchu no ẜawu Taͤhwu . Tanny paſẜchà Deenà juhß luhkſẜeeta eekſchan mannu Wahrdu / und eß nhe ẜacku jums / ka eß to Taͤhwu juhſẜo dehļ luhkt ghribbu / Aiſto taß Taͤws patʒ juhß mielo / tapehtʒ / ka juhß mann mielojeeta / und titʒaht / ka eß no Deewu ißghajis aͤßmu . Eß aͤßmu no Taͤhwu ißghajis / und nahʒis eekſchan ſchahß Paſẜaules / attkal attſtahju eß to Paſẜaul / und eemu py Taͤhwu . “ Winja Mahʒekli ẜacka us to : „ Reds / nu runna tu ſkaidre / und nhe ẜacki nhe kahdu ẜackamu Wahrdu . Nu ſinnam mehß / ka tu wiſẜas leetas ſinni / und nhe gir waijagg / ka toͤw kaßlabban jautha / tapehtʒ titʒam mehß / ka tu no Deewu ißghajis eſẜi . “ | 23 An dem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben. 24 Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei. 25 Das habe ich euch in Bildern gesagt. Es kommt die Zeit, dass ich nicht mehr in Bildern mit euch reden werde, sondern euch frei heraus verkündigen von meinem Vater. 26 An jenem Tage werdet ihr bitten in meinem Namen. Und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will; 27 denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, weil ihr mich liebt und glaubt, dass ich von Gott ausgegangen bin. 28 Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater. 29 Sprechen zu ihm seine Jünger: Siehe, nun redest du frei heraus und nicht mehr in Bildern. 30 Nun wissen wir, dass du alle Dinge weißt und bedarfst dessen nicht, dass dich jemand fragt. Darum glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mk 16,14–20 | 40: PAſkiauſei / wienolikai ußu ſtala ſe=|dint paſſirode Ieſus / ir bara iu nei=|tikeghima / ir ſchirdies kietibe / iog tiemus |kurie regeia ghi keluſi / netikeia. Ir bi=|loia iemus / Eiket ing wiſſa Swieta / ir |ſakiket Euangelie wiſſam ſutwerimui / |kurſai tikes / ir bus apkrikſchtitas / tas |iſchganitas bus. Kurs netikes / tas pra=|ßuditas bus. | O Sʒenklai kurie ſeks / tos kurie tikes / |ſchitie ira. Per warda mana Cʒartus |iſchwaris. Nauieis Ließuweis kalbes / |ßalcʒius prawaris. Ir iei ka ſmertiſch=|ka gertu / iemus neuſchwodis / ant ligoniu |rankas ußdes / ir gerai tureſis. | Ir Wieſchpatis / kaip ſu ieis kalbeiens |buwa paimtas eſti Danguna / ir ſed po |deſchines Diewo. A anis iſcheghe ſake |wiſſur / Wieſchpati padedancʒem / ir ßodi |paſtiprinancʒem / per ßenklus ſekancʒo=|ſius. | 37: WJß pehdighe / kad tee Weenpadeßmitti ( Mahʒekļi ) py Ghalldu ẜehdeja / paradijahß JEſus / und lammaja winjo Nhetitʒibu / und winjo Ꞩirrds ʒeetumu / ka tee nhe by titʒejuẜchi teem / kattri to by redſejuẜchi attkall aukſcham ʒaͤhluẜchu . Vnd ẜatʒija us teem : „ Eitha pa wiſẜu Paſẜaul / unnd mahʒaita to Ewangelium wiſẜai radditai leetai{letai} . Kaß titʒ / und Chriſtietʒ tohp / taß taps ẜwaͤhtʒ / bett kaß nhe titʒ / taß taps paſuddis . Bett tahß Siemes / kattras pehtʒ nahx / teems kattri titʒ / gir ẜche : Mannà Wahrdà tee Waͤllus ißdſieß / ar jaunahm Mehlehm runnahß / Tſchuhßkas nodſieß / und kad tee ko nahwige dſerrß / taß teem nhe [S. 01.501] kaitehß . Vs teem Nheweſẜeleem tee tahß Rohkas uslix / tad buhß ar teem labbahk . “ Vnd taß Kungs / pehtʒ tho / kad taß ar teem runnajis by / tappa taß usjaͤmbtʒ eekſchan Daͤbbaͤſẜu / und ẜehd py Deewu labbu Rohku . Bett tee ( Mahʒekļi ) ißghaja und mahʒija wiſẜahß{wiſẜohß} mallahß{mallohß} . Vnd taß Kungs palliedſeja teem / unnd apſtipprenaja to Wahrdu ʒaur pehtʒnahkammeem Siemehm . | 14 Zuletzt, als die Elf zu Tisch saßen, offenbarte er sich ihnen und schalt ihren Unglauben und ihres Herzens Härte, dass sie nicht geglaubt hatten denen, die ihn gesehen hatten als Auferstandenen. 15 Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. 16 Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. 17 Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie böse Geister austreiben, in neuen Zungen reden, 18 Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden. 19 Nachdem der Herr Jesus mit ihnen geredet hatte, wurde er aufgehoben gen Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes. 20 Sie aber zogen aus und predigten an allen Orten. Und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jh 15,26–16,04 | 41: KAd ateis palinkſmintoghi / kure aſch |iumus atſiuſiu nog Tiewo / Dwaſe |Tieſos / kuri nog Tiewo iſcheit / ta liudis |apie mane / ir ius taipaieg liudiſite / neſa |nog pradʒios pas mane buwate. | Tatai iumus ſakiau / idant nepaſſi=|piktintumbite. Iſch Surinkimu iſchmes |ius. Bet atais cʒieſas / iog kurs ius uß=|muſch / tariſis Diewui tarnawima da=|ras. A tatai ghie todelei iumus daris / |iog nepaßiſt Tiewo nei manes / Bet ta=|tai iumus biloiau / idant / kaip tas cʒieſas |ateis / atmintumbite / iog aſch iumus ſa=|kiau. Tatai iumus iſch pradʒios neſa=|kiau / neſa ſu iumus buwau. | 38: JEſus ẜatʒija us ẜaweem Mahʒekļeem : „ Kad taß Eepreeʒetais nahx / kattru eß jums ẜuhtiẜchu no Taͤhwu / taß Gharrs tahß Taißnibas / katters no Taͤhwu ißeet / taß dohß leeʒibu no mann . Vñ [S. 01.515] juhß arridſan dohſẜeeta leeʒibu / Aiſto juhß eſẜeeta no Eeſakummu py mann bijuſẜchi . To aͤßmu es jums ẜatʒijis / ka juhß nhe apghraͤkojetees / Tee jums no tahß Draudſibas ißſlaͤhx / bett taß Laix nahk / ka taß / kaß jums nokauß / ſkitties / ka taß Deewam ar to kallpojohtʒ . Vnd to tee jums tapehtʒ darrieß / ka tee neds mannu Taͤhwu / neds mann attſtieſt . Bett ẜcho aͤßmu eß jums runnajis / Aiſto / kad taß Laix nahk / ka juhß to peeminnaht / ka eß to jums ẜatʒijis aͤßmu . Bett ſcho nhe aͤßmu eß jums no Eeẜakummu ẜatʒijis / Aiſto eß biju py jums . “ | 26 Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir. 27 Und auch ihr seid meine Zeugen, denn ihr seid von Anfang an bei mir gewesen. 1601 Das habe ich zu euch geredet, damit ihr nicht abfallt. 02 Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen. Es kommt aber die Zeit, dass, wer euch tötet, meinen wird, er tue Gott einen Dienst damit. 03 Und das werden sie darum tun, weil sie weder meinen Vater noch mich erkennen. 04 Aber dies habe ich zu euch geredet, damit, wenn ihre Stunde kommen wird, ihr daran denkt, dass ich's euch gesagt habe. Zu Anfang aber habe ich es euch nicht gesagt, denn ich war bei euch. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jh 14,23–31 |  | 39: JEſus ẜatʒija us ẜaweem Mahʒekļeem : „ Kaß mann mieļo / taß mannu Wardu turrehß / und manns Taͤhws to mieļohß / und mehs py to nahxim / und Mahja⸗weetu py to darrieſẜim . Bett kaß mann nhe mieļo / taß nhe turr mannu Wahrdu . Vnd taß Wahrds / kattru juhß dſirrdaht / nhe gir manns / bett ta Taͤhwa / katters mann ẜuhtijis gir . To aͤßmu eß jums runnajis / teekams eß py jums aͤßmu bijis . Bett taß Eepreeʒenatais / taß ẜwaͤhtʒ Gharrs / kattru mans Taͤhws ẜuhtieß eekſchan mannu Wahrdu / taß patʒ jums wiſẜas leetas mahʒieß / unnd jums attminnehß wiſẜu to / ko eß jums ẜatʒijis aͤßmu . [S. 01.527{529}] To Meeru attſtahju eß jums / mannu Meeru dohmu eß jums / nhe ka ta Paſẜaule dohd / dohmu eß jums . Juhſẜai Ꞩirrdei nhe buhß ißtruhʒenateeß / und nhe bieteeß{bieteß} . Juhß eſẜeeta dſirrdejuẜchi / ka eß jums ẜatʒijiß{ẜayijis} aͤßmu / Eß no⸗eemu unnd atteemu attkal py jums . Kad juhß man buhtaht mielojuẜchi / tad buhteeta juhß preeʒajuſchees / ka eß ẜatʒijis aͤßmu / Eß eemu py Taͤhwu / aiſto taß Taͤhws gir leelahx nheka eß . Vnd nu aͤßmu es jums to ẜatʒijis / pirrms taß noteek / Aiſto kad taß nu notix / ka juhß titʒaht . Eß nu joprojam wairs nhe runnaſchu ar jums / aiſto taß Kungs ſchahß Paſẜaules nahk / und taß nhe attſpeh nheneeka prett mann . Bett ka ta Paſẜaule attſieſt / ka eß to Taͤhwu mieļoju / unnd ka eß ta darru / ka mann taß Taͤhws pawehlejis gir . “ | 23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. 24 Wer aber mich nicht liebt, der hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein Wort, sondern das des Vaters, der mich gesandt hat. 25 Das habe ich zu euch geredet, solange ich bei euch gewesen bin. 26 Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. 27 Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. 28 Ihr habt gehört, dass ich euch gesagt habe: Ich gehe hin und komme wieder zu euch. Hättet ihr mich lieb, so würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich. 29 Und jetzt habe ich's euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es nun geschehen wird. 30 Ich werde nicht mehr viel mit euch reden, denn es kommt der Fürst dieser Welt. Er hat keine Macht über mich; 31 aber die Welt soll erkennen, dass ich den Vater liebe und tue, wie mir der Vater geboten hat. Steht auf und lasst uns von hier weggehen. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Apg 02,01–13 | 42: KAip iſſipilde diena Sekminiu / bu=|wa ghie wiſſi wiena duma po drau=|gei. Ir ſtoioſi umai iſch Dangaus ußi=|mas / kaip didʒio wejo / ir papilde wiſſus |namus / kur ghie ſedeia. Ir regiami bu=|wa iu ließuwiei perdaliti / kaip ugnimi |laiſdantis. Ir ſedoſe ant kiek wieno iu |ir buwa wiſſi papilditi Dwaſe Schwen=|ta / ir pradeia koſani ſakiti kitais ließu=|weis / kaip ghiemus Dwaſia dawe iſch=|kalbeti. | Buwa tada Ieruſaleie giwena Sʒi=|dai / wirai Diewo bija / iſch wiſſugiminiu / |kurios po dangumi ira. Tam tadda bal=|ſui nuſidawus / ſuſieja daugibe ßmoniu / |ir ſumiſcha. Neſa kiek wienas girdeiaios |ließuwiu ſawa kalbancʒus. Potam iſſi=|ganda wiſſi / ir ſtebeioſi / bilodami tarp ſa=|wes. Schitai / er newiſſi tie kurie kalb / |iſch Galileios ira? Kaipagi girdime koß=|nas ſawa ließuwi prigimta? Partai ir |Medai / Elamitai / ir mes kurie giwe=|nam Meſopotamioie / ir Sʒidawoie ir |Cappadocioie / Ponte / ir Aſioie / Phry=|gioie / ir Pamphilioie / Egypte ir ſchali=|ſa Libios / pas Cjranus / ir ateiwei Ri=|mianis / Sʒidai / ir Sʒidbendrai / Kre=|tenſai / ir Arabionis / girdime ios kalban=|cʒus muſu Ließuwieis didʒus darbus |Diewo / ir nuſſiganda wiſſi / Ir ſumiſcha |ir biloia tarp ſawes / Kas tatai bus? A |kitti apiokdami ios biloia / anis ſaldaus |wino apſigere. | 01 Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. 02 Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. 03 Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, 04 und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. 05 Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. 06 Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. 07 Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? 08 Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache? 09 Parther und Meder und Elamiter und die wir wohnen in Mesopotamien und Judäa, Kappadozien, Pontus und der Provinz Asien, 10 Phrygien und Pamphylien, Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen und Einwanderer aus Rom, 11 Juden und Judengenossen, Kreter und Araber: wir hören sie in unsern Sprachen von den großen Taten Gottes reden. 12 Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? 13 Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jh 03,16–21 | 43: TEipo Diewas numileia Swieta / |iog ſawa Sunu wienaturti dawe / |idant kiek wienas kuris ing ghi tik / ne=|praßutu / bet turetu amßina ßiwata. |Neſa Diewas neſiunte Sunaus ſawa |ant Swieto / Idant ghis Swieta ſu=|ditu / bet idant Swietas per ghi iſchga=|nitas butu. Kurs tik ing ghi / tas nebus |ſuditas / Kurs netik / iau ira apſuditas. |Neſa ghis netik ing warda wienatur=|cʒio Sunaus Diewo. | Bet tatai ira Sudas / iog Schwie=|ſibe ataia ant ſwieto / a ßmones daugiaus |mileia / Tamſibe neng Schwieſibe / Ne=|ſa iu darbai buwa pikti. Kurs pikt dara / |tas neapkencʒ ſchwieſibes / ir neateit |ſchwieſibeſp / idant io darbai nebutu ka=|roti. Kurs dara teiſibe / tas atait ſchwie=|ſibeſp / ieng regimi butu io darbai / Neſa |anis Diewe ira dariti. | 40: JESVS ẜatʒija{ẜatʒitʒa} us Nicodemo : „ Tah gir Deews to Paſẜaul mieļojis / ka taß ẜawu weenighu Daͤhlu dehwe / ka wiſẜi tee / kattri eekſchan to titʒ / nhe tohp paſudduſchi / bett to muhſchighu dſiewoſchannu dabbu . Aiſto Deews nhe gir ẜawu Daͤhlu ẜuhtijis eekſchan tahß Paſẜaules / ka tam to Paſẜaul [S. 01.541] ẜohdiet by / bett ka ta Paſẜaule ʒaur to ẜwaͤhta taptu . Kaß eekſchan to titʒ / taß nhe tohp ẜohdietʒ / bett kaß nhe titʒ / taß gir jaw ẜohdietʒ / aiſto taß nhe titʒ eekſchan to Wahrdu ta weeniga peedſimbta Deewa Daͤhla . Bett ta gir ta Ꞩohdiba / ka ta Ghaißma eekſchan Paſẜaules nahkuſẜi gir / unnd tee Ʒillwaͤki mieļoja to Tumbſẜibu wairahk / nhe ka to Ghaißmu / aiſto winjo Darrbi by nickni . Kaß ļaun darra / tam nhepattiek ta Ghaißma und nhe nahk preekſchan Ghaißmas / ka winja Darrbs nhe tohp ẜunnitas / bett kaß pareiſe darra / taß nahk preekſchan Ghaißmas / ka winja Darrbu redſeht warr / aiſto tee gir eekſchan Deewu darriti . “ [S. 01.542] | 16 Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. 17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. 18 Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes. 19 Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse. 20 Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. 21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jh 10,01–10 | 44: Ieſus biloia Phariſeuſchump / Iſch=|tieſos / Iſchtieſos ſakau iumus / kurs |ne ineit pro Duris gardana awiu bet in=|eit kitur / tas ira wagis ir Raſbainikas. |Kurs wel ineit pro Duris tas eſt piemu |awiu / Tam Wartiniks atwer / ir awis |balſa io klauſa / Ir ghis wadin awis |ſawa wardu / ir iſchwed jas. Ir kad iſch=|leidʒ awis ſawa / eit pirma iu / ir awis ſeka |ghi / neſa paßiſta balſa io. Swetima ios |neſæk / bet beg nug io / neſa nepaßinſta bal=|ſa ſwetimuiu. Ta priekalbeſi biloia ghie=|mus IEſus / bet ghie ne iſchmane / kas |buwa / ka iumpi ſake. | Biloia wel iumpi IEſus / Iſchtie=|ſos / Iſchtieſos bilau inmus / eſch eſmi |durimis awiumpi. Wiſſi kurie pirm ma=|nes ateia / tie buwa Wagis ir Raſbaini=|kai / bet awis iu neeſti klauſuſias. Eſch |eſmi durimis / per mane iei kas ieis tas |iſchganitas bus / ir ieis ir iſcheis / ir gani=|klas ras. Wagis neateit tiktai idant |woktu / ſmauktu ir nußawintn . Eſch |ateiau / idant anis ßiwata ir pakanka=|ma pilniſta turetu. | 01 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht zur Tür hineingeht in den Schafstall, sondern steigt anderswo hinein, der ist ein Dieb und ein Räuber. 02 Der aber zur Tür hineingeht, der ist der Hirte der Schafe. 03 Dem macht der Türhüter auf, und die Schafe hören seine Stimme; und er ruft seine Schafe mit Namen und führt sie hinaus. 04 Und wenn er alle seine Schafe hinausgelassen hat, geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm nach; denn sie kennen seine Stimme. 05 Einem Fremden aber folgen sie nicht nach, sondern fliehen vor ihm; denn sie kennen die Stimme der Fremden nicht. 06 Dies Gleichnis sagte Jesus zu ihnen; sie verstanden aber nicht, was er ihnen damit sagte. 07 Da sprach Jesus wieder: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. 08 Alle, die vor mir gekommen sind, die sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben ihnen nicht gehorcht. 09 Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. 10 Ein Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und umzubringen. Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jh 03,01–15 | 45: BVwa ßmogus tarp Phariſeuſchu |wardu Nikodemas wiriauſis Sʒi=|du. Tas ateia Ieſauſp nakti / ir biloia |iamui / Miſtre / ßinom / iog tu nog Diewo |ateiei mokitoiu. Neſa newienas negal |tu ßenklu dariti / kurius tu darai / net |Diewas ſu iu butu. | Atſake IEſus / ir biloia iopi / Iſch=|tieſos / Iſchtieſos ſakau taw / Iei kas |neatgims iſch nauia / negales regeti ka=|raliſtos Diewo. Biloia iopi Nikode=|mas kaip gal ßmogus gimti / budams ſe=|nas? Er gar wel ineiti ßiwatana moti=|nos ſawa / ir gimti? | Atſake IEſus / Iſchtieſos / Iſch=|tieſos bilaw taw / iei kas neatgims iſch |wandens ir Dwaſes / negales ineiti ing |Karaliſta Diewo. Kas iſch kuno uß=|gem / kunas ira. Ir kas iſch Dwaſes |ußgem Dwaſia ira. Neſiſtebekeſi / iog |taw biloiau / Reik iumus iſch nauio at=|gimti. Weias kur nor pucʒ / ir tu ußima |io girdi / bet neßinai iſch kur ateit / ir kur |eit. Teip eſt koßnas / kuris iſch Dwa=|ſios ußgime. | Nikodemas atſake / ir biloia iopi / kaip |gal tatai buti? Ieſus atſake / ir biloia |iopi / Tu eſſi Miſtras Iſraele a ta neßi=|nai? Iſchtieſos / Iſchtieſos / ſakau taw / |mes kalbam ka ßinom / ir ludjem ka re=|geiom / ir ius liudimo muſu neprijmat. |Iei netikit / kad eſch iumus ßemiſchkus |daiktus ſakau kaipo tiketumbit / kada eſch |iumus dangiſchkus daiktus ſakicʒiau? | Ir newienas neußeng dangun / net |tas kurſai nußenge iſch Dangaus / Su=|nus ßmogaus / kurſai ira dangui. Ir kaip |Moſeſchus pakele ßalti puſcʒaie / taip |tur buti pakeltas Sunus ßmogaus. |Idant alwienas kurſai ing ghi tik ne=|praßutu / bet apturetu amßina ßiwata. | 41: TVrr by weens Ʒillwaͤhx no teem Wariſeeŗeem / Wahrdà Nicodemus / weens Wirrſẜeneex teem JuddoĻaudeem / taß nahʒe py JEſu / Nackty / und ẜatʒija us to : „ Meiſteri / mehß ſinnam / ka tu eſẜi weens Mahʒetais no Deewu nah[S. 02.02] ʒis / Aiſto nhe weens nhe warr tahß Siemes darriet / kattrus tu darri / Deews warr tad ar to buht . “ JEſus adbilldeja und ẜatʒija us to : „ Pattees{Patees} / patees eß ẜakku toͤw / taß gir tad / ja kaßlabban no jaunu nhe tohp peedſimbtʒ / tad nhe warr taß to Debbeſẜes⸗Wallſtibu redſeht . “ Nicodemus ẜatʒija us to : „ Ka warr Ʒillwaͤhx peedſimbtʒ tapt / kad taß waͤtʒ gir / warrieg taß arridſan attkal ẜawas Mahtes Meeſẜahß ee⸗eet / und peedſimbtʒ tapt ? “ JESVS adbilldeja / „ pattees / pattees eß ẜacku toͤw / Taß gir tad / ja kaßlabban peedſimbtʒ tohp ʒaur to Vhdeni unnd to Gharru / ʒittahd taß nhe warr eekſchan to Debbeſẜes⸗Wallſtibu nahkt . Kaß no Meeſẜu peedſimbtʒ tohp / taß gir Meeſẜa / und kaß no Gharru peedſimbtʒ tohp / taß gir Gharrs . Nhe leeʒees brienohtees / ka eß toͤw ẜatʒijis aͤßmu / jums buhß no jaunu pedſimbteem tapt . Taß Wehſch puhſch kurr taß ghribb / unnd tu ghann dſirrd winja Kaukẜchanu / bett tu nhe ſinni / no kurrenes taß nahk / und kurrpe taß eet . Ta gir ickweens / kaß ʒaur to Gharru peedſimbtʒ gir . “ Nicodemus adbilldeja / und ẜatʒija us to / „ ka warr taß notickt ? “ JEſus adbilldeja / und ẜatʒija us to : „ Eſẜi tu weens Meiſters eekſchan Jſrael / und tu nhe ſinni to ? “ „ Pattees / pattees eß ẜacku toͤw : Mehs runnam | 01 Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, einer von den Oberen der Juden. 02 Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. 03 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. 04 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? 05 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. 06 Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist. 07 Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von neuem geboren werden. 08 Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist es bei jedem, der aus dem Geist geboren ist. 09 Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie kann dies geschehen? 10 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Bist du Israels Lehrer und weißt das nicht? 11 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben; ihr aber nehmt unser Zeugnis nicht an. 12 Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sage? 13 Und niemand ist gen Himmel aufgefahren außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn. 14 Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, 15 damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. |
| Lk 16,19–31 |  | 42: TVRR by weens baggahtʒ Wiers / taß aptehrpehß ar Sieſchadrehbehms / unnd dahrghu Audaͤklu / und taß dſiewoja ickdeenas Kahrumà und Liexmibà . Bett turr by weens nabbags Wiers / ar Wahrdu Laʒarus / taß ghulleja [S. 02.16] preekſchan winja Durrweem pillß Wahtes / unnd ghribbejahß pee⸗aͤhdenajams no tahm Drußkahm / kattri no ta baggata Wiera Ghalldu kritta / tomaͤhr nahʒe tahß Ꞩunnis / unnd laiſija winja Wahtes . Bett taß notickahß / ka taß Nabbags mirra / unnd tappa naͤſts no teem Engeļeem eekſchan Abrahams Klehpi . Bett taß Baggahtʒ nomirra arridſan / und tappa apracktʒ . Kad taß nu Elleh / und Mohkahß by / paʒehle taß ẜawas Atʒis / unnd redſeja Abrahamu no tahļenes / und Laʒarumu winja Klehpy / ẜautʒe und ẜatʒija / „ Taͤhws Abraham / abſchaͤlojeeß toͤw par mann / und ẜuhti Laʒarum / ka taß ẜawu pirrxta ghallu Vhdeny eemaͤhrʒ / und dſiſẜina mannu Mehl / aiſto eß ʒeeſchu leelas Mohkas eekſchan ſcheem Vgguns⸗laͤhßmeem . “ Bett Abrahams ẜatʒija / „ Attghadajees Daͤhls / ka tu tawu labbumu dabbujis eſẜi turr dſiews buhdams / und Laʒarus turr prettie gir to launumu dabbujis . Bett nu tohp ſchiß eepreeʒenahtʒ / und tu tohpi mohʒietʒ . Vnd par to wiſẜu / gir ſtarrpan mums unnd jums leela ſtarpa / ka tee kattri ghribbaͤtu no ſchennenes ſemmeh braukt py jums / tee nhe warr / neds arridſan no turrenes ſcheitan py mums pahr braukt . “ Tad ẜatʒija taß / „ Tad luhdſcho eß toͤw Taͤhws / tu ghribbaͤtu to ẜuhtiet eekſchan manna Taͤhwa Nammu / Aiſto mann gir wehl peetʒ Brahle / ka taß teem [S. 02.17] leeʒibu dohd / ka tee arridſan nhe nahk ẜchinny weetà tahß Mohʒibas . “ Abraham ẜatʒija us to : „ Teem gir Moſes und tee Proweetes / laid tee tohß paſẜchus klauſẜa . “ Bett taß ẜatʒija / „ Nhe / Taͤhws Abraham / bett kad weens no teem Mirruſcheem py teem eetu / tad tee attſtahtu no Ghraͤkeem . “ Wings ẜatʒija us to / „ Nhe klauſẜa tee Moſen und tohß Proweetes / tad tee arridſan nhe titʒehß / kaut arridſan kaßlabban no Mirroņeem aukſcham ʒaͤlltohß . “ | 19 Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbares Leinen und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. 20 Es war aber ein Armer mit Namen Lazarus, der lag vor seiner Tür voll von Geschwüren 21 und begehrte sich zu sättigen mit dem, was von des Reichen Tisch fiel; dazu kamen auch die Hunde und leckten seine Geschwüre. 22 Es begab sich aber, dass der Arme starb, und er wurde von den Engeln getragen in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und wurde begraben. 23 Als er nun in der Hölle war, hob er seine Augen auf in seiner Qual und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß. 24 Und er rief: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, damit er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und mir die Zunge kühle; denn ich leide Pein in diesen Flammen. 25 Abraham aber sprach: Gedenke, Sohn, dass du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben, Lazarus dagegen hat Böses empfangen; nun wird er hier getröstet und du wirst gepeinigt. 26 Und überdies besteht zwischen uns und euch eine große Kluft, dass niemand, der von hier zu euch hinüberwill, dorthin kommen kann und auch niemand von dort zu uns herüber. 27 Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, dass du ihn sendest in meines Vaters Haus; 28 denn ich habe noch fünf Brüder, die soll er warnen, damit sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual. 29 Abraham sprach: Sie haben Mose und die Propheten; die sollen sie hören. 30 Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn einer von den Toten zu ihnen ginge, so würden sie Buße tun. 31 Er sprach zu ihm: Hören sie Mose und die Propheten nicht, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn jemand von den Toten auferstünde. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 14,16–24 | 46: SƷmogus nekurſai padare dide We=|cʒere / ir pawadina daug ant tos. |Ir ſiunte Tarnus ſawa / cʒieſu Wecʒe=|res / idant ſakitu pawadintiemus / Eiket / |neſa wis ira gatawa. Ir anis wiſſi pra=|deia wiens kaip antras iſſikalbineti. Pir=|mas biloia / pirkau Lauka / ir reik man |eiti / ir apßwalgiti io / Praſchau tawe / |iſchkalbek mane. Ir antras biloia / pir=|kau penkis Iungus iaucʒu / ir eimi toiaus |apßwalgiti iu / Praſchau tawe iſchkal=|bek mane. Ir trecʒias biloia / wedʒiau |moteri / todelei negaliu ateiti. | Pareiens tarnas / atſake tatai Ponui |ſawa. Tada Namuwieſchpats apſi=|ſchokens biloia tarnui ſawa / Eik greitai |ant keliu ir ant Vlicʒiu mieſto / ir inweſk |ubagus / loſchus / raiſchus / ir aklus. Ir |tarnas biloia / Pone / nuſidawe / ka tu |inſakej / Bet dabar wieta ira. | Ir Wieſchpats biloia tarnop / Eik |ant wieſchkeliu / ir twortarpiu / ir ſilik in=|eiti / idant butu papilditi Namai mana. |Bet eſch ſakau iumus / iog newienas iſch |wiru pawadintuiu neragaus wecʒeres |mana. | 43: JESVS ẜatʒija ẜcho Liedſibu : „ Turr by weens Ʒillwaͤhx / taß ẜattaiſẜija leelu Wackar⸗Ehden / und aitʒenaja dauds py to . Vnd iß⸗ẜuhtija ẜawu Kallpu ap to Wackar⸗Ehden Stundu / teem Aitʒenateem ẜatʒiet / nahʒeeta / aiſto wiſẜas leetas gir ẜataiſẜitas . Vnd tee eeẜahkahß wiſẜi / weens pehtʒ ohtru / ißrunnateeß . Taß pirrmais ẜatʒija us to : „ Eß aͤßmu weenu Tierumu pirrʒis / und mann buhß ißeet / und to apraudſiet / eß luhdſohß toͤw / aisbilldini mann . “ Vnd taß ohtres ẜatʒija / „ eß aͤßmu peetʒ juhgus Wehrſchus pirrʒis / und eß no⸗eemu taggadien / tohß apraudſiet / Eß luhdſohß toͤw / aisbilldini mann . “ [S. 02.30] Vnnd taß treſẜchais ẜatʒija / „ Eß aͤßmu Ꞩeewu jehmees / tapehtʒ eß nhe warru nahkt . “ Vnd taß Kallps nahʒe / und atẜatʒija to ẜawam Kungham . Tad tappa taß Nammas⸗Kungs dußmiegs / und ẜatʒija us ẜawu Kallpu / „ iß⸗ey tickuſch tahm Eelahm / unnd Ʒeļļeem tahß Pillis / unnd eewedd tohß Nabbagus / und Krohpļus / und Tiſlus / und Acklus ſcheit eekſchan . “ Vnd taß Kallps ẜatʒija / „ Kungs / taß gir notitʒis / ko tu pawehlejis eſẜi / bett tur gir wehl wairahk Ruhmes . “ Vnd taß Kungs ẜatʒija us to Kallpu „ ißey us tahm Semmes⸗Eelahm / und py tahm Ꞩahtahm / und ſpeed tohß ſcheit eekſchan nahkt / ka mans Namms pillß tohp . Bett eß ẜacku jums / ka nhe weens no teem Wiereem / kattri aiʒenati gir / mannu Wackar⸗Ehden baudieß . “ “ | 16 Er aber sprach zu ihm: Es war ein Mensch, der machte ein großes Abendmahl und lud viele dazu ein. 17 Und er sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, den Geladenen zu sagen: Kommt, denn es ist alles bereit! 18 Und sie fingen an alle nacheinander, sich zu entschuldigen. Der erste sprach zu ihm: Ich habe einen Acker gekauft und muss hinausgehen und ihn besehen; ich bitte dich, entschuldige mich. 19 Und der zweite sprach: Ich habe fünf Gespanne Ochsen gekauft und ich gehe jetzt hin, sie zu besehen; ich bitte dich, entschuldige mich. 20 Und der dritte sprach: Ich habe eine Frau genommen; darum kann ich nicht kommen. 21 Und der Knecht kam zurück und sagte das seinem Herrn. Da wurde der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knecht: Geh schnell hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt und führe die Armen, Verkrüppelten, Blinden und Lahmen herein. 22 Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, was du befohlen hast; es ist aber noch Raum da. 23 Und der Herr sprach zu dem Knecht: Geh hinaus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, dass mein Haus voll werde. 24 Denn ich sage euch, dass keiner der Männer, die eingeladen waren, mein Abendmahl schmecken wird. |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Lk 15,01–10 | | 47: PRiſiartina iopi wiſſakie muitinikai |ir grieſchnieghi / idant ia klauſitu / |ir ruſgeia Phariſeuſchai ir mokitieghi |raſchto bilodami. Taſſai prijm grieſch=|noſius / ir walga ſu ieis. | Bet ghis ſake iemus ta priliginima / |bilodamas / kurs ßmogus iſch iuſu / ture=|dams ſchimta Awiu / ir iei wiena pameſtu |er ne paliekt dewiniu deſchimtu ir dewi=|niu girioie / ir eit pameſtoſpi ik ie atran=|da? A atradens ußdeſt ant pecʒu ſawa |dʒaugdamaſi. Ir pareiens pawadin prie[=] |telius ir ſuſiedus bilodams iemus / linſk=|minkiteſi ſu manimi / neſa atradau awi |mana / kuri buwa pragaiſchuſi. Sakau |iumus / iog toke bus linkſmibe Danguie |ant wieno grieſchno liauiencʒoio grieku / |neng ant dewiniu deſchimtu ir dewiniu |teiſuiu / kurie nepriwala liowimo grieku. | Alba kuri moteriſchke / turedama de=|ſchimti graſchiu / a iei wiena pamet / er |neußdeg ßwake / ir ſchloia namus / ir |ieſchka pilnai ikkolei ta atrand? Atradu=|ſi ſuwadin prietelkas ir ſuſiedkas biloda=|ma / Linkſminkites ſu manimi / neſa atra=|dau graſchi mana / kuri buwau pametuſi. |Toke / ſakau iumus / bus linkſmibe / po |akimis angelu Diewo ant wieno grieſch=|no liauiencʒoio grieku. | | 45: WJſẜenahdi Muiteneeki unnd Ghreʒeneeki ſteidſehß ẜoͤw py to ( Kunghu JEſum ) ghribbaͤdami to dſirrdeht . Vnd tee Wariſeeri und Raxta⸗Mahʒetaji kurrneja ẜatʒidami : „ Schiß usjaͤmm tohß Ghreʒeneekus / und aͤhd ar teem . “ Bett Wings runnaja us teem ẜcho Liedſibu ẜatʒidams : „ Kurrſch Ʒillwaͤhx gir juhſẜo ſtarrpà / kattram ſimbtʒ Ahwis gir / und ja taß weenu no tahm pamaͤtt / katters nhe attſtah tahß dehwingus und dehwingdeßmittas Tuxneſẜy ( tahß dehwingas ẜimbty Tuxneſẜy ) und no⸗eet pehtʒ to paſudduſchu / teekams taß to attrohd ? Vnnd kad taß to attraddiß gir / tad ʒeļļ taß to us ẜawu Kammeſẜi liexmodammeeß . Vnd mahjahß pahr ghajis / ẜaſẜautʒ taß ẜawus Draughus und Kaimiņņus / ẜatʒidams us teem / preeʒajeeteeß ar mann / Aiſto eß aͤßmu ẜawu Ahwi attraddis / kattra paẜudduſẜi by . Eß ẜacku jums / Ta buhß arridſan Debbeſẜies liexmiba par weenu Ghreʒeneeku / katters no ghrekeems atmittahß / wairahk nhe ka par dehwingeem / und dehwingdeßmitteem Taißneem / kattreem to Ghraͤko attmitteẜchana nhe gir waijagha . Jeb kattra Ꞩeewa gir / kattrai deßmittʒ Ghroſẜchi gir / kad tai weens no teem paſuhd / kattru weenu Ꞩwetʒ nhe eedaͤdſena / und mehſch to Nammu / und meckle Ꞩirrdighe / teekams ta to attrohd ? Vnd kad ta to attradduſẜi gir / [S. 02.61] ẜaẜautʒ ta ẜawus Draughus und Kaimiņņus ẜatʒidamma : Preeʒajeeteeß ar mann / Aiſto eß aͤßmu ẜawu Grohſẜchi attkal attradduſẜi / katters mann paſuddis by . Ta arridſan ẜacku eß jums / buhß Liexmiba preekſchan teem Deewa Engheleem / par weenu Ghreʒeneeku / katters no Ghraͤkeem attſtahjahß . “ | | 01 Es nahten sich ihm aber allerlei Zöllner und Sünder, um ihn zu hören. 02 Und die Pharisäer und Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt die Sünder an und isst mit ihnen. 03 Er sagte aber zu ihnen dies Gleichnis und sprach: 04 Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, wenn er eins von ihnen verliert, nicht die neunundneunzig in der Wüste lässt und geht dem verlorenen nach, bis er's findet? 05 Und wenn er's gefunden hat, so legt er sich's auf die Schultern voller Freude. 06 Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war. 07 Ich sage euch: So wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen. Vom verlorenen Groschen 08 Oder welche Frau, die zehn Silbergroschen hat und einen davon verliert, zündet nicht ein Licht an und kehrt das Haus und sucht mit Fleiß, bis sie ihn findet? 09 Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen und spricht: Freut euch mit mir; denn ich habe meinen Silbergroschen gefunden, den ich verloren hatte. 10 So, sage ich euch, wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. | |
| Lk 01,57–80 | 48: ELſbietai iſſipilde cʒieſas / pagimdi=|mo / ir ghi pagimde / Sunu. Ir iſch=|girda ios ſuſſiedai bei gentis / iog Ponas |didi ſuſſimilima iei padarens buwa / ir |dʒaugeſi ſu ie. | Ir aſchma diena / ateia appiauſtiti |bernelio / ir wadina ghi wardu tiewo io |Ʒacharioſchumi. Bet io motina atſake / |ir biloia / nieku budu / bet ghis tur wadin=|tas buti Ianas. Ir anis biloia ioſpi. |Iuk newieno nera gimineie tawa kuri |wadintu to wardu. | Ir anis merke tiewui io / kaip ghis ghi |moretu minti. Ir ghis praſche tablicʒe=|les / raſche ir biloia / Ianas eſt wardas io |ir anis wiſſi nuſiſtebeja / ir toiaus atſiwe=|re naſrai io ir io ließuwis / ir kalbeia bei |garbinoia Diewa. Ir ataia baime ant |wiſſu ſuſſiedu. Ir taſſai derbas iſſireiſch=|ke wiſſur po wiſſus kalnus Sʒidawos. |Ir wiſſi kurie tatai girdeia / deia ſchir=|dieſp / bilodami. Kas tari bus iſch to Ber=|nelio? Neſa ranka Pono buwa ſu io. | Ir Ʒacharioſchus Tiewas io papildi=|tas tapa Dwaſe Schwenta / praraka=|wa ir biloia. |  Paſchlowintas Wieſchpatis Diewas |Iſraelo / neſa ghis atlanke ir atpirka |ßmones ſawa. | Ir attieſe mumus Raga iſchganimo / |namoſu Dawido tarno ſawa. | Kaip kalbeiens eſti pirmai per naſrus |ſchwentuiu Praraku ſawa. | Idant mus iſchgelbetu nog nepri=|teliu muſu / ir iſch rankos wiſſu tu / kurie |mus neapkencʒ. | Ir daritu mielaſchirdingiſte Tie=|wams muſu / ir atmintu ſawa ſchwento |Sudereghimo. | Ir priſiegos kure prieſiekens eſti Abra=|hamui Tiewui muſu / mumus doti. | Idant mes iſch ranku neprieteliu mu=|ſu iſchgelbeti / iam ſlußitumbim be bjoghi=|mo amßije muſu. | Schwentibeie ir teiſibeie / kuri iamui |paſſimegſta. | Ir tu Berneli buſi wadintas Pra=|naſchu aukſchcʒiauſoio / tu eiſi pirm wieſch[=] |paties / idant keli io pagatawitumbei. | Ir dotumbei paßinti iſchganimo io |ßmonemus / ant atleidimo grieku iu. | Per ſchirdiſchka mielaſchirdingiſte |Diewo muſu / Per kure mus atlanke |Vußtekeghimas iſch aukſchto. | Idant paſſiroditu tiemus / kurie ſed |tamſibeſa ir ſcheſcholeie ſmerties / ir redi=|tu koias muſu ant kelio pakaiaus. | | 44: ELiſabethes Laix nahʒe / ka tai weßteeß by / und ta atweddehß Daͤhlu . Vnd winjas Kaiminji und Raddi dſirrdeja / ka taß Kungs leelu Schaͤlaſtibu py winjas darrijis by / unnd preeʒajahß ar winju . Vnd taß notickahß aſtotà Deenà / nahʒe tee apghraiſiet to Baͤhrninju / und deh[S. 02.43] weja to ẜawa Taͤhwa Wahrvdà Ʒacharias . Bett winja Mahte adbilldeja / und ẜatʒija : „ Nhe / bett tham buhß Jaņam no⸗ẜaucktam buht . “ Vnd tee ẜatʒija us winjas : „ Nhe weens nhe gir tawà Raddà / kam tahds Wahrds gir ? “ Vnd tee mirckſchkinaja / ( propriè mit Augen . ) ẜawam Taͤhwam / ka wings to ghribbaͤtu dehweht lickt . Vnd wings praſẜija weenu ghalldinju / raxtija und ẜatʒija : „ Winja Wahrds gir Jahnis . “ Vnd tee iſẜabrienojahß wiſẜi / und tudeļļ tappa winja Mutte und Mehle attſwabbinata / und runnaja Deewu ſlawaͤdams . Vnd weena Jßbaile nahʒe par wiſẜeem Kaimiņņeem . Vnd wiſẜa ſchy leeta tappa ſinnama par wiſẜo to Juddo Kallnu . Vnnd wiſẜi kattri to dſirrdeja / jehmehß py Ꞩirrds / und ẜatʒija / „ ko ſkeet tu / kaß buhß no ẜcho Behrninju ? “ Aiſto tha Kungha Rohka by ar to . Vnd winja Taͤhws Ʒacharias tappa pills no to ẜwaͤhtu Gharru / mahʒija / ẜatʒidams :  „ Ꞩlawaͤhtʒ gir taß Kungs / taß Deews Jſrael / aiſto taß gir peemecklejis / und peſtijis ẜawus Ļaudis . Vnd gir mums peʒehlis weenu Raggu tahß Peſtiſchanas / eekſchan to Nammu ẜawa{ẜawu} Kallpa Dawid . Ka taß pirrmajohß Laikohß runnajis gir / ʒaur to Mutt ẜawo ẜwaͤhto Proweeto . Ka taß mums peſtitu no muhſẜeem Enaidenekeem / und no to Rohku wiſẜo tho kattri mums eenied . [S. 02.44] Vnnd to Schaͤlaſtibu paradietu muhſẜeem Taͤhweem / unnd attghada⸗tohß ẜawas ẜwaͤhtas ẜaliedſenaſchanas . Vnd tahß Swehreẜchanas / kattru taß ſwehrejis gir muhſẜam Taͤhwam Abrahamam / mums doht . Ka mehß peſtiti tohpam / no tahß Rohkas muhſẜo Waideneeko / und tam kallpojam beß Bieſchanas tick illghe ka mehß dſiewojam . Eekſchan Ꞩwehtibas und Taißnibas / kattra tam pattiek . Vnnd tu Baͤhrnings tapſi weens Proweetʒ tha Wiſẜa⸗auxtaka daͤhwaͤhtʒ / tu eeẜi preekſchan to Kunghu / ka tu tam to Ʒeļļu ẜataiſẜi . Vnd Adſiſchanu tahß Peſtiſchanas dohd ẜaweem Ļaudeem / kattra gir eekſchan winjo Ghraͤko Peedoẜchanu . Ʒaur to Ꞩirrdsdibbenighu Schaͤlaſtibu muhſẜa Deewa / ʒaur kattru mums peemecklejis gir taß Auſtrums no tahß Auxtibas . Ka taß atſpiedaͤtu teem / kattri ẜehſch Tumbſẜumà / und nahwes aͤhnà / unnd ißtaiſẜitu muhſẜas Kahjas us to Ʒeļļu tha Meera . “ Vnd taß Baͤhrnings augha / und tappa ſtippris eekſchan Gharru / und by Tuxneſẜy / tekams ka tam by preekſcha nahkt / preekſchan teem Ļaudeem Jſrael . [S. 02.45] | | 57 Und für Elisabeth kam die Zeit, dass sie gebären sollte; und sie gebar einen Sohn. 58 Und ihre Nachbarn und Verwandten hörten, dass der Herr große Barmherzigkeit an ihr getan hatte, und freuten sich mit ihr. 59 Und es begab sich am achten Tag, da kamen sie, das Kindlein zu beschneiden, und wollten es nach seinem Vater Zacharias nennen. 60 Aber seine Mutter antwortete und sprach: Nein, sondern er soll Johannes heißen. 61 Und sie sprachen zu ihr: Ist doch niemand in deiner Verwandtschaft, der so heißt. 62 Und sie winkten seinem Vater, wie er ihn nennen lassen wollte. 63 Und er forderte eine kleine Tafel und schrieb: Er heißt Johannes. Und sie wunderten sich alle. 64 Und sogleich wurde sein Mund aufgetan und seine Zunge gelöst, und er redete und lobte Gott. 65 Und es kam Furcht über alle Nachbarn; und diese ganze Geschichte wurde bekannt auf dem ganzen Gebirge Judäas. 66 Und alle, die es hörten, nahmen's zu Herzen und sprachen: Was, meinst du, will aus diesem Kindlein werden? Denn die Hand des Herrn war mit ihm. Der Lobgesang des Zacharias 67 Und sein Vater Zacharias wurde vom Heiligen Geist erfüllt, weissagte und sprach:  68 Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und erlöst sein Volk 69 und hat uns aufgerichtet eine Macht des Heils im Hause seines Dieners David 70– wie er vorzeiten geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten –, 71 dass er uns errettete von unsern Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen, 72 und Barmherzigkeit erzeigte unsern Vätern und gedächte an seinen heiligen Bund 73 und an den Eid, den er geschworen hat unserm Vater Abraham, uns zu geben, 74 dass wir, erlöst aus der Hand unsrer Feinde, 75 ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen. 76 Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen. Denn du wirst dem Herrn vorangehen, dass du seinen Weg bereitest 77 und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk in der Vergebung ihrer Sünden, 78 durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe, 79 damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. 80 Und das Kindlein wuchs und wurde stark im Geist. Und er war in der Wüste bis zu dem Tag, an dem er vor das Volk Israel treten sollte. | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 06,36–42 | 49: BVkite mielaſchirdingi / kaip Tewas |iuſu mielaſchirdingas ira. Neſudi=|kite / ir nebuſite ſuditi. Ne praßudikite / |ir ne buſit praßuditi. Atleiſkite ir bus |iumus atleiſta. Dukite / ir bus iums |dota / ſaikas geras nokimſchtas / nukre=|ſtas / ir ſu kaupu / bus dotas ant iuſu prie=|glapſcʒio. Neſa to ſaiku / kurio ſeikeſite / |bus iumus atſeiketa. | Ir biloia ghiemus priliginima. Er |gal aklas aklam keli roditi? er ne abudu |ing dube impola? Ne eſti Mokintinis |ant ſawa Miſtra / kada Mokintinis ira |kaip ſawa Miſtras / tada ghis ira tobu=|las. A ka regi kriſla akije brolio tawo / |bei ranſto akije tawa neſſidaboghi? Alba |kaip gali biloti broliop tawa / ſtowek bro=|lau / aſch noriu iſchimti kriſla iſch akies |tawa / pats neregedams ranſta akije ſa=|wa? Weidmaini / iſchmeſk pirm ranſta |iſch akies tawa / ir weiſdek tada / kaip iſch=|imtumbei kriſla iſch akies brolio tawo. | 46: JEſus ẜatʒija us ẜaweem Mahʒekleem / „ Eſẜeeta ſchehligi / ihten ka juhſẜo Taͤhws ſchehliegs gir / Nhe ẜohdaita / tad nhe tapſẜeeta juhß ẜohditi . Nhe paſudenajeeta / tad nhe tapſẜeta juhß paſudenati / Peedohdeeta / tad taps jums peedohtʒ . Dohdeeta / tad taps jums dohtʒ . Weens pills / ẜaſpaidietʒ und attleekams Maͤhrs taps jums juhſẜà Klehpy eedohtʒ{etdohtʒ} . Aiſto ar to Maͤhru / ar kattru juhß ißmehŗoſẜeeta / taps jums attkal ee⸗mehŗohtʒ . “ [S. 02.72] Vnd Wings ẜatʒija teem weenu Liedſibu : „ Warrieg Acklis Acklam Ʒeļļu rahdiet ? Negg kriet tee abbi⸗diwi Beddreh ? Taß Mahʒeklis nhe gir auxtahx ka Meiſters / kad taß Mahʒeklis gir ka winja Meiſters / tad gir taß par pillu . Bett ko reds tu weenu Skabbarrgu tawa Brahļa Atʒy / unnd to Balgki tawà paſẜchà Atʒy tu nhe nomani ? Jeb ka warri tu ẜatʒiet us ẜawu Brahli : Ʒeet Brahli / eß ghribbu to Skabbarrgu no tawu Atʒi ißwillckt / unnd tu patʒ nhe redſi to Balgki ẜawà Atʒy ? Tu Blehdneex weltʒ papreekſch to Balgki no tawas Atʒ / und peeluhko tad / ka tu to Skabbarrgu no tawa Brahļa Atʒi ißwillckt warraͤtu . “ | 36 Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. 37 Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so wird euch vergeben. 38 Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch wieder messen. 39 Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis: Kann auch ein Blinder einem Blinden den Weg weisen? Werden sie nicht alle beide in die Grube fallen? 40 Der Jünger steht nicht über dem Meister; wenn er vollkommen ist, so ist er wie sein Meister. 41 Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge und den Balken in deinem Auge nimmst du nicht wahr? 42 Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt still, Bruder, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen, und du siehst selbst nicht den Balken in deinem Auge? Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge und sieh dann zu, dass du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehst! |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 01,39–56 | 50: O Maria keluſiſi toſa dienoſa / eia |ſkubei ant kalnu ing mieſa Iuda / |ir ateia namoſna Ʒachrioſchaus / ir pa=|ſweikinoia Elſbieta. Ir nuſidawe / kaip |iſchgirda Elſbieta paſweikinima Ma=|rios / ſchokineia bernelis ßiwate ios. Ir |Elſbieta ſtoioſi Dwaſes Schwentos |pilna / ir praſchukka didʒu balſu ir biloia / |Paſchlowinta tu eſſi tarpu moteru / ir |pagirtas eſt waiſius ßiwato tawa. Iſch |kur man tatai / iog Motina Pono mano |manenſp ateit? Schitai / kaip aſch balſa |tawa paſweikinoghimo girdeiau / ſchoki=|neia ſu dʒaukſmu Bernelis ßiwate ma=|na. O Pagirta tu eſſi / kuri intikeiei / |Neſa iſſipildis / kas taw ſakita ira nogi |PONO. | Ir Maria biloia. | Duſche mana ſchlowin Wieſchpati / |ir dwaſſia mana linkſminaſi Dieweie |iſchganancʒame mane. | Neſa ghis pawiſdeia pawarguſios mer=|gos ſawa / Schitai / iſch to nu palaimin=|ga mane ſakis wiſſas gimines. | Nes padare ant manens didʒius daik=|tus / kurſai macnus eſti / ir kurio wardas |ſchwentas ira. | Ir mielaſchirdingiſte io nog gimines |ik gimines / Ant tu kurie io bijaſe. | Padare ſtipribe Peteie ſawa / ir iſch=|barſte tus kurie ira lepus ſchirdija ſawa. | Nuſtume ſilingoſius nog Soſto / ir pa[=] |aukſchtina Pawargulius. | Alkſtancʒus papilde lobiu / Ir bago=|toſius tuſcʒius apleida. | Ghis atmine mielaſchirdingiſtes / Ir |pagelbeia ſawa tarna Iſrael. | Kaip ghis kalbeies eſt Tiewump mu=|ſu / Abrahamui ir Seklai ia ant amßio | Ir Maria paſilikka pas ie kaip per |tris Meneſius / potam wel ſugrinßa |namie. | 47: MAria mettehß kahjohp tannies Deenahß / unnd ghaja par to Kallnu tickuſche / us to Pili Juda / und nahʒe eekſchan to Nammu Ʒacharias / und ſweiʒenaja Eliſabeth . Vnd taß notickahß / kad Eliſabeth to Ꞩweiʒenahẜchanu [S. 02.84] Mariae dſirrdeja / deedams lehʒe taß Baͤhrns{Baͤhrnus} winja Meeſẜahß . Vnd Eliſabeth tappa no to Ꞩwaͤhtu Gharru pilla / unnd brehʒe ſtippre / ẜatʒidama : „ Teickta eſẜi tu no tahm Ꞩeewahm / und teickta gir ta Aughle tawas Meeſẜas / unnd no kurrenes taß mann nahkahß / ka tha Mahte manna Kungha py mann nahk ? Redſi / kad eß to ballxni tawas Ꞩweiʒenaſchanas dſirrdeju / preeʒadammees laͤhʒe taß Baͤhrns mannahß Meeſẜahß . Vnd O ẜwaͤhta eſẜi tu / kattra tu titʒejuſẜi eſẜi / Aiſto taß taps peepilldietʒ / kaß toͤw ẜatʒietʒ gir no to Kungu . “ Vnd Maria ẜatʒija : „ Manna Dwehſẜele teitʒ to Kunghu / und manns Gharrs eepreeʒenahß par to Deewu mannu Peſtitaju . Aiſto taß gir to Saͤmmoẜchanu ẜawas Kallpones usraudſijis / Redſi no ſcho Laiku mann ẜwaͤhtu teix wiſẜi Baͤhrno Baͤhrni . Aiſto taß gir leelu Leetu py mann darrijis / katters Spehʒiegs gir / und kattra Wahrds Ꞩwaͤhtʒ gir . Vnd winja Schaͤlaſtiba palleek no weenas Ʒilltas ihß ohtras / py teems / kattri to bija . Taß gir ſpehʒiegs ar ẜawu Aͤllkonu / unnd ißkaiſẜa tohß kattri graͤßni gir ẜawas Ꞩirrds prahtà . Taß ghruſch tohß Spehʒigus no to Kraͤſlu / unnd paʒeļļ tohs Saͤmmoſchus aukſcham . [S. 02.85] Tohß Jßallkuſchus peepillda taß ar Labbibu / und attſtay tohs Baggatus tuckſchus . Taß peeminn tahs Schaͤlaſtibas / und uspallieds ẜawam Kallpam Jſrael . Ka taß gir runnajis muhſẜeem Taͤhweem / Abraham und winja Ꞩaͤklam muhſchighe . “ Vnd Maria palicka py tahs py trim Mehneſẜeem / pehtʒ greeſehs ta attkal us Mahju . | 39 Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und ging eilends in das Gebirge zu einer Stadt in Juda 40 und kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. 41 Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Und Elisabeth wurde vom Heiligen Geist erfüllt 42 und rief laut und sprach: Gepriesen bist du unter den Frauen, und gepriesen ist die Frucht deines Leibes! 43 Und wie geschieht mir das, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? 44 Denn siehe, als ich die Stimme deines Grußes hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leibe. 45 Und selig bist du, die du geglaubt hast! Denn es wird vollendet werden, was dir gesagt ist von dem Herrn. Marias Lobgesang 46 Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, 47 und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes; 48 denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinder. 49 Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist. 50 Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten. 51 Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. 52 Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. 53 Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen. 54 Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, 55 wie er geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit. 56 Und Maria blieb bei ihr etwa drei Monate; danach kehrte sie wieder heim. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| Lk 05,01–11 | 51: BEt nuſſidawe kada ßmones Ie=|ſauſpi werßeſi / klauſiti ßodʒio Die=|wo / tad ſtoweia ghis pas Eßera Gene=|ʒareth / ir iſchwida du laiwu ſtowincʒiu |pas eßera / a ßukljei iſcheje / plowe ſawa |tinklus. A ineghis ing wiena laiwa |kurſai buwa Simono / praſche ghi / idant |maß atſtumtu nog kraſchto. Ir ſedoſi |ir moke ßmones iſch laiwo. | A paliowens kalbeti / biloia Simonui |irkeſi aukſchtiniu / ir ußmeſkite tinklus |iuſu / ant walkſmo. Simanas atſake / bi=|lodams iopi / Miſtre / per wiſſa nakti dir=|bome a nieka negawome / Bet ant tawo |ßodʒio tinkla meſſiu. Ir kaip tatai pa=|dare / ußgrieia ghie dide daugibe ßuwu / |a tinklas iu pliſcha. Ir moja ghie burſi=|nikams ſawa / kurie buwa antrame lai=|we idant ateie padetu ghiemus traukti. |Ir anis ataia / ir pripile abu laiwu pilnu |taipo iog grimſda. | Tatai kaip Simonas Petras iſch=|wida / pole ant keliu po akim IEſaus / |bilodams / Wieſchpatie iſcheik nog ma=|nens / eſch eſmi grieſchnas ßmogus. Ne=|ſa apeme ghi baime / ir wiſſus kurie ſu |io buwa / ant to ßuwu gawimo / kuri ghie |tarp ſawens padare buwa / toieg budu ir |Iakuba bei Iana Sunus Ʒebedeuſcho / |Simono burſinikus. Ir IEſus biloia |Simanui / neſibjok / neſa nog to cʒeſo tu |ßmones gaudiſi. Ir anis atſijre ſu lai=|wais kraſchtop / wis palikdami / eia pa=|ſkui ghi. | 48: TAß notickahß / ka tee Ļaudis py to Kunghu JEſum ſpeedehß / Deewa Wahrdu dſirrdeht . Vnd Wings ſtahweja py to Aͤſaͤru Geneʒareth / und redſeja diwi Laiwas py to Aͤſaͤru ſtahwohſchas / bett tee Sweineeki by ißkahpuſẜchi / unnd maſghaja ẜawus Tieklus / Kahpe taß weenà Laiwà / kattra Simoņam peederreja / und luhdſe tam / ka taß [S. 02.99] to magkeniet no Mallas noʒaͤlltu / und taß paſẜehdejahß / und mahʒija tohß Ļaudis no to Laiwu . Vnd kad taß beidſe runnaht / ẜatʒija taß us Simoni / „ dohdeeß us auxtu / und ißmetteeta juhſẜus Tieklus / ka juhß weenu Lohmu waͤllkaht . “ Vnd Simons adbilldeja / und ẜatʒija us to : „ Meiſteri / mehß aͤſẜam ʒauru Nackti ſtradajuſẜchi / unnd nheneeka dabbujuſẜchi / bett us tawu Wahrdu ghribbu eß to Tieklu ißmeſt . “ Vnnd kad tee to darrija / apwillka tee leelu Kohpu Siewju / und winjo Tieklis ẜapplieſẜa . Vnd tee aiʒenaja ẜawus Beedrus / kattri ohtrà Laiwà by / ka tee nahktu / und palliedſaͤhtu teem willckt . Vnd tee nahʒe / unnd peepilldija abbas Laiwas pillus / tha / ka tee ghrimma . Kad to Simons Peteris redſeja / kritte taß JEſu apkahrt ʒeļļeems / unnd ẜatʒija / Kungs / ey man [S. 02.100] no mann aran / eß aͤßmu weens ghrehʒiegs Ʒillwaͤhx / aiſto tam by Jſẜabieſchana usghajuſẜi / unnd wiſẜeem kattri ar to by ſcho Lohmu / kattru tee willkuſchi by / Ta lieds arridſan Jaͤcobam unnd Jaņam teem Daͤhleem Ʒebedei / Simona Beedreem . Vnd Jeſus ẜatʒija us Simoni / „ nhe iſẜabieſtees / aiſto no ſcho Laiku buhß toͤw Ʒillwaͤkus ſweijoht . “ Vnd winji willka tahß Laiwas py mallas / und atſtahja wiſẜas Leetas / und ſtaighaja tam pehtʒ . | 01 Es begab sich aber, als sich die Menge zu ihm drängte, um das Wort Gottes zu hören, da stand er am See Genezareth 02 und sah zwei Boote am Ufer liegen; die Fischer aber waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze. 03 Da stieg er in eines der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren. Und er setzte sich und lehrte die Menge vom Boot aus. 04 Und als er aufgehört hatte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! 05 Und Simon antwortete und sprach: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. 06 Und als sie das taten, fingen sie eine große Menge Fische und ihre Netze begannen zu reißen. 07 Und sie winkten ihren Gefährten, die im andern Boot waren, sie sollten kommen und mit ihnen ziehen. Und sie kamen und füllten beide Boote voll, sodass sie fast sanken. 08 Als das Simon Petrus sah, fiel er Jesus zu Füßen und sprach: Herr, geh weg von mir! Ich bin ein sündiger Mensch. 09 Denn ein Schrecken hatte ihn erfasst und alle, die bei ihm waren, über diesen Fang, den sie miteinander getan hatten, 10 ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, Simons Gefährten. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du Menschen fangen. 11 Und sie brachten die Boote ans Land und verließen alles und folgten ihm nach. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 05,20–26 | 52: IEſus biloia mokintiniump ſawa / |ſakau iumus / iei iuſu Teiſibe nebus |gereſne / neig Mokitu raſchto ir Phari=|ſeuſchu neineiſite karaliſtana dangaus. | Girdeiote / iog ſeniemus ſakit eſti / Ne |ußmuſchk / a iei kas ußmuſch / tas bus kal=|tas ſudo / A eſch ſakau iumus / kas ant ſa=|wa brolio Ruſtauia / tas ira kaltas ſudo. |A iei kas kalba brolui ſawa racha / tas ira |kaltas Rodos. A kas ſakatu durniau / tas |ira kaltas peklos ugnies. Iei tada / neſchi |Dowana tawa ant Altoriaus / a tenai |atmeni / iog brolis tawa tur neka prieſch |tawe. Palik tenai Dowana tawa pas |Altora / ir eik pirm / ir ſuderek ſu Broliu |tawa / ir potam ateik / ir affierawok Do=|wana tawa. | Suderek ſu tawa Prieſchiniku grei=|tai / kolei ſu io ant kelio eſſi. Idant Prie=|ſchinikas nepadotu tawens Sudʒei / a |Sudʒia tarnui / ir butumbei inmeſtas |temnicʒona. Iſchtieſos ſakau taw / ne=|iſcheiſi iſch te / net ußmokeiens paſtara=|ghi iodiki. | 49: JEſus ẜatʒija us teem Ļaudeem / unnd us ẜaweem Mahʒekļeem : „ Eß ẜacku jums / ja juhſẜa Taißniba nhe gir labbaka ka to Raxtamahʒetajo unnd Wariſeeŗo / tad juhß eekſchan tahß Daͤbbaͤſẜo⸗Wallſtibas nhe nahxeeta . Juhß eſẜeeta dſirrdejuſchi / ka teem Waͤtʒakeem ẜatʒietʒ gir / ‚ Toͤw nhe buhß nokaut . ‘ Bett kaß nokaw / taß buhß to Ꞩohdibu nopellnijis . Bett eß ẜacku jums / kaß ar ẜawu Brahli dußmo / taß gir to Ꞩohdibu nopellnijis / bett kaß us ẜawu Brahli ẜacka / Racha / taß gir tahß Runnas nopellnijis . Bett kaß ẜacka / tu Jegkis / taß gir to Elles Vgguni nopellnijis . [S. 02.112] Tapehtʒ kad tu tawu Dahwanu us to Altari uppere / und tu ee⸗ghadajees / ka toͤw ar tawu Brahli kaß ja⸗darra / tad attſtah turr preekſchan to Altari tawu Dahwanu / und noey pirrmahk / und ẜaderrees ar tawu Brahli / und nahtʒ tad / und uppere tawu Dahwanu . Eſẜi labprahtiegs tawam Prettibneekam dries / teekams tu wehl py to wirß Ʒeļļu eſẜi / ka toͤw taß Prettibneex weenreis nhe nodohd tam Ꞩohgam / unnd tas Ꞩohgis nodohd toͤw tam Ꞩullainam / und tu tohpi ʒeetumà eemaͤſts . Eß ẜacku toͤw pattees / tu no turrenes nhe iß⸗eeſẜi / pirrms tu to pehdigu Kauſẜu no⸗maxahſẜi . “ | 20 Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen. Vom Töten 21 Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist (02.Mose 20,13; 21,12 ): »Du sollst nicht töten«; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein. 22 Ich aber sage euch: Wer mit seinem Bruder zürnt, der ist des Gerichts schuldig; wer aber zu seinem Bruder sagt: Du Nichtsnutz!, der ist des Hohen Rats schuldig; wer aber sagt: Du Narr!, der ist des höllischen Feuers schuldig. 23 Darum: wenn du deine Gabe auf dem Altar opferst und dort kommt dir in den Sinn, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, 24 so lass dort vor dem Altar deine Gabe und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe. 25 Vertrage dich mit deinem Gegner sogleich, solange du noch mit ihm auf dem Weg bist, damit dich der Gegner nicht dem Richter überantworte und der Richter dem Gerichtsdiener und du ins Gefängnis geworfen werdest. 26 Wahrlich, ich sage dir: Du wirst nicht von dort herauskommen, bis du auch den letzten Pfennig bezahlt hast. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lk 07,36–50 | 53: NEKuris iſch Phariſeuſchu pra=|ſche IESV / idant ghis ſu io wal=|gitu. Ir ghis ineia namuſna Pha=|riſeuſcho / ir ſedoſe uß ſtala. Ir ſchi=|tai moteriſchke buwa mieſte / kuri bu=|wa grieſchna / Ta kaip iſchtire / iog ghis |uß ſtala ſedeia namoſa Phariſeuſcho / |atneſche ſklenicʒe maſties / ir ataiuſi iſch |ußupakalio koiump ia / werke / ir pradeia |io koias / aſcharomis ſawa ſchlapinti / ir |plaukais galwos ſawa dʒawinti / ir bu=|cʒiawa koias io / bei maſtimis patepe. | A Phariſeuſchas kurſai ghi pawa=|dina / tai regedams / kalbeia pats ſawie / ir |biloia / kada tas butu Prarakas / tada ßi=|notu / kas / ir kokia ta Moteriſchke ira / |kuri io daſſiliteij / neſa ghi ira grieſchna. |IEſus atſake / ir biloia iopi / Simon / |turiu taw neka ſakiti / ghis biloia / Miſtre |ſakik. Tureia nominikas du ſkoliniku / |wienas ſkeleia iam penkis ſchimtus gra=|ſchiu / o antras penkias deſchimtis. Ir |kaip anis netureia ko ußmoketi / pado=|wanoia abiem. Sakik tada / katras iſch |tu ghi didʒiaus miles? Simonas atſake |ir biloia / tikiu / iog tas kuriam daugeſni |dowanoia. Ghis biloia iopi / tu gerai nu=|ſudiej. | Ir atſigrenßens makeriſchkieſpi / bi=|loia Simanui / er regi tha materiſchke? |Eſch ateiau ing tawa namus / tu wan=|dens koioms mana nedawei / a tha koias |mana aſcharomis paſchlapina / ir plau=|kais galwos ſawa dʒawina. Tu nebu=|cʒawai manens / Otha / kaip ineia / ne=|paliowe bucʒioti koiu mana. Tu nepate=|pei aleiumi galwos mana / Otha koias |mana maſtimis patepe. Del to ſakau |taw / iei daug grieku ira atleiſta / Neſa |ghi daug mileia / kurem maß atleidʒama |ira / tas maß mjl. | Ir biloia ioſp / atleiſti ira taw grie=|kai tawa. Potam pradeia kurie ußſtala |ſedeia patis ſawie kalbeti / kas ira tas / |kurſai ir griekus atleidʒ? A ghis biloia |moteriſchkieſp / Wiera tawa tawe pagel=|beia / eik ſu pakaiumi. | 36 Es bat ihn aber einer der Pharisäer, bei ihm zu essen. Und er ging hinein in das Haus des Pharisäers und setzte sich zu Tisch. 37 Und siehe, eine Frau war in der Stadt, die war eine Sünderin. Als die vernahm, dass er zu Tisch saß im Haus des Pharisäers, brachte sie ein Glas mit Salböl 38 und trat von hinten zu seinen Füßen, weinte und fing an, seine Füße mit Tränen zu benetzen und mit den Haaren ihres Hauptes zu trocknen, und küsste seine Füße und salbte sie mit Salböl. 39 Als aber das der Pharisäer sah, der ihn eingeladen hatte, sprach er bei sich selbst und sagte: Wenn dieser ein Prophet wäre, so wüsste er, wer und was für eine Frau das ist, die ihn anrührt; denn sie ist eine Sünderin. 40 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Simon, ich habe dir etwas zu sagen. Er aber sprach: Meister, sag es! 41 Ein Gläubiger hatte zwei Schuldner. Einer war fünfhundert Silbergroschen schuldig, der andere fünfzig. 42 Da sie aber nicht bezahlen konnten, schenkte er's beiden. Wer von ihnen wird ihn am meisten lieben? 43 Simon antwortete und sprach: Ich denke, der, dem er am meisten geschenkt hat. Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geurteilt. 44 Und er wandte sich zu der Frau und sprach zu Simon: Siehst du diese Frau? Ich bin in dein Haus gekommen; du hast mir kein Wasser für meine Füße gegeben; diese aber hat meine Füße mit Tränen benetzt und mit ihren Haaren getrocknet. 45 Du hast mir keinen Kuss gegeben; diese aber hat, seit ich hereingekommen bin, nicht abgelassen, meine Füße zu küssen. 46 Du hast mein Haupt nicht mit Öl gesalbt; sie aber hat meine Füße mit Salböl gesalbt. 47 Deshalb sage ich dir: Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel Liebe gezeigt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig. 48 Und er sprach zu ihr: Dir sind deine Sünden vergeben. 49 Da fingen die an, die mit zu Tisch saßen, und sprachen bei sich selbst: Wer ist dieser, der auch die Sünden vergibt? 50 Er aber sprach zu der Frau: Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden! |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mk 08,01–09 |  | 50: TAnny Laikà / kad turr dauds Ļaudis by / und teems nhe by ja⸗aͤhd / peeẜautʒe JEſus ẜawus Mahʒekļus py ẜoͤw : und ẜatʒija us teems : „ Mann gir tick ſchaͤhl to Ļauſcho / Aiſto tee gir nu tries Deenas py mann pallikuſchi / und teem nhe gir nheneeka ja⸗aͤhd . Vnd ja eß tohß nhe⸗aͤhduſchus no mann attlaiſtu / tad tee us Ʒeļļu baddu [S. 02.124] nomirrtu / Aiſto Ʒitti by no Tahlenes attnahkuſchi . “ Winja Mahʒekli adbilldeja tam / „ kurr jaͤmmam mehß ſcheitan Maiſes Tuxneſẜy / ka mehß tohß peeaͤhdenajam ? “ Vnd Wings jautaja teem : „ Ʒeek Maiſes gir jums ? “ Tee ẜatʒija / „ Ꞩeptingi . “ Vnd Wings pawehleja teem Ļaudeem / ka teem toͤw wirſẜon Semmes paſẜehſt by . Vnd Wings jehme tahß ẜeptingas Maiſes / und patteitʒe / und pahrlauſe tahß / und dehwe tahß ẜaweem Mahʒekleem / ka tee tahß paſẜchas preekſcha ʒaͤlltu / unnd te ʒehle tahß teem Ļaudeem preehſcha . Vnd teem by magkeniet Siwitingi / und Wings patteitʒe / und pawehleja tohß paſẜchus arridſan preekſcha neſt . Bett tee ehde / und pee⸗ehde / und ẜalaſẜija tahß attlickuſchas Drußkas / ẜeptingus Kurrwus / und to by py tſchettri⸗tuhxtoſchi / kattri turr aͤhduſchi by . Vnd Wings attlaide tohß no ẜoͤw . | 01 Zu der Zeit, als wieder eine große Menge da war und sie nichts zu essen hatten, rief Jesus die Jünger zu sich und sprach zu ihnen: 02 Mich jammert das Volk, denn sie haben nun drei Tage bei mir ausgeharrt und haben nichts zu essen. 03 Und wenn ich sie hungrig heimgehen ließe, würden sie auf dem Wege verschmachten; denn einige sind von ferne gekommen. 04 Seine Jünger antworteten ihm: Wie kann sie jemand hier in der Wüste mit Brot sättigen? 05 Und er fragte sie: Wie viel Brote habt ihr? Sie sprachen: Sieben. 06 Und er gebot dem Volk, sich auf die Erde zu lagern. Und er nahm die sieben Brote, dankte und brach sie und gab sie seinen Jüngern, damit sie sie austeilten, und sie teilten sie unter das Volk aus. 07 Und sie hatten auch einige Fische, und er dankte und ließ auch diese austeilen. 08 Sie aßen aber und wurden satt und sammelten die übrigen Brocken auf, sieben Körbe voll. 09 Und es waren etwa viertausend; und er ließ sie gehen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 07,15–23 | 54: SAugokities nogi falſchiwu Prara=|ku / kurie iuſump ateit ruboſu awiu / |a widui ira wilkai draſka: Iſch waiſiaus |iu paßinſite ios. Ar gal rinkti iſch erſch=|kecʒiu wino ogas? Alba figas iſch vſniu? |Taip koßnas geras medis / gera waiſiu |neſch. A piktas medis neſch pikta wai=|ſiu. Geras medis negal pikto waiſiaus |neſchti. Koßnas medis / kurſai gero |waiſiaus neneſch / bus iſchkirſtas / ir ing |ugni inmeſtas / A taip iſch waiſiaus iu |paßinſite ios. | Ne wiſſi / kurie man ſaka / PONE / |PONE / ineis ingi Dangaus karali=|ſta / bet tie kurie dara wale Tiewo mana |dangui. Tuli man ſakis / ana diena |PONE / PONE / Ar ne per War=|da tawa pranaſchawome / Ar ne per |warda tawa Cʒartus iſchwarineiome? |Ar ne per warda tawa daug cʒudu dare=|me? Tada eſch iſchpaßinſiu ghiemus. |Eſch niekadai iuſu nepaßinnau. Atſto=|kite nog manens ius piktadeiei. | 52: JEſus ẜatʒija us teem Ļaudeem unnd us ẜaweem Mahʒekļeem / „ ẜarrghajeetes par teem willtigheem Proweeteem / kattri Awya drehbehß py jums nahk / bett no eekſchanas gir tee plehſẜi[S. 02.146] gi Willki . Py winja augļeem buhß jums tohß atſiet . Warrieg arridſan kaß labban Wiena⸗ohgus laſẜiet no teem Ehrſcheem ? Jeb Wieges no teem dadſcheem ? Aiſto ickkattris labbs kohx naͤß labbus Augļus / bett weens ẜappuwis kohx naͤß nicknus Augļus . Weens labbs kohx nhe war nicknus Augļus neſt / und weens ẜappuwis kohx nhe warr labbus augļus neſt . Jck kattris kohx / katters labbus augļus nhe naͤß / tohp noʒirrſts / und Vgguni eemaͤſts . Tapehtʒ py winja augļeem buhß jums tohß attſiet . Nhe wiſẜi tee / kattri us mann ẜacka / Kungs / Kungs / eekſchan Daͤbbaͤſẜo⸗wallſtibas nahx / bett tee kattri to darra / ko manns Taͤhws Debbeſẜies ghribb . Dauds us mann ẜatʒies winjà Deenà / Kungs / Kungs / nhe aͤſẜam mehß tawà Wahrdà nahkoſchas leetas pa[S. 02.147] preekſch ẜatʒijuſchi ? Nhe aͤſẜam mehß tawà Wahrdà Waͤllus ißdſinnuſchi ? Nhe aͤſẜam mehß tawà Wahrdà dauds darrbus darrijuſchi ? Tad es us teem ẜatʒieſchu : Eß nhe aͤßmu juhß wehl muhſcham attſinnis / Attkahpeteeß no mann wiſẜi Ļaundarritaji . “ | 15 Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe. 16 An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man denn Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln? 17 So bringt jeder gute Baum gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt schlechte Früchte. 18 Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen. 19 Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. 20 Darum: an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. 21 Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. 22 Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? 23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter! |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 07,15–23 |  | 53: JEſus ẜatʒija us teem Ļaudeem / und us ẜaweem Mahʒekļeem : „ Ꞩarrghajeteeß par teem willtigheem Proweeteem / kattri Auja⸗Drehbehß py jums nahk / etc. “ [S. 02.159] | 15 Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe. 16 An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man denn Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln? 17 So bringt jeder gute Baum gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt schlechte Früchte. 18 Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen. 19 Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. 20 Darum: an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. 21 Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. 22 Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? 23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter! |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Lk 16,01–09 | | 55: BIloia Ieſus paſiuntiniump ſawa / |Buwa ßmogus bagotas / kuris tu=|reia Vßwaiſda / tas buwa iem apraiſchi=|tas / kaip butu lobi io ſugaiſchinens. Ir |pawadinna tha / ir biloia iamui. Ka gir=|dʒiu ape tawe? Darik rakunda uſchweiſ=|deghimo tawa / neſa tu daugiaus negali |ußweiſdetoiu buti. Biloia tada Vß=|waiſdas pats ſaweie. Ka dariſiu? Wieſch=|patis atim nog manens Vreda / kaſti ne=|galiu / ubagauti giedʒios. Sʒinau ka |dariſiu / kad buſiu iſſtatitas iſch Vre=|do / iog anis prijms mane ing namus ſa=|wa. | Ir ſuwadinens ſawenſp wiſſus ſko=|linikus ſawa Wieſchpaties / biloia pir=|mamui / kiek Ponui manam ſkeli? Ghis |biloia / ſchimta bacʒku alieiaus. Ghis bi=|loia iopi / Imk tawa gromata ſeſkeſi / ir |raſchik toiaus penkias deſchimtis. Po=|tam antramui biloia / a tu kiek ſkeli? |Ghis biloia / Schimta ketwircʒiu kwie=| cʒiu. Ir ghis biloia iopi / Imk tawa gro=|mata / ir raſchik aſchtonias deſchimtis. |Ir pagire Wieſchpats neteiſughi Vß=|waiſda / iog ghis kitrai padarens buwa. |Neſa waikai ſchio ſwieto bukleſni ira |neig waikai ſchwieſibes gimineie ſawa. |ir eſch iumus ſakau / dariket ſaw priete= |lius iſch neteiſoio Mammono idant kada |nuſtokſite / anis prijmtu ius ing amßinus |Giwenimus. | | 54: JEſus ẜatʒija us ẜaweem Mahʒekleem : „ Turr by weens baggahtʒ Wiers / tam by weens Nammaturraͤtais / tas tappa preekſcha winju aprunnahtʒ / ka buhtu taß tam winja Manntu ißpohſtijis . Vnd wings aitʒenaja to / und ẜatʒija us to : „ Ko dſirrdu es no toͤw ? Dohd laghadibu no tawas Nammaturreſchanas / Aiſto tu nhe warri nu joprojam weens Nammaturraͤtais wairs buht . “ Taß [S. 02.171] Nammaturraͤtais runnaja py ẜoͤw paſſcham / „ ko buhß mann darriet ? Manns Kungs jaͤmm to Nammaturreſchanu no mann . Rackt mann nhe ghribbahß / es kaunohß arridſan deedeleht . Es ghann ſinnu / ko es ghribbu darrieth / kad es no to Ammatu noʒaͤlltʒ tohpu / ka tee mann ẜawahß Nammahß ee⸗jaͤmm . “ Vnd taß aitʒenaja py ẜoͤw wiſẜus Paraddneekus ẜawa Kungha / und ẜatʒija us to pirrmo : „ Ʒeek eſẜi tu mannam Kungham parradà ? “ Wings ẜatʒija : „ Ꞩimbt Muttʒus Oͤhlie . “ Vnd taß ẜatʒija us winju : „ Jemm tawu Ghramatu / ẜehdeeß / und raxti tudeļļ peeʒedeßmitʒ . “ Pehtʒ to ẜatʒija taß us to Ohtru : „ Bett tu / ʒeek dauds eſẜi tu paradà ? “ Wings ẜatʒija : „ Ꞩimbts maͤhru Queſcho . “ Vnd taß ẜatʒija us winju : „ Jemm tawu Ghramatu / und raxti aſton⸗deßmitʒ . “ Vnd taß Kungs teitʒe to nhetaißnu Nammaturraͤtaju / ka taß ghuddrighe darrijis by . Aiſto tee baͤhrni ſchahß Paſẜaules gir ghuddraki / nhe ka tee Baͤhrni tahß Ghaiſſchumas / eekſchan ẜawu Raddu . Vnnd es ẜacku jums arridſan / darraita jums arridſan Draughhus ar to nhetaißnu Manntu / ka tad jums peetruhxt / tee juhß usjaͤmm eekſchan to muhſchighu Dſiewoklu . “ [S. 02.172] | | 01 Er sprach aber auch zu den Jüngern: Es war ein reicher Mann, der hatte einen Verwalter; der wurde bei ihm beschuldigt, er verschleudere ihm seinen Besitz. 02 Und er ließ ihn rufen und sprach zu ihm: Was höre ich da von dir? Gib Rechenschaft über deine Verwaltung; denn du kannst hinfort nicht Verwalter sein. 03 Der Verwalter sprach bei sich selbst: Was soll ich tun? Mein Herr nimmt mir das Amt; graben kann ich nicht, auch schäme ich mich zu betteln. 04 Ich weiß, was ich tun will, damit sie mich in ihre Häuser aufnehmen, wenn ich von dem Amt abgesetzt werde. 05 Und er rief zu sich die Schuldner seines Herrn, einen jeden für sich, und fragte den ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig? 06 Er sprach: Hundert Eimer Öl. Und er sprach zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich hin und schreib flugs fünfzig. 07 Danach fragte er den zweiten: Du aber, wie viel bist du schuldig? Er sprach: Hundert Sack Weizen. Und er sprach zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreib achtzig. 08 Und der Herr lobte den ungetreuen Verwalter, weil er klug gehandelt hatte; denn die Kinder dieser Welt sind unter ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichts. 09 Und ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit, wenn er zu Ende geht, sie euch aufnehmen in die ewigen Hütten. | |
| Lk 19,41–48 | 56: O Kaip IEſus priſiartinoia / pawiſ=|deiens ant mieſto / werke ant io / ir bi=|loia / Kada ßinotumbei / tada dumotum=|bei / ſcheme cʒeſe tawa / kas ant tawa=|pakaiaus prider. Bet nu ira ußudengkt |nog akiu tawa. Neſa ateis ant tawens |cʒeſas / iog neprietelei tawa / tawe ir ta=|wa waikus ſutawimi / apſtos / ir apguls |ir iſch wiſſu ſchaliu ſuſpaus / ir ſu ßeme ſu=|ligins / ir taweie akmens ant akmenio ne=|paliks / Todelei / iog tu nepaßinai cʒeſa / |atlankimo tawa. | Ir ineiens Baßnicʒona / pradeia iſch=|wariti pardodancʒus ir pirkancʒus iſch |ios / bilodams ghiemus / raſchita ira / na=|mai mana eſti namai maldos / a ius pada=|rete ios Raſbainiku ola. Ir moke kiek |dienos Baßnicʒoie. A Biſkupai / ir mo=|kitieghi raſchto / ir Wiriauſieghi tarp |ßmoniu ieſchkoia / kaip ghi nußawintu. |Ir nerada / ka iem daritu / Neſa wiſſas |ßmones pagrinßa iopj / klauſidamas io. | | 55: KAd JEſus tuwe klaht py Jeruſalemes nahʒe / usluhkoja taß to Pili / und raudaja par to / und ẜatʒija / „ Kad tu to ſinnatu / tad buhtu tu ẜchinny tawà laikà arridſan apdohmajuſẜi / kas py tawu Meeru wajadſaͤtu . Bett nu gir taß preekſchan taweem Atʒeem paſlaͤhptʒ . Aiſto taß laix par toͤw nahx / ka tawi Waideneeki apkahrt toͤw unnd taweem Baͤhhrneem ar toͤw / weenu Rattapili [S. 02.186] apkahrt toͤw ẜittieß / toͤw apẜehdehß / unnd wiſẜahß mallahß ſpaidieß / und toͤw ſkieſti iß⸗poſtieß / und nhe weenu Ackmini us ohtru atſtahß / tapehtʒ / ka tu nhe eſẜi attſinnuſẜi to laiku / kad tu peemaͤcklaͤta eſẜi . “ Vnd wings ghaja Baſniʒà / unnd eeẜahka ißdſiet / kattri tur eekſchan pahrdewe und pirrka / unnd ẜatʒija us teems / „ tur ſtahw raxtietʒ / ‚ Mans Namms gir weens Pahtaronamms ‘ / bett juhß eſẜeeta to par weenu ſlaͤppkawo Beddri darrijuſchi . “ Vnd mahʒija ick Deenas Baſniʒà . Bett tee Auxtibaſniʒaskunghi und Raxtemahʒetaji / unnd tee Prahwaki ſtarrpan teem Ļaudeem / ghadaja / ka tee to nokautu / und nhe attradda ka teems darrieth by . Aiſto wiſẜi Ļaudis peekehrehß tam / und dſirrdeja to . | | 41 Und als er nahe hinzukam, sah er die Stadt und weinte über sie 42 und sprach: Wenn doch auch du erkenntest zu dieser Zeit, was zum Frieden dient! Aber nun ist's vor deinen Augen verborgen. 43 Denn es wird eine Zeit über dich kommen, da werden deine Feinde um dich einen Wall aufwerfen, dich belagern und von allen Seiten bedrängen 44 und werden dich dem Erdboden gleichmachen samt deinen Kindern in dir und keinen Stein auf dem andern lassen in dir, weil du die Zeit nicht erkannt hast, in der du heimgesucht worden bist. Die Tempelreinigung 45 Und er ging in den Tempel und fing an, die Händler auszutreiben, 46 und sprach zu ihnen: Es steht geschrieben (Jesaja 56,07 ): »Mein Haus soll ein Bethaus sein«; ihr aber habt es zur Räuberhöhle gemacht. 47 Und er lehrte täglich im Tempel. Aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Angesehensten des Volkes trachteten danach, dass sie ihn umbrächten, 48 und fanden nicht, wie sie es machen sollten; denn das ganze Volk hing ihm an und hörte ihn. | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lk 18,09–14 | 57: BIloia Ieſus nekuriump / kurie pa=|tis ſawim nuſitikeia / kaip butu eſa |teiſus / a kittus paniekina / ta priliginima. |Du ßmogu eia ing Baßnicʒe melſtunſe / |wienas Phariſeuſchas / a antras Muiti=|nikas. Phariſeuſchas ſtowedams / teipo |pats ſawije meldeſi. Diekawoiu tau |Diewe / iog eſch neeſmi kaip kitti ßmo=|nes / pleſcha / neteiſus / perßengtoiei wen=|cʒawoniſtes / alba kaip ir ſchis Muitini=|kas / Aſch paſnikauiu du kartu per nede=|le / ir deſietinas domi iſch wiſſo ka turiu. | A Muitinikas ſtoweia iſch tolo / ne |naredams akiu ſawa dangauſpi pakileti / |bet muſche krutiſna ſawa / bilodams / Die[=] |we buk malonus man grieſchnamuj. Sa=|kau iumus / ſchiſſai nueia apteiſintas na=|moſna ſawa neig anas. Neſa kurſai |pats paſſiaukſchtin / bus paßemintas. Ir |kurſai pats paſißemin / tas bus pa aukſch=|tintas. | 09 Er sagte aber zu einigen, die sich anmaßten, fromm zu sein, und verachteten die andern, dies Gleichnis: 10 Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. 11 Der Pharisäer stand für sich und betete so: Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie die andern Leute, Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner. 12 Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme. 13 Der Zöllner aber stand ferne, wollte auch die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig! 14 Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus, nicht jener. Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mk 07,31–37 | 58: IEſus iſcheidams iſch rubeßu Tyra |ir Sidona / ateia mariump Galile=|os / widumi rubeßu deſchimties mieſtu. |Ir atwede iopi kurtini / kurſai nebilins |buwa / praſchidami idant ghis ant io ran=|ka uſchdetu. | Ir emens ghi ſchalina nog ßmoniu |ipacʒei / indeia iamui pirſchtus ing auſis / |ir ſpiawens / daſſiliteia ließuwio io. Ir |pawiſdeiens Danguna / atſiduſeia / ir bi=|loia iopi / Hepheta / tatai eſti / atſiwerk. |Ir toiaus atſiwere auſis io / ir iſchriſch=|tas eſti riſchis ließuwio io / ir kalbeia ti=|krai / Ir ghis uſſake ghiemus / idant ta=|tai niekam neſakitu. Bet ko tai dau=|giaus vſſake / to daugiaus ghie tatai iſch=|platinoia / ir nodemais ſtebeioſi / biloda=|mi / ghi wis gerai padare / kurtinius pa=|dare girdincʒus / ir nebilius kalbanʒius. | 56: KAd JEſus attkal ißghaja no tahms Eſchahms Tyri und Sydon / nahʒe taß py to Galileeŗo Juhri / widdu ſtarpan tahm Eſchahm to deßmitto Pilo . Vnd tee neſẜe weenu Kurrlu py to / taß by Maͤhms . Vnd te luhdſe to / ka taß ẜawas Rohkas us to licktu . Vnd taß jehme to no teem Ļaudeem ẜawißke py mallas / und licka tam tohß Pirrxtus Auſẜies / und iß⸗ſplahwe / und aißkare winja Mehl / und ſkattijahß us Daͤbbaͤſẜu / no[S. 02.210] pyhtehß / und ẜatʒija us to : „ Hephetah “ / tas gir / „ attwereeß “ . Vnd tudeļļ attwehrehß winja Auſẜis / und taß Ꞩaitʒ winja Mehles tappa ẜwabbads / und runnaja pareiſe . Vnd Wings aißleedſe teem / teem nhe by to nhe weenam ẜatʒiet . Bett jo Wings wairahk aißleedſe / jo tee wairahk ißpaude / und brienojahß par to lohte / und ẜatʒija : „ Taß gir wiſẜas Leetas labbe darrijis / tohß Kurrlus gir taß dſirrdoſchus darrijis / und tohß Maͤhmus runnajoẜchus . “ | 31 Und als er wieder fortging aus dem Gebiet von Tyrus, kam er durch Sidon an das Galiläische Meer, mitten in das Gebiet der Zehn Städte. 32 Und sie brachten zu ihm einen, der taub und stumm war, und baten ihn, dass er die Hand auf ihn lege. 33 Und er nahm ihn aus der Menge beiseite und legte ihm die Finger in die Ohren und berührte seine Zunge mit Speichel und 34 sah auf zum Himmel und seufzte und sprach zu ihm: Hefata!, das heißt: Tu dich auf! 35 Und sogleich taten sich seine Ohren auf und die Fessel seiner Zunge löste sich, und er redete richtig. 36 Und er gebot ihnen, sie sollten's niemandem sagen. Je mehr er's aber verbot, desto mehr breiteten sie es aus. 37 Und sie wunderten sich über die Maßen und sprachen: Er hat alles wohl gemacht; die Tauben macht er hörend und die Sprachlosen redend. |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Lk 10,23–37 | | 59: ATſigrenßens IESus Paſiunti=|niump ſawa / biloia ipacʒei / Pagirtas |ira akis / kurios reg ka ius regit / neſa ſa=|kau iumus / daug Praraku ir Karaliu |noreia regeti / ka ius regit / ir neregeia / |ir girdeti ka ius girdit / ir negirdeia. | Ir ſchitai / keleſi mokitas raſchto / |gundima ghi bilodams / Miſtre / ka dari=|dams amßina ßiwata aptureſiu? Bet |ghis boloia iopi / Ʒokane kaip raſchita ira? |kaip ſkaitai? Ghis atſakidams biloia / |Milek POna Diewa / iſch wiſſos ſchir=|dies / iſch wiſſos duſches / iſch wiſſu ſilu / ir |iſch wiſſos dumos / ir artima tawa / kaip |pats ſawe. Bet ghis biloia iopi / Geraj |atſakej / darik tatai / tada giwenſi. Bet |ghis nareia pats ſawe teiſinti ir biloia |Ieſauſp / kurſai ira mana artimas? Ie=|ſus atſakidams biloia / Sʒmogus eia iſch |Ieruſalem ing Iericha / ir inpole tarp |Raſbainiku / kurie ghi iſchwilke / ir iſch=|ronighe / atſtoia / pusgiwa palikke. Nuſ=|ſidawe tada netitſchomis / iog eia to keliu |kaplanas / ir iſchwidens ghi aplenke. Tai=|paieg ir Leuita / kaip ateia ant tos wie=|tos / iſchwidens ghi aplenke. | A Samaritanas iodams to keliu / uß=|eia ghi / ir iſchwidens ghi / paſſigaileia |io / ir prieiens / aptwere ßaiſdas io / in=|pildams alieiaus ir wino / ir uſchkelens |ghi ant galwija ſawa / nugabena ghi ingi |padware / ir priweiſdeia ghi. O ant rito |iſchiodamas iſcheme du graſchiu / dawe |padwarnikui / ir biloia iamui / priweiſdek |ghi / o iei ka daugeſni iſch doſi / uſchmoke=|ſiu taw / kada atgrinſchiu / kurs tada re=|giſi taw / tarp tu triu buwens artimeſnis / |tam / kurs inpole tarp raſbainiku? Ghis |biloia / tas kuris ant io milaſchirdingiſte |padare / Biloia tada iamui IEſus. Eik |ir tu taipo darik. | | 57: JEſus attghreeſehß ẜoͤw us ẜaweems Mahʒekleems / und ẜatʒija it ihpaſſch : „ Ꞩwaͤhtas gir tahß Atʒis / kattras raͤds / ko juhß raͤdſaht . Aiſto es ẜacku jums / [S. 02.222] dauds Proweetes und Koningi ghribbeja redſeht / ko juhß raͤdſaht / und nhe gir redſejuſchi / unnd dſirrdeht / ko juhß dſirrdaht / und nhe gir dſirrdejuſchi . “ Vnd reds / tad ʒehleeß aukſcham weens Raxta⸗mahʒetaiß / ghribbaͤdams to ißklauſẜiet / ẜatʒija : „ Meiſteri / ko buhß mann darriet / ka eß to muhſchighu Dſiewoſchanu dabbu ? “ Bett wings ẜatʒija us to : „ Ka ſtahw Baußly raxtietʒ ? Ka laſẜi tu ? “ Tas adbilldeja und ẜatʒija / „ Toͤw buhß Deewu tawu Kunghu mieļoht / no wiſẜas Ꞩirrds / no wiſẜu Dwehſẜeli / no wiſẜu Spaͤhku / und no wiſẜu Prahtu / und tawu Tuwaku ka ẜoͤw paſẜchu . “ Bett wings ẜatʒija us to : „ Tu eſẜi pareiſe adbildejis / darri to / tad tu dſiwohſẜi . “ Bett taß ghribbaͤdams ẜoͤw patʒ taißnoteeß / ẜatʒija us JEſu : „ Kaß gir tad manns Tuwakais ? “ Tad adbilldeja JEſus und ẜatʒija : „ Turr by weens Ʒillwaͤhx / taß ißghaja no Jeruſalemes us Jericho / und tam ghaddijahß ſtarrp Ꞩlaͤppkaweem / tee ißwillka to / und kuhle to / und ghaja nohſt / und attſtahja to puß nomirruſchu ghulloſchu . Bett taß lehʒehß no nhejauſch / ka weens Baſniʒas⸗Kunngs to paſẜchu Ʒeļļu ſtaighaja / unnd kad taß nahʒe py to Weetu / unnd redſeja to / paghaja taß ʒaͤtʒen . Ta lieds arridſan weens Leewietʒ / kad taß nahʒe py to Weetu / unnd redſeja to / ghaja taß ʒaͤtʒen . Bett weens Samariters ſtaighaja und nahʒe turr . Vnd [S. 02.223] kad taß to redſeja / abſchaͤlojahß taß ẜoͤw par to / und peeghaja py to / ẜaſẜehja tam winja Wahtes / unnd lehja tam eekſchan Oelje und Wienu . Vnd ʒehle to us ẜawu Lohpu / und wedde to eekſchan Mahjaweetas / und ẜarrghaja to . Ohtrà Deenà brauʒe taß nohſt / und ißwillka diwi Ghroſẜchus / und dehwe tohß tam Ꞩaimneekam / und ẜatʒija us to : „ Ghlabbo to / und ja tu ko wairahk ißdohſẜi / ghribbu es toͤw to attmaxaht att⸗eedamms . “ Kattru ſkeeteeß tu / no ẜcheems trimms to Tuwaku aͤſẜam bijuſchu tam / kattram ſtarrp Ꞩlaͤppkaweem ghaddijahß ? “ Taß ẜatʒija / „ Taß / katters Schaͤlaſtibu tam darrija . “ Tad ẜatʒija JEſus us to : „ Tad ey prohjam / unnd darri tha arridſan . “ | | 23 Und er wandte sich zu seinen Jüngern und sprach zu ihnen allein: Selig sind die Augen, die sehen, was ihr seht. 24 Denn ich sage euch: Viele Propheten und Könige wollten sehen, was ihr seht, und haben's nicht gesehen, und hören, was ihr hört, und haben's nicht gehört. 25 Und siehe, da stand ein Schriftgelehrter auf, versuchte ihn und sprach: Meister, was muss ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe? 26 Er aber sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du? 27 Er antwortete und sprach: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst« (05.Mose 06,05; 03.Mose 19,18 ). 28 Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben. 29 Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: Wer ist denn mein Nächster? 30 Da antwortete Jesus und sprach: Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab nach Jericho und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus und schlugen ihn und machten sich davon und ließen ihn halb tot liegen. 31 Es traf sich aber, dass ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und als er ihn sah, ging er vorüber. 32 Desgleichen auch ein Levit: Als er zu der Stelle kam und ihn sah, ging er vorüber. 33 Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin; und als er ihn sah, jammerte er ihn; 34 und er ging zu ihm, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie ihm, hob ihn auf sein Tier und brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn. 35 Am nächsten Tag zog er zwei Silbergroschen heraus, gab sie dem Wirt und sprach: Pflege ihn; und wenn du mehr ausgibst, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme. 36 Wer von diesen dreien, meinst du, ist der Nächste gewesen dem, der unter die Räuber gefallen war? 37 Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat. Da sprach Jesus zu ihm: So geh hin und tu desgleichen! | |
| Lk 17,11–19 | 60: IEſus keliaudams ing Ieruſalem / |eia widumi Samarios ir Galileos. |Ir kaip ateia ing nekuri mieſteli / ſutikka |ghi deſchimtis wiru raupſotu / thie ſto=|weia iſch tolo / ir pakele balſa ſawa / biloia |Ieſau mielas miſtre / ſuſimilk ant muſu / |kurius kaip iſchwida / biloia iumpi / Eiket / |ir paſſirodikite kaplanams. Ir ſtoioſe / |kaip anis the eia / tapa apcʒiſtiti. | A wienas iſch iu regedams / iog buwa |pagilbens / atgrinßa / ir garbinoia Die=|wa didʒiu balſu / ir pole ant weido ſawa |pas koias io / ir diekawoia iamui / a tas |buwa Samaritanas. Bet IEſus at=|ſake / ir biloia / er ne deſchimtis apcʒiſtiti |buwa? kur ira dewini? Neſirada newie=|nas / kurſai atgrinſchtu / ir dotu Diewui |garbe / net tiktai taſſai praſchalaitis. |Ir biloia iamui / kelkeſi / eik / wiera tawa |tawe pagelbeia. | | 58: VNd taß notickahß / kad JEſus ghaja uhs Jeruſalemes / ſtaighaja taß widdu ʒaur Samaria und Galilea . Vnnd kad wings weenà Jaͤllghawà nahʒe / ẜattappa Winjam deßmittʒ Spittalighi Wieri / tee ſtahweja no tahlenes / paʒaͤlldami ẜawus Ballxnes ẜatʒija : „ JEſu / mieļais Meiſteri / abſchaͤlojeeß toͤw par mums . “ Vnd kad wings tohß redſeja / ẜatʒija Wings us teem : „ No⸗eita / und rahdaiteeß teem Baſniʒas⸗Kungheem . “ Vnd taß notickahß / kad tee noghaja / tappa tee ẜchkieſti . Bett weens no teem redſaͤdams / ka taß by waͤſẜaͤls tappis . attghreeſehß taß attkall apkahrt / unnd teitʒe Deewu arr ſkannighu Ballxni / und krittta us ẜawu Waighu / py Winja Kahjahm{Kahjemah} / unnd pateitʒahs [S. 02.238] Winjam . Vnd taß by weens Samariters . Bett JEſus adbilldeja und ẜatʒija / „ Negg gir turr Deßmittʒ ẜchkieſti tappuſchi ? Bett kur gir tee Dehwinghi ? Nhe gir tad ʒittʒ nhe weens attraſts / katters attkal attghreeſtohß / und dohtu Deewam Ghodu / ka ween{weens} ẜchiß Ꞩweſẜcheneex ? “ Vnd wings ẜatʒija us to : „ Ʒelleeß aukſcham / ey prohjam / tawa Titʒiba gir toͤw palliedſejuſẜi . “ | | 11 Und es begab sich, als er nach Jerusalem wanderte, dass er durch Samarien und Galiläa hin zog. 12 Und als er in ein Dorf kam, begegneten ihm zehn aussätzige Männer; die standen von ferne 13 und erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, lieber Meister, erbarme dich unser! 14 Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern! Und es geschah, als sie hingingen, da wurden sie rein. 15 Einer aber unter ihnen, als er sah, dass er gesund geworden war, kehrte er um und pries Gott mit lauter Stimme 16 und fiel nieder auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm. Und das war ein Samariter. 17 Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind aber die neun? 18 Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremde? 19 Und er sprach zu ihm: Steh auf, geh hin; dein Glaube hat dir geholfen. | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 06,24–34 | 61: NEwiens negal dwiem Ponam tar=|nauti / alba wiena tures neapikan=|toie / o antra miles / alba prieg wieno paſ=|ſilaikjs / o antra papeiks. Ius negalite |Diewui tarnauti ir Mammonui. To=|delei ſakau iumus / nerupinkites ape ßi=|wata iuſu / ka walgiſit ir gerſit / nei ape |kuna iuſu / ko wilkeſite / er nedideſnis |daikts ßiwats / neigi walgims? Ir |Kuns neigi rubai? Weiſdekite ant |paukſchcʒiu dangaus / ghie nei ſeja / nei |piauia / nei renk klonoſna / A iuſu Tje=|was danguieſis tacʒiau pen ios. Er |tada nedaugiaus ius eſte neng anis? |Kurſai ira iſch iuſu kuris galetu prideti |ſtomenieſp ſawa wiena olekti / kacʒei to=|delei rupintunſe? | Ir ape rubus kodelei rupinaties? Da=|bokities Leliu ant lauko / kaip anas aug / |ios nei dirb / nei werpia / Eſch ſakau ju=|mus / iog nei Salamonas wiſſoie ſchlo=|weie ſawa / nebuwa taip apwilktas / kaip |wiena iſch tu. Iei tada Diewas ßole |lauko taip apwelk kuri ſche diena ſtow / a |ritoie ing pecʒu inmetama ira / kaip ne=|daugiaus tai iumus daritu / o ius maßos |Wieros. | Todelei nerupinkities bilodami / ka |walgiſim / ka gerſim / ko wilkeſim? To |wiſſo Pagonis ieſchka. Sʒinna neſa |iuſu Tiewas danguieſis / iog to wiſſo pri=|walote. Ieſchkoket pirm karaliſtos |Diewo / ir io Teiſibes / tada wis tatai |bus iumus pridota. Todelei neſirupin=|kite ape ritine / neſa ritikſcʒia diena ru=|pinſis ape ſawa raikala. Gana ira iog |kiek diena ſawa tur warga. | 59: JESVS ẜatʒija us teems Ļaudeems : „ Nheweens nhe warr diweems Kunngheems kallpoht / jeb tam buhß weenu ee⸗niedeht / unnd to ohtru mieļoht / jeb tam buhß weenam peekehrteeß / unnd no to ohtru attſtaht . Juhß nhe warreeta Deewam kallpoht / und tam Mammonam . Tapehtʒ ẜacku eß jums / Nhe ghadajeeta par juhſẜu Dſiewibu / ko juhß ehdieſẜeeta unnd dſerrſẜeeta / neds arridſan par juhſẜu Meeſẜu / ko juhß apwillxeeta . Negg gir ta Dſiewiba labbaka nhe ka ta Barriba ? und ta Meeſẜa labbaka nhe ka tahß Drehbes . Raughaita us teems Puttneems appackſchan to Deb[S. 02.252] beſẜu / Tee nhe ẜeh / tee pļaw / tee nhe ẜawaͤdd Skuny / und juhſẜo Debbeſẜo Taͤhws baŗŗo tohß tomaͤhr . Negg eſẜeeta juhß tad dauds labbaki / nhe ka tee ? Kaß gir juhſẜo ſtarrpa / katters ẜawai Gharrumai weenu Ohleekti peelickt warr / jeb taß tadehļ ghann baͤhdajahß . Vnnd kapehtʒ ghadajeeta juhß par tahm Drehbem ? Raughaita us teem Pugkeem wirß Lauku / ka tee augh . Tee nhe ſtrahda / nedds tee arridſan wehrp . Eß ẜacku jums / ka arridſan Salomonas wiſẜà ẜawà Ghodibà nhe gir tha apghaͤrbtʒ bijis / ka weens no teem paſſcheem . Ja tad Deews to Sahl wirß Lauku tha apgherb / kattra ſchodeen ſtahw / und Riete Krahßny eemaͤſta tohp / negg by tad tam to jums wehl wairahk darriet ? O juhß wahji⸗titʒighi ! Tapehtʒ nhe buhß jums ghadaht / und ẜatʒiet : Ko mehß ehdieſẜim / ko mehß dſerrſẜim / arr ko mehß ẜoͤw apgherbẜimeeß ? Pehtʒ tahdu Leetu ghada tee Paggaņi / aiſto juhſẜo Debbeſẜo Taͤhws ſinna / ka jums tadas Leetas wajagha gir . Ghadajeeta wiß pirrmahk pehtʒ Deewa Wallſtibas / und pehtʒ Winja Taißnibas / tad jums wiſẜas ẜchahß Leetas peekritties . Tapehtʒ nhe ghadajeeta par to nahkoſchu Rietu / aiſto ta Rietas⸗Deena par ẜoͤw paſẜcham ghadahß . Taß gir ghann / ka ick⸗kattrai Deeni ẜawas paſẜchas Baͤhdas gir . “ [S. 02.253] | 24 Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. 25 Darum sage ich euch: Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? 26 Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie? 27 Wer ist unter euch, der seines Lebens Länge eine Spanne zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt? 28 Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. 29 Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. 30 Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? 31 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? 32 Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. 33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. 34 Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat. |
| Lk 07,11–17 | 62: NVſidawe / iog Ieſus eija ing mieſa |wardu Nain / ir eija ſu io daug mo=|kintiniu ia / ir daug ßmoniu / A kaip arti |wartump mieſto ateia / ſchitai / iſchneſche |numiruſi / kurſai buwa wienaturtis ſu=|nus motinos ſawa / bei ta buwa naſchle / |ir daug ßmoniu eija ſu ie iſch mieſto. Ir |iſchwidens ie Wieſchpats paſſigaileia |ios / ir biloia ioſpi / Newerk. Ir prieghens |daſſiliteia graba / a neſcheiej apſiſtoia / |Ir ghis biloia / Iaunikait eſch taw ſa=|kau / kelkeſi. Ir atſitieſe numirenſis / |ir pradeia kalbeti / ir ghis dawe ghi moti=|nai io. Ir baime apeme wiſſus / ir garbi=|na Diewa / bilodami / Didis Prarakas |tarp muſu keleſi / ir Diewas ßmones |ſawa atlanke. Ir iſch eija taſſai gar=|ſas ape ghi / po wiſſa ßeme Sʒidu / ir po |wiſſas ſchales artimaſias. | 60: VNd pehts to notickahß / ka Jeſus weenà Pilly / ar wahrdu Nain / ghaja / und dauds no winja Mahʒekleem ghaja / liedſe / unnd dauds Ļaudis . Bett kad wings tuwe Pills⸗[S. 02.266{246}] wahrteem nahʒe / Rauge / tad ißneſẜe tee weenu Mirroni / katters weens weenigs Daͤhls ẜawas Mahtes by / und tha by Attraitne . Vnnd dauds Pillsļaudis ghaja ar tahß . Vnd kad to tas Kungs redſeja / truhka tam Ꞩirrds par tahß / unnd ẜatʒija us tahß : „ Nhe raudi . “ Vnd peeghaja / und aiſkahre to Mirronſkirrſtu / und tee Neſẜeji ſtahweja . Vnnd wings ẜatʒija / „ Puiſẜi / es ẜacku toͤw / Ʒelleeß aukſcham “ / und tas Puiſẜis ʒehlehß aukſcham / und eeẜahka runnaht . Vnd wings eedeewe to ẜawai Mahtei . Vnd Bijaſchana pahrghaja par wiſẜus / unnd teitʒe Deewu / und ẜatʒija / „ Leels Proweets muhſẜo ſtarpa gir paʒehlees / und Deews gir ẜawas Ļaudis apraudſijis . “ Vnnd ſchy Walloda no winju ißpauda par wiſẜu Juddo Semm / unnd wiſẜahß apkahrt ghullamahß Semmehß . | 11 Und es begab sich danach, dass er in eine Stadt mit Namen Nain ging; und seine Jünger gingen mit ihm und eine große Menge. 12 Als er aber nahe an das Stadttor kam, siehe, da trug man einen Toten heraus, der der einzige Sohn seiner Mutter war, und sie war eine Witwe; und eine große Menge aus der Stadt ging mit ihr. 13 Und als sie der Herr sah, jammerte sie ihn und er sprach zu ihr: Weine nicht! 14 Und trat hinzu und berührte den Sarg, und die Träger blieben stehen. Und er sprach: Jüngling, ich sage dir, steh auf! 15 Und der Tote richtete sich auf und fing an zu reden, und Jesus gab ihn seiner Mutter. 16 Und Furcht ergriff sie alle, und sie priesen Gott und sprachen: Es ist ein großer Prophet unter uns aufgestanden, und: Gott hat sein Volk besucht. 17 Und diese Kunde von ihm erscholl in ganz Judäa und im ganzen umliegenden Land. |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Mt 18,01–11 | |  | 61: TEe Mahʒekļi ghaja py JESVM / und ẜatʒija : „ Kaß gir taß Auxtakaiß Debbeſẜo⸗Wallſtibà ? “ JEſus aiʒenaja weenu Baͤhrnu py ẜoͤw / und wedde to widdu ſtarpan teem / und ẜatʒija : „ Patteeß / eß ẜacku jums / Ja juhß nhe apghreeſchateeß / und tohpeeta ka tee Baͤhrni / tad juhß Debbeſẜo⸗Wallſtibà [S. 02.280{260}] nhe nahxeta . Kaß ẜoͤw patʒ ſaͤmmojahß ka ẜchiß Baͤhrns / taß gir taß Prawakais Debbeſẜo⸗Wallſtibà / und kaß tadu Baͤhrnu usjaͤmm eekſchan mannu Wahrdu / taß usjaͤmm mann . Bett kaß weenu no ẜcheem wiſẜeem Maſakeem apghrehʒi / kattri eekſchan mann titʒ / tam buhtu labbahk / ka tam weens Dſirrna⸗Ackmins py winja Riekles pakahrtʒ taptu / unnd apſlietʒenahtʒ taptu Juhri / kurr wiß⸗dſilļahx gir . Way tai Paſẜaulei tahß Apghrehʒibas dehļ . Apghrehʒibai buhß jo nahkt / bett tomaͤhr way tam [S. 02.281{261}] Ʒillwaͤkam / ʒaur kattru Apghrehʒiba nahk . Bett ja toͤw Rohka jeb tawa Kahja karrina / noʒehrt to / und mett to no ẜoͤw / taß gir toͤw labbahk / ka tu eekſchan Dſiewoſchanas Tyßlis jeb Krohplis ee⸗ey / nhe ka toͤw diwi Rohkas jeb Kahjas gir / und tohpi eekſchan to muhſchighu Vgghuny eemaͤſts . Vnd ja toͤw tawa Atʒ karrina / ißrau to aran / und mett to no ẜoͤw / taß gir toͤw labbahk / ka tu arr weenu Atʒi eekſchan Dſiewoſchanas ee⸗ey / nhe ka toͤw diwi Atʒis gir / und tohpi Elles Vgghuny eemaͤſts . Peeraughaita / ka juhß nhe weenu no ẜcheem nitʒinajeeta : Aiſto eß ẜacku jums : Winjo Engeļi Debbeſẜieß raͤds allaſchien to Waighu manna Taͤhwa Debbeſẜieß . Aiſto ta Ʒillwaͤka Daͤhls gir nahʒis / ẜwaͤhtus darriet tohs kattri paſudduſchi gir . “ | | 01 Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist doch der Größte im Himmelreich? 02 Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie 03 und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. 04 Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dies Kind, der ist der Größte im Himmelreich. 05 Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf. Warnung vor Verführung zum Abfall 06 Wer aber einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zum Abfall verführt, für den wäre es besser, dass ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ersäuft würde im Meer, wo es am tiefsten ist. 07 Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Abfall verführt! 08 Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dich zum Abfall verführt, so hau sie ab und wirf sie von dir. Es ist besser für dich, dass du lahm oder verkrüppelt zum Leben eingehst, als dass du zwei Hände oder zwei Füße hast und wirst in das ewige Feuer geworfen. 09 Und wenn dich dein Auge zum Abfall verführt, reiß es aus und wirf's von dir. Es ist besser für dich, dass du einäugig zum Leben eingehst, als dass du zwei Augen hast und wirst in das höllische Feuer geworfen. Vom verlorenen Schaf 10 Seht zu, dass ihr nicht einen von diesen Kleinen verachtet. Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel. 11 venit enim Filius hominis salvare quod perierat (Vulgata) | | |
| Lk 14,01–11 | 63: IR nuſſidawe kaip IEſus ateia ing |Namus nekurio wiriauſio Phari=|ſeuſchu Sabbatoij walgiti dona / tjkoia |anis io. Bei ſchitai / buwa nekuris |ßmogus po akim io / tas buwa wandinio |ligga ſergans. Ir atſakidams IEſus |kalbeia mokitump raſchto ir Phariſeu=|ſchump / ir tare / Bau dera Sabbatoie |gjditi? A anis tileia. Ir ghis eme |ghi / iſchgjde / ir atleida ghi. Ir atſaki=|dams / biloia aniemus. Kurſai ira tarp |iuſu / kurem io Iautis alba Aſils impul=|tu ing ſchullini / er ne toiaus ana iſch=|trauk diena Sabbatos? A anis ant to |negaleia iamui atſakiti. | A ghis kalbeia priliginima Swe=|cʒiump / dabodamaſi / kaip anis pirmoſias |wietas aprinkdawa / taridams iumpi. |Kada tu nog kurio pakwieſtas buſi ant |ſwodbos / tada neſeſkeſi wiriauſioie wie=|toie. ieib nebutu pakwieſtas nog io cʒeſ=|tingeſnis uß tawe / ir ateghens / kurſai |tawe ir ana pakwiete / nebilotu taw / dok |ſcham wieta / ir turetumbei tada ſu geda |ßemiaus ſedeti. Bet kada buſi pakwieſ=|tas eik ir ſeſkeſi ßemiaus / Idant / ateiens / |kurſai tawe pakwiete / bilotu taw / Prie=|teliau / paſſiſlinkek aukſchcʒiaus / tada |taw bus cʒeſtis nog tu / kurie ſu tawim uß |ſtala ſæd. Neſa kurſai ſawe paaukſchtin / |tas bus paßemintas / Ir kurſai ſawe pa=|ßemin / tas bus paaukſchtintas. | | | 62: VNd taß notickahß / ka JEſus nahʒe weena Wirſẜeeneeka Nammà / Ꞩwaͤhtà deenà to Mais ehſt . Vnd tee ghluneja us winju . Vnd raugi / turr by weens Ʒillwaͤhx preekſchan winju / taß by Vdenaẜehrdſiegs . Vnnd JEſus adbilldeja / unnd runnaja us teems Raxta Maʒetajeems unnd Wariſeereems / und ẜatʒija : „ Arrieg peedaͤrr Ꞩwaͤhtà deenà dſedenaht ? “ Bett tee ʒeete kluſẜe . Vnd wings jehme / und dſeedenaja to / unnd pallaide to . Vnnd adbilldeja / und ẜatʒija us teems : „ Kaß gir juhſẜo ſtarrpà / kam ẜaws Wehrſẜis jeb Eſelis Ackà eekriet / unnd taß to tudeļ nhe ißwaͤllk Ꞩwaͤhtà deenà . “ Vnnd tee nhe warreja winjam nhe neeka us to atkal adbildeht . [S. 02.296{276}] Bett wings ẜatʒija weenu Liedſibu teem Weeſẜeem / nomannidams / ka tee wehlejahß auxtaka weetà ẜehdeht / unnd ẜatʒija us teem : „ Kad tu no weenu aitʒenahts kļuhſti Kahſahß / tad nhe ẜehdees auxtakà Weetà / ka nhe nahx kahds Ʒeenigahx / nhe ka tu / kaß no winju aitʒenahts gir . Vnnd kad taß tad nahk / kaß toͤw unnd winju aitʒenajis gir / us toͤw ẜacka / wirrſees ẜchim / unnd toͤw buhß tad ar Kaunu ſaͤmmoja weetà ẜehdeht . Bett kad tu aitʒenahts kļuhſti / tad no⸗ey / unnd ẜehdees ſaͤmmoja weetà / kad taß nahk / kaß toͤw aitʒenajis gir / us toͤw ẜacka : Draugs / wirrſees aukſcham . Tad buhß toͤw Ghohds preekſhan teems / kattri ar toͤw py Ghalldu ẜehſch . Aiſto kaß ẜoͤw patʒ auxtenajahß / tam buhß ſaͤmmotam tapt / unnd kaß ẜoͤw patʒ ſaͤmmojahß / tam buhß auxtenaͤtam tapt . “ | | 01 Und es begab sich, dass er an einem Sabbat in das Haus eines Oberen der Pharisäer kam, das Brot zu essen, und sie belauerten ihn. 02 Und siehe, da war ein Mensch vor ihm, der war wassersüchtig. 03 Und Jesus fing an und sagte zu den Schriftgelehrten und Pharisäern: Ist's erlaubt, am Sabbat zu heilen oder nicht? 04 Sie aber schwiegen still. Und er fasste ihn an und heilte ihn und ließ ihn gehen. 05 Und er sprach zu ihnen: Wer ist unter euch, dem sein Sohn oder sein Ochse in den Brunnen fällt und der ihn nicht alsbald herauszieht, auch am Sabbat? 06 Und sie konnten ihm darauf keine Antwort geben. Von Rangordnung und Auswahl der Gäste 07 Er sagte aber ein Gleichnis zu den Gästen, als er merkte, wie sie suchten, obenan zu sitzen, und sprach zu ihnen: 08 Wenn du von jemandem zur Hochzeit geladen bist, so setze dich nicht obenan; denn es könnte einer eingeladen sein, der vornehmer ist als du, 09 und dann kommt der, der dich und ihn eingeladen hat, und sagt zu dir: Weiche diesem!, und du musst dann beschämt untenan sitzen. 10 Sondern wenn du eingeladen bist, so geh hin und setz dich untenan, damit, wenn der kommt, der dich eingeladen hat, er zu dir sagt: Freund, rücke hinauf! Dann wirst du Ehre haben vor allen, die mit dir zu Tisch sitzen. 11 Denn wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der soll erhöht werden. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lk 14,01–11 |  | 63: VNd taß notickahß / ka JESVS nahʒe weena Wirſẜeneekà Nammà / ẜwaͤhtà Deenà to Mais ehſt . Vnd tee ghluneja us Winju / etc. [S. 02.308{288}] | 01 Und es begab sich, dass er an einem Sabbat in das Haus eines Oberen der Pharisäer kam, das Brot zu essen, und sie belauerten ihn. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 18,01–09 | 64: TA pacʒe hadina ateia Paſiuntinei |Ieſauſpi / bilodami / kas dideſnis |ira karaliſtoie dangaus? Ieſus pawadi=|nens waikeli ſawenſp / paſtate ta tarp iu |ir biloia. Iſch tieſos ſakau iumus / Iei ne=|priſiwerſite ir nepaſtoſite kaip waikelei / |tada ne ineiſite ing karaliſte Dangaus / |Kurs pats ſawe nußemin / kaip tas wai=|lis / tas ira didʒiauſis karaliſtoie Dan=|gaus / ir kurs toki waikeli prijm wardana |mana / tas mane prijm. A kurſai papik=|tin wiena iſch tu maßiauſiuiu / kurie ingi |mane tik / tam butu gereſni / idant malu=|no akmo ant io kaklo uſchkabintas / ir |ghis nuſkandintas butu gilibeie mariu. | Beda ſwietui / del papiktinimu. Tur |tacʒiau ateiti papiktinimas / bet beda |tam ßmogui / per kuri papiktinimas at=|eit. A iei ranka tawa / alba koia tawa |tawe papiktin / tada atkirſch ie / ir atmeſk |nog ſawens. Gereſni ira taw / raiſcham |alba loſcham ingi ßiwata ineiti / nekaip |dwi koghi alba dwi ranki turedams / bu=|tumbei inmeſtas ingi amßina Vgni. Ir |iei tawe akis tawa papiktin / iſchtrauk / ir |atmeſk ie nog ſawens. Gereſni ira taw |wiena ake ingi ßiwata ineiti / neng dwi |aki turedams / butumbei inmeſtas ingi |peklos ugni. | Dabokiteſi / idant ius newieno iſch tu |maßuiu nepapiktintumbit / Neſa eſch ſa=|kau iumus / iog Angelai iu Danguie wiſ=|ſada reg weida Tiewo mano Danguie. |Neſa Sunus ßmogaus ateia iſchganiti / |kas pragaiſche buwa. | | 01 Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist doch der Größte im Himmelreich? 02 Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie 03 und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. 04 Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dies Kind, der ist der Größte im Himmelreich. 05 Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf. Warnung vor Verführung zum Abfall 06 Wer aber einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zum Abfall verführt, für den wäre es besser, dass ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ersäuft würde im Meer, wo es am tiefsten ist. 07 Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Abfall verführt! 08 Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dich zum Abfall verführt, so hau sie ab und wirf sie von dir. Es ist besser für dich, dass du lahm oder verkrüppelt zum Leben eingehst, als dass du zwei Hände oder zwei Füße hast und wirst in das ewige Feuer geworfen. 09 Und wenn dich dein Auge zum Abfall verführt, reiß es aus und wirf's von dir. Es ist besser für dich, dass du einäugig zum Leben eingehst, als dass du zwei Augen hast und wirst in das höllische Feuer geworfen. |
| Mt 22,34–46 | 65: A Kaip Phariſeuſchai iſchgirda / iog |Saduceuſchus nutildens buwa / ſuſi=|rinka ghie. Ir wienas iſch iu mokitas |raſchto gundina ghi / ir biloia / Miſtre / |kurs ira didʒiauſis priſakimas Sokane? |A IEſus biloia iamui / Milek POna |Diewa tawa / iſch wiſſos ſchirdies tawa / |ir iſch wiſſos duſchos / ir iſch wiſſos dumos / |taſſai eſti pirmiauſis ir didʒiauſis priſaki=|mas. A antras ligus ira tamui / Milek |artima tawa / kaip pats ſawe. Toſu |dweioſu priſakimoſu wiſſas Sokanas ir |prarakai kaba. | A Kaip Phariſeuſchai ſuſirinke bu=|wa / klauſe ios IEſus ir biloia / kas iu=|mus regiſi ape Kriſtu? kieno ghis ira Su=|nus? Ghis biloia / Dowido. Ghis bi=|loia ghiemus kaipogi Dowidas Dwaſeje |wadin ghi Ponu? bilodams / biloia PO=|NAS POnui manam / Seſkes pa |deſchines mana / ikkolei padeſiu nepriete=|lius tawa ſoleliu koiu tawa. Ieig tada |Dowidas ghi wadina PONu / kaipog |eſti io Sunus? Ir newienas negaleia ia=|mui nei ßodʒio atſakiti. Ir nedrinſa ne=|wienas klauſiti toliaus nog tos dienos. | 64: KAd tee Wariſeeri dſirrdeja / ka JEſus teems Saduceereems to Mutt aisbahſis by / ẜapullʒejahß tee . Vnd weens ſtarpan teems / weens Raxtamahʒetais kahrdenaja to / und ẜatʒija : „ Meiſteri / kurrſch gir taß auxtakais Baußliß eekſchan to Baußlu ? “ Bett JESVS ẜatʒija us to : „ ‚ Toͤw buhß Deewu tawu Kunnghu mieļoht no wiſẜas Ꞩirrdes / no wiſẜas Dwehſẜeles / no wiſẜu Prahtu . ‘ Taß gir taß auxtakaiß Baußlis . Bett taß ohtris gir tam liedſaͤns . ‚ Toͤw buhß tawu Tuwaku mieļoht ka ẜoͤw paſẜchu . ‘ Ꞩchinnieß diweijohß Baußließ karrajahß wiſẜi Baußlis und tee Proweetes . “ [S. 02.319{299}] Kad nu tee Wariſeeri kohpa by / jautaja tohß JEſus / und ẜatʒija : „ Ko ſkeetahß juhß no Chriſto ? Ka Daͤhls gir taß ? “ Winji ẜatʒija / „ Dawida . “ Taß ẜatʒija us teem : „ Ka ẜautʒ to tad Dawids Gharrà par Kunnghu ? Ꞩatʒidams : ‚ Taß Kunngs ẜatʒija us mannu Kunnghu / ẜehdeeß pa mannu labbu Rohku / teekams eß tawus Eenaidneekus leeku par Pamaͤßlu tawahm Kahjahm . ‘ Ja to nu Dawids par Kunnghu ẜautʒ / ka gir taß tad winja Daͤhls ? “ Vnd nhe weens nhe ſinnaja tam kahdu Wahrdu adbilldeht / und nhe drieſteja arridſan no tahß Deenahß tam wairs jautaht . | 34 Als aber die Pharisäer hörten, dass er den Sadduzäern das Maul gestopft hatte, versammelten sie sich. 35 Und einer von ihnen, ein Schriftgelehrter, versuchte ihn und fragte: 36 Meister, welches ist das höchste Gebot im Gesetz? 37 Jesus aber antwortete ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt« (05.Mose 06,05 ). 38 Dies ist das höchste und größte Gebot. 39 Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst« (03.Mose 19,18 ). 40 In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. Die Frage nach dem Davidssohn 41 Als nun die Pharisäer beieinander waren, fragte sie Jesus: 42 Was denkt ihr von dem Christus? Wessen Sohn ist er? Sie antworteten: Davids. 43 Da fragte er sie: Wie kann ihn dann David durch den Geist Herr nennen, wenn er sagt (Psalm 110,01 ): 44 »Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde unter deine Füße lege«? 45 Wenn nun David ihn Herr nennt, wie ist er dann sein Sohn? 46 Und niemand konnte ihm ein Wort antworten, auch wagte niemand von dem Tage an, ihn hinfort zu fragen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 09,01–08 | 66: IEſus ineiens ing Laiwa / perſijre |atgalios ir ateia mieſtana ſawa / A |ſchitai / atneſche iopi wiena ſtabu uß=|muſchta / gulinti ant patalo. A iſchwi=|dens IEſus wiera iu / biloia ſtabu uß=|muſchtamuiem / Buk linkſmas Sunau / |tawa griekai ira taw atleiſti. | Ir ſchittai / nekurie iſch mokitu raſch=|to / biloia / tarp ſawens. Taſſai bluſnij |Diewa. Bet iſchwidens IEſus du=|mas iu / biloia. Katratai ira pigeſni ſa=|kiti? Tau ira tawa griekai atleiſti? alba |ſakiti / kelkeſi ir waikſchcʒok. Bet idant |ßinotumbit / Sunu ßmogaus turinti |mace ant ßemes / atleiſti griekus / biloia |ſtabu ußmuſchtamuiem / kelkeſi / imk |tawa patala / ir eik namoſna. Ir ghis |keleſi / ir eia namoſna. Kaip Pulkai ta=|tai regeia / ſtebeioſi / ir garbina Diewa / |kuris toke mace ßmoniemus dawens |buwa. | 65: JEſus kahpe Laiwà / unnd ʒehlehß attkal pahre / unnd nahʒe ẜawà Pili . Vnnd raughi / tad neſẜe tee weenu Maͤllmaͤna⸗ẜehrdſighu / taß ghulleja Ghulltà . Kad nu Jeſus winjo Titʒibu redſeja / ẜatʒija taß us to Maͤllmaͤna⸗ẜehrdſighu / „ turrais labbu Prahtu / manns Daͤhls / tawi Ghraͤki gir toͤw peedohti . “ Vnd raugi / ʒitti ſtarrpan teems Raxtamaʒetajeems runnaja ẜawà ſtarrpà : „ Ꞩchiß ẜaimo Deewu . “ Bett kad JEſus winjo Dohmas redſeja / ẜatʒija taß : „ Kapehtʒ domajeeta juhß tick ļaun juhſẜahß Ꞩirrdihs ? Kaß gir laͤhtake ẜatʒiet : Toͤw gir tawi Ghraͤki peedohti / jeb ẜatʒiet : Ʒellees / unnd ſtaigha ? Bett ka juhß ſinnaht / ka ta Ʒillwaͤka Daͤhlam Warra gir wirs Semmes tohß Ghraͤkus peedoht / “ ẜatʒija taß us to Maͤllmaͤna⸗ẜehrdſighu : „ Ʒellees aukſcham / jemm tawu Ghulltu / und ey Mahjahß . “ Vnnd taß ʒehlehß aukſcham unnd ghaja Mahjahß . Kad tee Ļaudis to redſeja / brinojahß tee / unnd teitʒe Deewu / katters tahdu Spaͤhku tem Ʒillwaͤkeem dewis gir . | 01 Da stieg er in ein Boot und fuhr hinüber und kam in seine Stadt. 02 Und siehe, da brachten sie zu ihm einen Gelähmten, der lag auf einem Bett. Als nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei getrost, mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben. 03 Und siehe, einige unter den Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert Gott. 04 Als aber Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denkt ihr so Böses in euren Herzen? 05 Was ist denn leichter, zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Steh auf und geh umher? 06 Damit ihr aber wisst, dass der Menschensohn Vollmacht hat, auf Erden die Sünden zu vergeben – sprach er zu dem Gelähmten: Steh auf, hebe dein Bett auf und geh heim! 07 Und er stand auf und ging heim. 08 Als das Volk das sah, fürchtete es sich und pries Gott, der solche Macht den Menschen gegeben hat. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 22,01–14 | 67: IR atſakidams IEſus wel kalbeia |iump per priliginimus / ir biloia. |Karaliſta Dangaus priliginta ira Ka=|raliui / kurſai padare ſwodba Sunui ſa=|wam / ir nuſiunte Tarnus ſawa / ſwæcʒiu |ant ſwodbos wadinti. A anis nenoreia |ateiti. Wel ſiunte kittus tarnus / bilo=|dams. Sakiket ſwecʒamus / ſchitai / mana |Pietus pagatawijau / mana Iaucʒei / |mana Pænamas pækus ira pamuſchtas |ir wis pagatawita / eiket Swodbon. A |anis papeike tatai / ir eia / wienas ant |ſawa lauko / antras ant ſawa prækiſtes. |A nekurie ſugawa tarnus io pagiedinna |ir ußmuſche ios. A Karalius tatai iſch=|girdens / apſinirta / ir nuſiunte karius |ſawa / ir pamuſche raſbainikus anus / ir |mieſta iu ußdege. | Potam biloia Tarnams ſawa / Swod=|ba tieſa ira pægatawita / Bet ſwecʒei ias |nebuwa werti. Todelei eikite ant kæliu / |ir pawadinkite ant ſwodbos / ka randat. |Nueie Tarnai ant kæliu ſurinka kurius |tiktai rada / piktus ir gerus. Ir tapa |wiſſi Stalai pilni. | Potam ineia Karalius / apßwalgiti |ſwecʒiu ir iſchwjda tenai ßmogu neturin=|ti ruba ſwodbiſchka / ir biloia iamui / Prie=|teliau / kaip tu cʒia ineijei neturedams ru=|ba ſwodbiſchka? A anas nutileia. Tada |biloia Karalius ſawa tarnams / Suriſch=|ket ia koias ir rankas / ir meſkite ghi ing |Tamſibes / Te bus wekſmas ir grie=|ßimas dantu. Neſa daug ira pa=|wadintu / o maß iſchrinktu. | 66: JESVS runnaja attkal ʒaur Liedſibu us teems Auxteems Baſniʒas⸗Kunngheems / und ẜatʒija : „ Ta Debbeſẜes Wallſtiba gir liedſa weenam Koninjam / katters ẜawam Daͤhlam Kahſas darrija . “ Vnnd iſẜuhtija ẜawus Kallpus / tohß Weeſẜis Kahſahß aitʒenaht . Vnnd tee nhe ghribbeja nahkt . Attkal iſẜutija wings ʒittus Kallpus / und ẜatʒija / „ ẜackaita teem Weeſẜeem / Raughaita / manns Aedenaghahds gir ẜataiſẜiets / manni Baŗŗoma⸗lohpi gir nokauti / und wiſẜas leetas ẜattaiſẜitas nahʒeeta Kahſahß . “ Bett tee nitʒinaja to / und noghaja / ʒitts us ẜawu Tierumu / ʒitts py ẜawu Darrbu . Bett ʒitti ẜaghrabe winja Kallpus / [S. 02.346{326}] ẜaimoja / und nokawa tohß . Kad to taß Konings dſirrdeja / tappa taß dußmiegs / unnd iſẜutija ẜawu Spaͤhku / unnd licka ẜchohß Ꞩlaͤppkawus nokaut / und eededſenaja winjo Pili . Tad ẜatʒija Wings uhs ẜaweems Kallpeems : „ Tahß Kahſas girr ghattaw ẜattaiſẜitas / bett tee Weeſẜis nhe by ʒeenighi . Tapehtʒ eita us teem Eleem / und aiʒenajeeta Kahſahß / kuŗŗohß juhß attrohdaht . “ Vnd tee Kallpi ißghaja us teem Eleem / und ẜackraja / kadus attraßdami / Ļaunus und Labbus / und tee Ghalldu kļua wiſẜi pilli . Tad eeghaja taß Konings / tohß Weeſẜis apraudſiet / und eeluhkoja weenu Ʒillwaͤku / tam nhe by Kahſa⸗Drehbes Muggurà . Vnd ẜatʒija us to : „ Draugs / ka eſẜi tu ſcheitan eenahʒis / unnd nhe eſẜi Kahſa⸗Drehbes apwillʒiß ? “ Bett wings ka Maͤhms pallicka . Tad ẜatʒija taß Konings us ẜaweem Kallpeem : „ Ꞩeeneta tam Rohkas unnd Kahjas / unnd ißmetteta to Tumſẜibà / tur buhß Kaukẜchana und Sohbo⸗Trieſẜeẜchana . Aiſto dauds gir aiʒenati / bett mas girr ißraͤdſaͤti . “ | 01 Und Jesus fing an und redete abermals in Gleichnissen zu ihnen und sprach: 02 Das Himmelreich gleicht einem König, der seinem Sohn die Hochzeit ausrichtete. 03 Und er sandte seine Knechte aus, die Gäste zur Hochzeit zu laden; doch sie wollten nicht kommen. 04 Abermals sandte er andere Knechte aus und sprach: Sagt den Gästen: Siehe, meine Mahlzeit habe ich bereitet, meine Ochsen und mein Mastvieh ist geschlachtet und alles ist bereit; kommt zur Hochzeit! 05 Aber sie verachteten das und gingen weg, einer auf seinen Acker, der andere an sein Geschäft. 06 Einige aber ergriffen seine Knechte, verhöhnten und töteten sie. 07 Da wurde der König zornig und schickte seine Heere aus und brachte diese Mörder um und zündete ihre Stadt an. 08 Dann sprach er zu seinen Knechten: Die Hochzeit ist zwar bereit, aber die Gäste waren's nicht wert. 09 Darum geht hinaus auf die Straßen und ladet zur Hochzeit ein, wen ihr findet. 10 Und die Knechte gingen auf die Straßen hinaus und brachten zusammen, wen sie fanden, Böse und Gute; und die Tische wurden alle voll. 11 Da ging der König hinein, sich die Gäste anzusehen, und sah da einen Menschen, der hatte kein hochzeitliches Gewand an, 12 und sprach zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen und hast doch kein hochzeitliches Gewand an? Er aber verstummte. 13 Da sprach der König zu seinen Dienern: Bindet ihm die Hände und Füße und werft ihn in die Finsternis hinaus! Da wird Heulen und Zähneklappern sein. 14 Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jh 04,46–54 | 68: BVwa nekuris Karaliſchkis / to ſunus |negalia Capernaume mieſte. Taſ=|ſai iſchgirdens / iog IEſus ateia iſch |Iudawos Galileana / eia iopi / ir praſche |ghi / idant ateitu ir paſweikintu ſunu io / |neſa iau buwa be mirſchtams / Ir Ieſus |biloia iopi / kada ius ßenklu ir ſtebuklu ne |regit / tada netikit. Biloia iopi Kara=|liſchkis Wieſchpatie / ateik / pirm neig nu=|mirſchta waikas mana. IEſus biloia |iopi / Eik / Sunus tawa giwas ira. Ir |intikeia ßmogus ßodʒui / kuri IEſus |iopi ſake / ir eia. | Ir parencʒem / ſutikka ghi Tarnai io / |ir apſake iamui / bilodami / Sunus tawa |giwas ira / tada klauſineia nog iu hadi=|nos / kuroie paſweika / A anis biloia iopi / |wakar ſekma hadina drugis ghi pame=|te. Permane tada Tiewas / iog tha |hadina buwa / kuroie IEſus ſake iopi / |Sunus tawa giwas ira. Ir ghis inti=|keia ſu wiſſa ſcheimina ſawa. Tatai eſt |antras ßenklas kuri IEſus padare / |kada iſch Sʒidawos Galileana ateia. | 67: THa Koninja Ꞩullainis by / tha Daͤhls ghulleja nhewaͤſẜaͤls Capernaumà . Ꞩchiß dſirrdeja / ka JEſus nahʒe no Judea eekſchan Galileam / und noghaja py to / und luhdſe to / [S. 02.357{337}] ka taß noſtaighatu / und palliedſaͤtu winja Daͤhlam . Aiſto taß by ihs tai Nawei nheweſẜaͤls . Vnd JEſus ẜatʒija us to : „ Ja juhß Siemes und Brienumus nhe redſaht / tad juhß nhe titʒaht . “ Tas Koninja Ꞩullainis ẜatʒija us winju : „ Kungs / nahtʒ / pirrms manns Baͤhrns mirrſt . “ JEſus ẜatʒija us to : „ Ey projam / taws Daͤhls dſiewo . “ Taß Ʒillwaͤhx titʒeja tam Wahrdam / kattru JEſus us to ẜatʒija / und aisghaja . Vnd no⸗eioht ẜatappa tam winja Kallpi / paẜluddenaja tam / und ẜatʒija / „ Taws Baͤhrns dſiewo . “ Tad ißwaiʒaja taß no teem to Stundu / kad labbahk ar winju kluis by . Vnd tee ẜatʒija / „ Wackar ap to ẜeptitu Stundu attſtahja tas Drudſis . “ Tad nomannija taß Taͤhws / ap to Stundu aͤſẜam / kad JEſus ẜatʒija us to / „ Taws Daͤhls dſiewo . “ Vnnd taß titʒeja arr wiſẜu ẜawu Ꞩaim . Ta gir nu ohtra Sieme / kattru JEſus darrija / nahkdams no Judea eekſchan Galilea . | 46 Und Jesus kam abermals nach Kana in Galiläa, wo er das Wasser zu Wein gemacht hatte. Und es war ein Mann im Dienst des Königs; dessen Sohn lag krank in Kapernaum. 47 Dieser hörte, dass Jesus aus Judäa nach Galiläa kam, und ging hin zu ihm und bat ihn, herabzukommen und seinem Sohn zu helfen; denn der war todkrank. 48 Und Jesus sprach zu ihm: Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, so glaubt ihr nicht. 49 Der Mann sprach zu ihm: Herr, komm herab, ehe mein Kind stirbt! 50 Jesus spricht zu ihm: Geh hin, dein Sohn lebt! Der Mensch glaubte dem Wort, das Jesus zu ihm sagte, und ging hin. 51 Und während er hinabging, begegneten ihm seine Knechte und sagten: Dein Kind lebt. 52 Da erforschte er von ihnen die Stunde, in der es besser mit ihm geworden war. Und sie antworteten ihm: Gestern um die siebente Stunde verließ ihn das Fieber. 53 Da merkte der Vater, dass es die Stunde war, in der Jesus zu ihm gesagt hatte: Dein Sohn lebt. Und er glaubte mit seinem ganzen Hause. 54 Das ist nun das zweite Zeichen, das Jesus tat, als er aus Judäa nach Galiläa kam. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 18,23–35 | 69: Pætras ateiens IEſauſpi biloia / kiek |kartu turiu mana broliui / kurſai |prieſch mane ſugrieſchij atleiſti? Bau |gana ſeptinis kartus? Ieſus biloia iopi / |Eſch ſakau taw / neſeptinis kartus / bet |ſeptinias deſchimtis kartu / ſeptinis kar=|tus. | Todelei priliginta ira dangaus Ka=|raliſta Karaliui / kurſai noreia ſuſſirako=|ti ſu tarnais ſawa. Ir kaip rokoti pra=|deia / radoſi wienas / kurſai iam ſkeleia de=|ſchimti tukſtancʒiu ſwaru. A kaip ghiſ=|ſai netureia ko ußmoketi / liepe Wieſch=|pats pardoti ghi / ir moteri io / ir io wai=|kus / ir wis ka tureia / ir ußmoketi. Po=|lens tada tarnas / meldeſi ghi / biloda=|mas. Wieſchpatie / pakentek man / eſch |taw wis nariu ußmoketi. Paſſigaile=|ghens tada Wieſchpats ta paties tarno / |ghi paleida / ir ſkola iamui taipaieg at=|leida. | Tada iſcheghens tas pats tarnas / ra=|da wiena iſch burſiniku ſawa / kurſai ſke=|leia iamui ſchimta graſchiu. Ir nutwe=|rens / ſmauge ghi / bilodams / Vßmokek |ka tu man ſkeli. Polens burſinikas io / |praſche ghi bilodams / pakentek man / |eſch noriu tau wis ußmoketi. A ghis ne=|noreia. Bet nueghens inmete ghi ing |temnicʒe / pakolei ußmokeia ka ſkeleia. | A iſchwide tatai burſinikai io uſſiſmu=|tija didej / ir ateie paſake Wieſchpati ſa=|wa wis kas nuſidawe. Pawadinens ta=|da ghi ſawenſp io Wieſchpats / biloia ia=|mui / Piktaſis tarne / wiſſa ſkola tau at=|leidau / iog mane meldei. Er netureiei |teipaieg ir tu ſuſſimilti ant tawa burſini=|ko / kaip eſch ſuſſimillau ant tawens? Ir |apſiruſtawens Wieſchpats io / padawe |ghi Mucʒitoiems / ik ußmokietu wis ka |iamui ſkeleia. Teipo ir Tiewas mana |danguieſis daris iumus / iei ne atleiſite |iſch ſchirdu iuſu / koßnas ſawamui broliui |nuſſideghimus ia. | 68: JEſus ẜatʒija uhs ẜaweems Mahʒekļeems : „ Tha Daͤbbaͤſẜo Wallſtiba gir liedſa weenam Koninjam / katters ar ẜaweems Kallpeems laghadiet ghribbeja . Vnd kad taß eeẜahka laghadiet / nahʒe tam weens preekſchan / taß by tam deßmitʒ⸗tuhxtoſchus Pohdus parrada . Kad taß nu nhe ſpehja to maxaht / pawehleja taß Kungs pardoht ẜoͤw / ẜawu Ꞩeewu / und ẜawus Baͤhrnus / und wiß kaß tam by / [S. 02.368{348}] und maxaht . Tad kritta taß Kallps ſemme / unnd peeluhdſe to / und ẜatʒija : „ Kungs / eſẜi ar mann ar meeru / es ghribbu toͤw wiſẜunotaļ maxaht . “ Tad by tam Kunngham ſchaͤhl tha Kallpa / und palaide to / und to Parradu attlaide taß tam arridſan . Tad ißghaja taß patʒ Kallps ara / und attradda weenu no ẜaweem Beedrakallpeem / taß by tam ẜimbtus Ghroſſchus parrada . Vnnd taß ẜakampe to / und ſchņaudſe to / und ẜatʒija / „ maxa mann / ko tu mann parrada eſẜi . “ Tad kritta winja Beedrakallps ſemme / und luhdſe to / und ẜatʒija : „ Eſẜi ar mann ar meeru / eß ghribbu toͤw wiſẜu notaļ maxaht . “ Bett wings nhe ghribbeja / und noghaja / unnd mette to Ʒeetumà / teekams taß maxaja / ko taß parrada by . Bett kad winja Beedrakallpi ẜchahß Leetas redſeja / tappa tee ļohte noſkummuſchi / nahʒe unnd paſẜatʒija ẜawam Kunngham / wiß kaß by notitʒis . Tad aitʒenaja to winja Kunngs preekſch ẜoͤw / und ẜatʒija us to : „ Tu blehdiegs Kallps / wiſẜu ẜcho Parradu aͤßmu eß toͤw attlaidis / kad tu mann luhdſi / nhe by toͤw tad arridſan abſchaͤlojeeß par tawu Bedra Kallpu / ka eß ẜoͤw par toͤw abſchaͤlojohß ? “ Vnd winja Kungs apſkaita / und nodehwe to teem Mohʒetajeem / teekams taß maxatu wiß ko taß tamm by parrada . Tha jums manns Debbeſẜo Taͤhws ar[S. 02.369{349}] ridſan darries / ja juhß nhe peedohſẜeeta no juhſẜeems Ꞩirrdeems ick weens ẜawam Brahļam ẜawu Wainu . ( ẜawus Ghraͤkus . ) “ | 23 Darum gleicht das Himmelreich einem König, der mit seinen Knechten abrechnen wollte. 24 Und als er anfing abzurechnen, wurde einer vor ihn gebracht, der war ihm zehntausend Zentner Silber schuldig. 25 Da er's nun nicht bezahlen konnte, befahl der Herr, ihn und seine Frau und seine Kinder und alles, was er hatte, zu verkaufen und damit zu bezahlen. 26 Da fiel ihm der Knecht zu Füßen und flehte ihn an und sprach: Hab Geduld mit mir; ich will dir's alles bezahlen. 27 Da hatte der Herr Erbarmen mit diesem Knecht und ließ ihn frei und die Schuld erließ er ihm auch. 28 Da ging dieser Knecht hinaus und traf einen seiner Mitknechte, der war ihm hundert Silbergroschen schuldig; und er packte und würgte ihn und sprach: Bezahle, was du mir schuldig bist! 29 Da fiel sein Mitknecht nieder und bat ihn und sprach: Hab Geduld mit mir; ich will dir's bezahlen. 30 Er wollte aber nicht, sondern ging hin und warf ihn ins Gefängnis, bis er bezahlt hätte, was er schuldig war. 31 Als aber seine Mitknechte das sahen, wurden sie sehr betrübt und kamen und brachten bei ihrem Herrn alles vor, was sich begeben hatte. 32 Da forderte ihn sein Herr vor sich und sprach zu ihm: Du böser Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich gebeten hast; 33 hättest du dich da nicht auch erbarmen sollen über deinen Mitknecht, wie ich mich über dich erbarmt habe? 34 Und sein Herr wurde zornig und überantwortete ihn den Peinigern, bis er alles bezahlt hätte, was er ihm schuldig war. 35 So wird auch mein himmlischer Vater an euch tun, wenn ihr einander nicht von Herzen vergebt, ein jeder seinem Bruder. |
| Mt 22,15–22 | 70: NVeghe Phariſeuſchai rodija / kaip |ghi prigautu kalbeſije io. Ir ſiunte |iopi mokintinius ſawa / ſu Herodo tar=|nais / bilodami / Miſtre / ßinome / iog tei=|ſus eſſi / ir kelj Diewo tikrai mokai / ir |ne adboghi newieno / neſa neweiſdi weido |ßmoniu. Todrilei ſakik mumus / kas taw |regeſi? Bau dera doti dani Cieſarui / |alba ne?  A Ieſus paßinnens ſmirdiſta iu / bi=|loia / Weidamainei kam mane gundinat / |parodiket man penigus danies. Ir anis |padawe iamui graſchi. Ir ghis biloia |iump / kieno tas ira abroſas / ir paraſchas? |Ghie biloia iamui Cieſaraus= A ghis |biloia iumpi / tada doket Cieſarui kas |Cieſariaus ira. Ir Diewui kas Diewo |ira. Anis tatai iſchgirde / ſtebeioſi / ir pa=|likke ghi / atſtoia. | 69: TAd noghaja tee Wariſeeri / und ẜarunnajahß / ka tee JESVM ẜawà Walloda ẜajaͤmmtu . Vnnd ẜuhtija py to ẜawus Mahʒekļus / ar Herodis Ꞩullaineems / unnd ẜatʒija : „ Meiſter / mehß ſinnam ka tu taißnis eſẜi / und mahʒi to Deewa Ʒeļļu teeſcham / unnd tu nhe baͤhda pehtʒ nheweenu / Aiſto tu nhe ohla to Vhsluhkoẜchanu tho Ʒillwaͤko . Tapehtʒ ẜacki mums / ko ſkeet tu / girahk taß pareiſe / ka mehß tam Keiſeŗam Nohmu dohdam / jeb nhe ? “ Kad nu JEſus winjo Blehdibu nomannija / ẜatʒija taß : „ Juhß Willtineeki / ko ißklauſẜaita juhß mann ? Rahdaita mann ẜchurr to Nohma⸗Kauſẜu . “ Vnd tee parahdija tham weenu [S. 02.380{360}] Ghroſẜi . Vnd wings ẜatʒija us teem : „ Ka Sihme gir tha und taß Wirrſẜoraxts{Wirrſẜoraxt} ? “ Tee ẜatʒija us Winju : „ Ta Keyſeŗa . “ Tad ẜatʒija Wings uhs teem : „ Tad dohdeeta tam Keiſeŗam / kaß tam Keiſeŗam peedaͤrr / unnd Deewam kaß Deewam peedaͤrr . “ Kad tee to dſirrdeja / iſẜabrienojahß tee / und attſtahja to / und ghaja nohſt . | 15 Da gingen die Pharisäer hin und hielten Rat, wie sie ihn in seinen Worten fangen könnten; 16 und sandten zu ihm ihre Jünger samt den Anhängern des Herodes. Die sprachen: Meister, wir wissen, dass du wahrhaftig bist und lehrst den Weg Gottes recht und fragst nach niemand; denn du achtest nicht das Ansehen der Menschen. 17 Darum sage uns, was meinst du: Ist's recht, dass man dem Kaiser Steuern zahlt, oder nicht? 18 Als nun Jesus ihre Bosheit merkte, sprach er: Ihr Heuchler, was versucht ihr mich? 19 Zeigt mir die Steuermünze! Und sie reichten ihm einen Silbergroschen. 20 Und er sprach zu ihnen: Wessen Bild und Aufschrift ist das? 21 Sie sprachen zu ihm: Des Kaisers. Da sprach er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! 22 Als sie das hörten, wunderten sie sich, ließen von ihm ab und gingen davon. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 09,18–26 | 71: KAip IEſus tatai ſu ieis kalbeia / |ſchitai IEſauſpi ateia wiens Wi=|riauſiuiu Iſkalos / ir pole po akimis io / |bilodamas / PONE / mana dukte da=|bar numire / Bet ateik / ir ußdek ranka |tawa ant ios / tada ghi bus giwa= Ieſus |keleſi / ſeke ghi / ir paſiuntinei io. | Ir ſchitai / moteriſchke / kuri krauio |ligga ſirga / per dwilika metu / ateia iſch |uſchpakalio / ir daſſiliteia ſiule rubo io / |Neſa biloia pati ſaweie / kada tiktai da=|ſilitecʒia ruba io / tada ſweika bucʒia. A |Ieſus atſigrenßens / ir iſchwidens ie / bi=|loia / buk linkſma mana dukte / wiera tawa |tawe gelbeia. Ir paſweika moteriſchke |ta pacʒe hadina. A kaip ghis ataia jng |namus Wiriauſioio / ir iſchwida ſkamra=|kus ir trankſma ßmoniu / biloia ghiemus / |Atſtokite / neſa tha Mergaite nenumire / |bet miekt. A ghie iokeſi iſch io. Bet kaip |ßmones iſchwaritas buwa inæiens Ie=|ſus nutwere ranka ios ir keleſe Mergai=|te. Ir iſcheia tas garſas po wiſſa ana |Sʒeme. | 70: KAd JESVS runnaja ar Jaņa Mahʒekleem ? redſi / tad nahʒe weens no teem Wirrſẜenekeem / unnd kritta preekſch to ſemme / und ẜatʒija / „ Kungs / manna Meita gir taggadien nomirruſẜi / bett nahʒ / und uhsleeʒ ẜawu Rohku us tahß / tad taps tha dſiewa . “ JESVS ʒehleeß aukſcham / und ſtaighaja tam packaļ / und winja Mahʒekli . Vnd raughi / weena Ꞩeewa / kattra diwipa[S. 02.392{372}] deßmitt Ghaddus Aſẜins⸗Ꞩaͤhrghà by ghullejuſẜi / ghaja attpackaļļ py to / und aißkahre winja Drehbeß Wiehl . Aiſto ta ẜatʒija py ẜoͤw paſſchu / „ warraͤtu eß ween winja Drehbes Wiehl aißkahrt / tad taptu es waͤſẜaͤla . “ Tad attghreeſehß JEſus apkahrt / und usluhkoja to unnd ẜatʒija : „ Turraiß labbu Prahtu manna Meita / tawa Titʒiba gir toͤw palliedſejuſẜi . “ Vnd ta Ꞩeewa tappa waͤſẜaͤla tañi paſſchà Stundà . Vnnd kad Wings tha Wirſẜeneeka Nammà nahʒe / unnd tohß Stabbulneekus / unnd to Trohxne to Ļauſcho / ẜatʒija wings uhs teems / „ Attkahpeeteeß / aiſto tha Meitinja nhe gir nomirruſẜi / bett tha ghull . “ Vnd tee apẜmehja winju . Bett kad tee Ļaudis ißdſieti by / ghaja wings eekſcha / und ẜathwere to py Rohkas . Tad ʒehlehß ta Meitinja aukſcham . Vnd tha Ꞩlawa ißpauda par to paſſchu wiſẜu Semm . | 18 Als er dies mit ihnen redete, siehe, da kam einer von den Vorstehern der Gemeinde, fiel vor ihm nieder und sprach: Meine Tochter ist eben gestorben, aber komm und lege deine Hand auf sie, so wird sie lebendig. 19 Und Jesus stand auf und folgte ihm mit seinen Jüngern. 20 Und siehe, eine Frau, die seit zwölf Jahren den Blutfluss hatte, trat von hinten an ihn heran und berührte den Saum seines Gewandes. 21 Denn sie sprach bei sich selbst: Könnte ich nur sein Gewand berühren, so würde ich gesund. 22 Da wandte sich Jesus um und sah sie und sprach: Sei getrost, meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen. Und die Frau wurde gesund zu derselben Stunde. 23 Und als er in das Haus des Vorstehers kam und sah die Flötenspieler und das Getümmel des Volkes, 24 sprach er: Geht hinaus! Denn das Mädchen ist nicht tot, sondern es schläft. Und sie verlachten ihn. 25 Als aber das Volk hinausgetrieben war, ging er hinein und ergriff sie bei der Hand. Da stand das Mädchen auf. 26 Und diese Kunde erscholl durch dieses ganze Land. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 01. Thess 04,13–18 | 72: NE norim mieli Brolei / iumus ſlep=|ti / ape tus kurie miegt / idant neſitu=|ßitumbit / kaip kitti / kurie newieno nuſſi=|tikeghimo netur. Neſa iei tikim IEſu |numiruſi / ir priſſikeluſi / Teipo Diewas |ir thus / kurie ußmigga per IEſu / wes |ſu io. Neſa tatai ſakam iumus kaip |Sʒodi Wieſchpaties / Iog mes / giweghi |ir atſilikke / ant Ateijmo Wieſchpaties |ne pranokſim thu / kurie miekt. Neſa pat=|ſai Wieſchpats ſu ſchaukſmu ir balſu |Archangelo / ir ſu Truba Diewo ateis |iſch dangaus / bei numirre Kriſtuie / pirm |kelſis. Potam mes / giweghi ir atſilikke |buſim ligei ſu annais nuweſti debeſiſſa / |ant ſutikkimmo Wieſchpaties ant aro / ir |teipo pas Wieſchpati buſim wiſſada. |Todel linkſminkities tarp ſawens ſchit=|tais ßodʒeis. | 13 Wir wollen euch aber, liebe Brüder, nicht im Ungewissen lassen über die, die entschlafen sind, damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben. 14 Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die entschlafen sind, durch Jesus mit ihm einherführen. 15 Denn das sagen wir euch mit einem Wort des Herrn, dass wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, denen nicht zuvorkommen werden, die entschlafen sind. 16 Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen. 17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. 18 So tröstet euch mit diesen Worten untereinander. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 24,15–28 |  | 71: JEſus ẜatʒija uhs ẜaweems Mahʒekleems : „ Kad juhß nu redſeſẜeeta to Nheghanntibu tahß Jßpohſtiẜchanas / no kattru ẜatʒietʒ gir ʒaur to Proweetu Daniel / ka taß ſtahw eekſchan to ẜwaͤhtu Weetu / kaß to laſẜa / tam buhß to labb abdohmah . Tad laid baͤhg wirrſẜon teem Kallneem / kaß Juddo⸗Semmeh gir / und kaß wirs Jumbtu gir / taß laid nhe kahp Sem̃eh / ko ladd no ẜawu Nammu attneſteeß . Vnd kaß wirß Lauku gir / taß laid nhe attghreſchahß ẜawahß Drehbes attneßteeß . Bett wai teem apghrutenateem / und Sieſchameem tanni Laikà . Bett luhdſeeta / ka juhſẜa Behkẜchana nhe laͤtʒahß Seemà jeb Ꞩwehdeenà / aiſto tad tahdas leelas baͤ[S. 02.406{386}] das buhß / ka nhe gir bijuẜchi no Eeẜahkumu tahß Paſẜaules / ihs ẜchimm / und ka arridſan wairs nhe buhß . Vnd ja ẜchahß Deenahß nhe taptu pa⸗ihſẜenatas / tad nhe taptu nhe weens Ʒillwaͤhx ẜwaͤhtʒ . Bett to Jßraͤdſaͤto dehļ tohp tahß Deenahß pa⸗iſẜenatas . Ja tad kaßlabban uhs jums ẜatʒieß / „ Redſeeta / ẜcheit gir C H R J S T V S / “ jeb „ turr “ / tad nhe buhß jums to titʒeht / aiſto nhe⸗ustitʒami Chriſti / unh nhe⸗ustitʒami Prowetes{Proweees} ißdohſẜeeß / und leelas Siemes und Brienumus darrieß / ka arridſan tee Jßraͤdſaͤti ( ja taß tha warraͤtu buht ) leelà Peewillſchanà peewillti taptu . Redſeeta / eß aͤßmu jums to papreekſch ẜatʒijiß . Tapehtʒ / kad tee us jums ẜatʒieß / „ redſeeta / taß gir Tuxneſẜi / “ tad nhe eita aran / redſeeta / taß gir Kambary / tad nhe titʒaht . Aiſto ihten ka taß Sibbaͤnes ißlaͤtʒ no Rieta puſẜes / und attſpied ihß Wackara puſẜes / ta buhß arridſan ta Attnahkſchana tha Ʒillwaͤka Daͤhla . Aiſto kurr Maita gir / turr ẜakrahjahß tee Ehrgļi . “ | 15 Wenn ihr nun sehen werdet das Gräuelbild der Verwüstung stehen an der heiligen Stätte, wovon gesagt ist durch den Propheten Daniel (Daniel 09,27; 11,31 ) – wer das liest, der merke auf! –, 16 alsdann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; 17 und wer auf dem Dach ist, der steige nicht hinunter, etwas aus seinem Hause zu holen; 18 und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück, seinen Mantel zu holen. 19 Weh aber den Schwangeren und den Stillenden zu jener Zeit! 20 Bittet aber, dass eure Flucht nicht geschehe im Winter oder am Sabbat. 21 Denn es wird dann eine große Bedrängnis sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird. 22 Und wenn diese Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch selig werden; aber um der Auserwählten willen werden diese Tage verkürzt. 23 Wenn dann jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist der Christus!, oder: Da!, so sollt ihr's nicht glauben. 24 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, sodass sie, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführten. 25 Siehe, ich habe es euch vorausgesagt. 26 Wenn sie also zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste!, so geht nicht hinaus; siehe, er ist drinnen im Haus!, so glaubt es nicht. 27 Denn wie der Blitz ausgeht vom Osten und leuchtet bis zum Westen, so wird auch das Kommen des Menschensohns sein. 28 Wo das Aas ist, da sammeln sich die Geier. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mt 25,31–46 |  | 72: JEſus ẜatʒija us ẜaweem Mahʒekļeem : „ Kad tha Ʒillwaͤka Daͤhls nahx eekſchan ẜawas Ghohdibas / unnd wiſẜi Engheļi ar to / tad taß ẜehdehß uhs to Kraͤhßlu ẜawas Ghodibas / unnd wiſẜi Ļaudis taps preekſchan to ẜakrahti / und wings tohß noſkirrß ihten ka kahds Ghanns tahß Ahwis no teems Ahſcheems noſkiŗŗ / unnd tahß Ahwis taps [S. 02.417{397}] pa winja labbas Rohkas licktas / bett tee Ahſchi pa kreiſẜas Rohkas . Tad taß Konings ẜatʒies uhs teem pa ẜawas labbas Rohkas : „ Nahʒeta ẜchurr juhß Ꞩwehtiti{Ꞩwaͤhtiti} manna Taͤhwa / eemanntojeeta to Wallſtibu / kattra jums ẜataiſẜita gir no Eeẜakumu tahß Paſẜaules . Aiſto eß aͤßmu ißallʒis bijiß / und juhß eſẜeeta mann pee⸗aͤhdenajuſchi / Eß aͤßmu ißtwieʒis bijis / und juhß eſẜeeta mann dſirrdinajuſchi / Eß aͤßmu Weeſẜis bijis / und juhß eſẜeeta{aͤſẜeeta} mann malojuẜchi / Eß aͤßmu plix bijiß / und juhß eſẜeeta mann aptaͤhrpuſchi / Eß aͤßmu Nhewaͤſẜaͤls und Ʒeetumà bijiß / und juhß eſẜeeta py mann nahkuſchi . “ Tad tam tee Taißni ad⸗billdehß unnd ẜatʒieß / „ Kungs / kad aͤſẜam mehß toͤw Jßallkuſchu redſejuſchi / und aͤſẜam toͤw pee⸗aͤhdenajuſchi ? Jeb Jßtwiekuſchu / unnd aͤſẜam toͤw dſirrdinajuſchi ? Kad aͤſẜam mehß toͤw par Weeſẜi redſejuſchi / und mahjojuſchi ? Jeb Plicku / und aͤſẜam toͤw aptaͤhrpuſchi ? Kad aͤſẜam mehß toͤw Nhewaͤſẜaͤlu jeb Ʒeetumà redſejuſchi / und aͤſẜam py toͤw nahkuẜchi ? “ Vnnd taß Konings adbilldehß / und us teem ẜatʒieß / „ Patteeß / eß ẜacku jums / ko juhß eſẜeeta darrijuſchi weenam no ẜcheem manneems wiß⸗maſakajeem Brahļeem / to eſẜeeta juhß mann darrijuſchi . “  Tad wings arridſan ẜatʒieß us teem pa kreiſẜas Rohkas : „ Eita nohſt no mann juhß Nolahdaͤti [S. 02.418{398}] eekſchan to muhſchighu Vgghuni / katters turr ẜataiſẜietʒ gir tam Waͤllam unnd ẜaweem Engheļeem : Eß aͤßmu ißallʒis bijiß / und juhß nhe eſẜeeta mann pee⸗aͤhdenajuſchi / Es aͤßmu ißtwieʒis bijis / unnd juhß nhe eſẜeeta mann dſirrdenajuſchi / Eß aͤßmu Weeſẜis bijis / und juhß nhe eſẜeeta mann mahjojuſchi / Eß aͤßmu plix bijis / und juhß nhe eſẜeeta mann aptaͤhrpuſchi / Eß aͤßmu Nhewaͤſẜaͤls und Ʒeetumà bijis / unnd juhß nhe eſẜeeta mann apraudſijuſchi . “ Tad tee arridſan adbilldehß und ẜatʒies / „ Kunngs / Kad aͤſẜam mehß toͤw redſejuſchi Jßallkuſchu / jebb Jßtwiekuſchu / jeb Weeſẜi / jeb plicku / jeb Nhewaͤſẜaͤlu / jeb Ʒeetumà / unnd nhe aͤſẜam toͤw kallpojuſchi ? “ Tad Wings adbilldehß und ẜatʒies / „ Patteeß eß ẜacku jums / ko juhß nhe eſẜeeta darrijuſchi weenam no ẜcheem Wiß⸗maſakajeem / to nhe eſẜeeta juhß mann arridſan darrijuſchi . “ Vnnd tee eeß eekſchan tahß muhſchighas Mohʒibas / bett tee taißni eekſchan tahß muhſchigas Dſiewoſchanas . “ | 31 Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Thron seiner Herrlichkeit, 32 und alle Völker werden vor ihm versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet, 33 und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zur Linken. 34 Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! 35 Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. 36 Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen. 37 Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben, oder durstig und haben dir zu trinken gegeben? 38 Wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen, oder nackt und haben dich gekleidet? 39 Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? 40 Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.  41 Dann wird er auch sagen zu denen zur Linken: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln! 42 Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir nicht zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir nicht zu trinken gegeben. 43 Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich nicht aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich nicht gekleidet. Ich bin krank und im Gefängnis gewesen und ihr habt mich nicht besucht. 44 Dann werden sie ihm auch antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig gesehen oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis und haben dir nicht gedient? 45 Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan. 46 Und sie werden hingehen: diese zur ewigen Strafe, aber die Gerechten in das ewige Leben. |